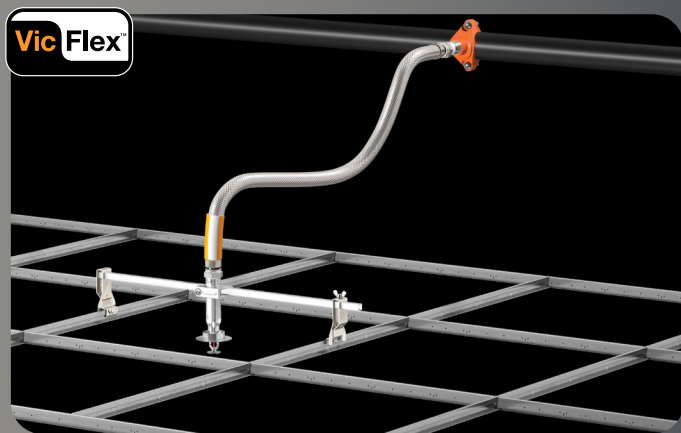




I-VICFLEX-GER

MONTAGEHANDBUCH Victaulic® VicFlex™-Produkte



Überarbeitung B 06/2024

⚠ ACHTUNG



- Lesen Sie alle Anweisungen gründlich durch, bevor Sie mit der Installation von Victaulic-Produkten beginnen.
- Vergewissern Sie sich unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic-Produkten immer, dass das Rohrleitungssystem vollständig drucklos gemacht und entleert wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Anlagenteile, Abzweigleitungen oder Leitungsabschnitte, die möglicherweise für/während Tests oder aufgrund von Schließung/Positionierung von Armaturen isoliert wurden, unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic-Produkten identifiziert, drucklos gemacht und entleert werden.
- Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden kommen.

Kontaktieren Sie Victaulic, falls Sie Fragen zur sicheren und ordnungsgemäßen Montage der in diesem Handbuch behandelten Produkte haben.

Auf victaulic.com finden Sie immer die aktuellsten Informationen zu Victaulic Produkten.

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	11
Gefahrenkennzeichnung.....	12
Einführung.....	12
KONSTRUKTIONS-ANFORDERUNGEN	17
HALTERUNGEN DES TYP AB2 UND AB10	21
Einführung.....	22
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AB2.....	22
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AB10.....	23
Installation von Halterungen des Typs AB2 und AB10 für abgehängte Deckensysteme nach ASTM C635 gemäß ASTM-Normen C636.....	23
Installation von Halterungen des Typs AB2 für Deckensysteme mit Hutprofilkanälen nach C645 gemäß ASTM-Normen C753 (nur FM und VdS).....	25
Installation von Holzhalterungen (FM/UL für AB2).....	27
Installation von Metallhalterungen nach ASTM C645 gemäß ASTM-Normen C753 (FM/UL für AB2).....	28
Alternative Nr. 1 – Installation von Holzhalterungen (nur FM für AB2).....	29
Alternative Nr. 1 – Installation von Metallhalterungen (nur FM für AB2).....	30
Alternative Nr. 2 – Installation von Holzhalterungen (nur FM für AB2).....	31
Alternative Nr. 2 – Installation von Metallhalterungen (nur FM für AB2).....	32
HALTERUNG DES TYP AB3	33
Einführung.....	34
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AB3.....	34
Installation von Halterungen des Typs AB3 für Aufputzmontage an einer Wand oder Decke.....	35
HALTERUNG DES TYP AB4	37
Einführung.....	38
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AB4.....	38
Installation von Halterungen AB4 für Deckensysteme mit Hutprofilkanälen nach ASTM C645 gemäß ASTM-Normen C754.....	39
HALTERUNG DES TYP AB5	41
Einführung.....	42
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AB5.....	42
Installation mit Holzhalterungen.....	43
HALTERUNG TYP AB6	49
Einführung.....	50
Trockensprinkler-Installationsbeispiel.....	50
Technische Daten für Trockensprinkler der Modelle V33, V36 UND V40.....	51

Montagegewichte	53
Hinweise zur Vorbereitung von Hülse- und Blende- und zurückgesetzten Konfigurationen	54
Installation von Halterungsbaugruppen des Typs AB6	55
Einstellung der Position des Trockensprinklers V33, V36 oder V40	56
Installation des flexiblen Schlauchs der Serie AH2 oder AH2-CC am Adapter AB6 mit Gewindeeinlass	57
Installation von Blende, zurückgesetzter Abdeckung oder bündiger Platte.....	57
Anweisungen zur Verwendung des Adaptertyps AB6 zum Entleeren der Baugruppe	58
Ausbau des Ampullenschutzes	58
HALTERUNG TYP AB7.....	59
Einführung.....	60
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AB7	60
Montage der Halterung des Typs AB7 für abgehängte Deckensysteme nach ASTM C635 gemäß ASTM-Normen C636.....	61
Installation mit Holzhalterungen (nur FM)	62
Installation alternativer Holzhalterungen (nur FM)	63
Installation für ASTM C645 Metallhalterungen gemäß ASTM C754-Standards (nur FM).....	64
Alternative Installation der Metallhalterungen (nur FM)	65
HALTERUNG TYP AB8.....	67
Einführung.....	68
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AB8	68
Einführung.....	69
HALTERUNG TYP AB11	71
Einführung.....	72
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AB11.....	72
Montage von Halterungen des Typs AB11 für abgehängte Deckensysteme nach ASTM C635 gemäß ASTM-Normen C636 oder C754	73
HALTERUNG TYP AB12.....	75
Einführung.....	76
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AB12	76
Installation von Halterungen des Typs AB12 an $\frac{3}{8}$ -Zoll/M10-Gewindestangen	77
Einbaumaße für Halterungen des Typs AB12.....	79
HALTERUNG TYP AB13.....	81
Einführung.....	82
Installation des Sprinklers im flachen Reduzierbogen der Halterung des Typs AB13.....	83
Installation des flachen Reduzierbogens der Halterung des Typs AB13 am flexiblen Schlauch	84

Installation des verstellbaren Befestigungsbügels des Typs AB13 an der Wand- oder Deckenfläche.....	85
HALTERUNG TYP AB14.....	87
Einführung.....	88
Installation der Halterung für versetzte Montage am Bogen des Typs AB14.....	89
Installation des Bogens vom Typ AB14 am flexiblen Schlauch.....	89
Installation der Halterung für versetzte Montage des Typs AB14 am WANDBALKEN.....	90
Installation des Sprinklers im Bogen des Typs AB14.....	90
HALTERUNG ABBA/VB5/ABMM.....	91
Einführung.....	92
Montagezeichnung für Halterungen des Typs ABMM.....	92
Montagezeichnung für Halterungen des Typs ABBA.....	93
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AB5.....	94
Installationshinweise für Typ ABBA/VB5.....	95
Installationskonfigurationen für Halterungen des Typs ABBA/VB5.....	96
Installationshinweise für Halterungen des Typs ABMM/VB5.....	97
Installationskonfigurationen für Halterungen des Typs ABMM/VB5.....	98
HALTERUNG TYP AQD-M.....	99
Einführung.....	100
Montagezeichnung für flexible Schläuche des Typs AH2-CC.....	100
Montagezeichnung für Halterungen des Typs AQD-M.....	101
Anschluss am Sprinkler mit dem mitgelieferten Adapter Nr. 140 mit NPT- oder BSPT-Außengewinde x Nut.....	102
Installation der Halterung des Typs AQD-M am Rohr.....	102
Sprinklerinstallation.....	104
Inspektion/Wartung des Sprinklerbeutels.....	105
HALTERUNG TYP AQD.....	107
Einführung.....	108
Anschluss des Sprinkler-Formteils des Typs AQD an der Abzwegleitung.....	108
Installation des Typs AQD am Rohr.....	109
Inspektion.....	114
HALTERUNG TYP C-AQC.....	115
Einführung.....	116
Anschluss an der Sprinklerleitung mit Adapternippel und Sprinkler des Typs C-AQC.....	116
Befestigung des Typs C-AQC am Reinraum-Deckengitter.....	117
HALTERUNG TYP AQC-U.....	119
Einführung.....	120
Installationskomponenten der Halterung AQC-U (Standardinstallation).....	120

Befestigung des Typs AQC-U am Reinraum-Deckengitter (Gordon-Installation)	122
SPRINKLER DER SERIE DRY-SC/VS1 (V3505, V3506, V3509, V3510, V3517, V3518)	125
Einführung	126
Wichtige Informationen zur Installation	126
Montagezeichnung des Sprinklers der Serie DRY-SC/VS1	127
Montagezeichnung für Halterungen des Typs VB1	127
Montagezeichnung für Halterungen des Typs VB2	128
Montagezeichnung für Halterungen des Typs VB3	129
Montagezeichnung für Halterungen des Typs VB4	130
Montagezeichnung für Halterungen des Typs VB5	131
Montagezeichnung für Halterungen des Typs VB6	132
Installation von Halterungen des Typs VB1 bei Holz- oder Metallhalterungen	135
Halterungen des Typs VB2, VB3 und VB4 – Installation bei abgehängten Deckensystemen gemäß ASTM C635 mit Einlegeplatten (gemäß Normen ASTM C636)	138
Halterungen des Typs VB3 und VB4 – Installation bei Holzhalterungen	140
Halterungen des Typs VB3 und VB4 – Installation bei Metallhalterungen nach ASTM C645, die gemäß ASTM-Normen C754 installiert werden	141
Halterung des Typs VB5 – Installation	142
Halterung des Typs VB6 – Installation an einem Rechenzentrumsgitter	142
SPRINKLEREINHEIT DER SERIE FL-SC/VS2 MIT K-FAKTOR (V3201, V3202, V3203, V3204)	143
Einführung	144
ANSCHLUSS AN DER SPRINKLERLEITUNG	149
Anschluss an der Sprinklerleitung mit Adapternippel und flexiblem VICTAULIC® VicFlex™-Schlauch der Serie AH1, AH1-LP, AH2, AH2-LP, AH2-300, AH3, AH3-LP, AH4, AH4-LP oder AH5 oder flexiblem Sprinkler der Serie V32	150
1-Zoll/DN25-IGS™-Anschluss an der Sprinklerleitung mit flexiblem Schlauch der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder flexiblem VICTAULIC® VicFlex™-Formteil GH1-C2C oder flexiblen Sprinklern der Serie V32	151

Anweisungen für die erstmalige Verwendung eines Victaulic® Firelock™ Installation-Ready™-Formteils mit 90°-Bogen Nr. 101 oder geradem T-Stück Nr. 102 zusammen mit einem flexiblen Victaulic® VicFlex™-Schlauch (1-Zoll/DN25-IGS™-Anschluss).....	156
Anweisungen zum Wiederausammenbau eines flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder eines flexiblen Victaulic® VicFlex™-Formteils GH1-C2C oder eines flexiblen Sprinklers der Serie V32.....	158
VS1-Verbindung zur Sprinklerleitung.....	161
ANSCHLUSS DES SPRINKLERREDUZIERNIPPELS AM FLEXIBLEN SCHLAUCH.....	163
Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch	164
SPRINKLERINSTALLATION.....	165
Sprinklerinstallation.....	166
Deckenplatteninstallation bei Halterungen des TYP5 AB2.....	166
INSTALLATION DES SPRINKLERREDUZIERNIPPELS	167
Installation des Sprinklerreduziernippels bei Halterungen des Typs AB7/AB10/AB11	168
Installation des Sprinklerreduziernippels bei Halterungen des Typs AB2	169
Installation des Sprinklerreduziernippels bei Halterungen des Typs AB4/AB50/AB8	170
Installation des Sprinklerreduziernippels bei Halterungen des Typs ABBA/ABMM	171
Installation des Sprinklerreduziernippels bei Halterungen des Typs VB2/VB3/VB4/VB6	172
Installation des Sprinklerreduziernippels bei Halterungen des Typs VB5	174
VICTAULIC® VICFLEX™- MANIPULATIONSSICHERHEITSETIKETTEN	175
Übersicht	176
Anbringen des Manipulationssicherheitsetiketts an der Endhalterung des Typs AB7	177
SCHABLONEN FÜR MINDESTBIEGERADIEN	179
Verwendung der Schablonen für Mindestbiegeradien.....	180
TECHNISCHE DATEN	181
Biegekenndaten für flexible Schläuche.....	182
Maximaler Nennbetriebsdruck der flexiblen Schläuche	182
Maximale Umgebungsnennntemperatur der flexiblen Schläuche	183
Umgebungstemperatur für Nassrohrleitungssysteme, die mit Sprinklern der Serie DRY-SC/VS1 installiert werden	183
Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen (AH1/AH1-LP)	184

Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen (AH1-CC/AH1-CC-LP)	185
Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen (AH2/AH2-LP).....	186
Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen (AH2-CC/AH2-CC-LP)	187
Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen (AH2-CC-300/AH2-300)	188
Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen (AH3/AH3-LP)	189
Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen (AH4/AH4-LP)	190
Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen (AH5, Serie DRY-SC/VS1, Serie FL-SC/VS2)	191
Zulassungsinformationen – Kombinationen von Sprinkler-Formteilen für Reinraumanwendungen und Deckengitterherstellern (AQC-U und C-AQC).....	192
Zulassungsinformationen – Kombinationen von Sprinkler-Formteilen für Rohranwendungen und Rohrmaterialien (AQD und AQD-M)	192
Zulassungsinformationen – maximale K-Faktoren gemäß UL2443	193
Mindestbiegeradien flexibler Schläuche	194
Maximaler Biegeradius flexibler Schläuche der Serie DRY-SC/VS1	195
Maximaler Biegeradius flexibler Schläuche der Serie FL-SC/VS2	195
Abzweigungsanschluss	195
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH1/AH1-CC (FM).....	196
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH1-LP/AH1-CC-LP (FM).....	197
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2/AH2-CC (FM)	198
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2-LP/AH2-CC-LP (FM)	199
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2-300/AH2-CC-300 (FM).....	200
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2-AB6/AH2-CC-AB6 (FM).....	201
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2-AB13/AH2-CC-AB13 (FM)	202
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH1-AB14/AH1-CC-AB14 (FM).....	203
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH1-AB14/AH1-CC-AB14 (UL).....	204
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2-AB14/AH2-CC-AB14 (FM)	205

Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2-AB14/AH2-CC-AB14 (UL)	206
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH4/AH4-LP (FM)	208
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH4-AB13 (FM)	209
Reibungsverlustdaten für Sprinkler-Formteil mit flexiblem Schlauch des Typs AQC-U (FM)	209
Reibungsverlustdaten für Sprinkler-Formteil mit flexiblem Schlauch des Typs C-AQC (FM).....	210
Reibungsverlustdaten für Sprinkler-Formteil mit flexiblem Schlauch des Typs AQD-M (FM).....	211
Reibungsverlustdaten für Sprinkler-Formteil mit flexiblem Schlauch des Typs AQD (FM)	211
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH1/AH1-CC (UL)	212
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH1-LP (UL).....	213
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2/AH2-CC (UL).....	214
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2-300/AH2-CC-300 (UL)	216
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie GH1-C2C (1 Zoll ID)	217
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2-LP/AH2-CC-LP (UL).....	218
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2-AB6/AH2-CC-AB6 (UL)	220
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH5 (UL).....	221
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH1, AH1-CC, AH1-LP und AH1-CC-LP (VDS).....	222
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH2, AH2-CC, AH2-LP und AH2-CC-LP (VDS).....	223
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH3, AH3-LP und AH4 (VDS)	224
Reibungsverlustdaten flexibler Schläuche der Serie AH1, AH1-CC, AH2 und AH2-CC (LPCB)	225
Reibungsverlustdaten für flexible Schläuche der Serie AH1 (CCC).....	226
Reibungsverlustdaten für flexible Schläuche der Serie AH2 (CCC).....	227
Reibungsverlustdaten für flexible Schläuche der Serie AH3 (CCC)	228
Reibungsverlustdaten für flexible Schläuche der Serie AH4 (CCC)	229
Reibungsverlustdaten für Sprinkler-Formteil mit flexiblem Schlauch des Typs C-AQC (CCC)	230
Modellnummern-Korrelation für Baugruppen der Serie AH4	230
Modellnummern-Korrelation für Baugruppen der Serie AH5	231

Modellnummern-Korrelation für Baugruppen der Serie GH1	231
Produktkennzeichnungsdaten für flache Bögen.....	232

Allgemeine Informationen

GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Die Definitionen zur Kennzeichnung der unterschiedlichen Gefahrenstufen sind nachfolgend angegeben.



Dieses Sicherheitswarnsymbol zeigt wichtige Sicherheitshinweise an. Wenn Sie dieses Symbol sehen, besteht Verletzungsgefahr. Lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch.

GEFAHR

- Mit dem Begriff „GEFAHR“ wird auf unmittelbare Gefahren hingewiesen, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen können.

ACHTUNG

- Mit dem Begriff „ACHTUNG“ wird das Vorhandensein von Gefahren oder gefährlichen Verfahren gekennzeichnet, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen können.

VORSICHT

- Mit dem Begriff „VORSICHT“ werden mögliche Gefahren oder gefährliche Verfahren gekennzeichnet, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu Verletzungen und Sach- und Vermögensschäden führen können.

ANMERKUNG

- Mit dem Begriff „ANMERKUNG“ werden besondere Anweisungen gekennzeichnet, die zwar wichtig sind, sich aber nicht direkt auf Gefahren beziehen.

EINFÜHRUNG

Dieses Montagehandbuch enthält Anweisungen für die Installation von Victaulic® VicFlex™-Sprinklersystem-Formteilen und muss zusammen mit Victaulic® VicFlex™-Datenblättern und den maßgeblichen Baunormen verwendet werden, um die richtige Auswahl und Anwendung der Produkte sicherzustellen. Zusätzliche Exemplare von Montageanleitungen und Datenblättern stehen auf der Victaulic®-Website victaulic.com zum Download bereit.

Befolgen Sie immer bewährte Praktiken für Rohrleitungen. Die angegebenen Drücke, Temperaturen, Leistungsstandards und Toleranzen dürfen niemals überschritten werden. Bei vielen Anwendungen müssen besondere Bedingungen, Vorschriften und Sicherheitsfaktoren berücksichtigt werden, die von qualifizierten Systemingenieuren evaluiert werden müssen.

Überprüfen Sie immer die Einhaltung der maßgeblichen Vorschriften und der technischen Vorgaben.

ANMERKUNG

- Victaulic® verfolgt eine Strategie der kontinuierlichen Produktverbesserung. Daher behält sich Victaulic® das Recht vor, Produktspezifikationen, Designs und Standardausstattungen ohne Vorankündigung zu ändern, ohne dass dadurch Verpflichtungen entstehen.
- Victaulic® ist nicht für die Systemplanung verantwortlich und übernimmt keine Verantwortung für Systeme, die nicht vorschriftsmäßig ausgelegt sind.
- Dieses Handbuch ist nicht als Ersatz für eine kompetente, professionelle Unterstützung gedacht, die für alle Produktanwendungen Voraussetzung ist.
- Die Informationen, die in diesem Handbuch und anderen Victaulic®-Produktinformationen veröffentlicht werden, gelten anstelle aller bereits veröffentlichten Informationen.
- Auf den Zeichnungen und/oder Bildern in diesem Handbuch können Produktmerkmale zur Verdeutlichung hervorgehoben sein.
- Das Montagehandbuch enthält Handelsmarken, Urheberrechte und Produkte mit patentierten Merkmalen, die das alleinige Eigentum von Victaulic® sind.
- Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um deren Korrektheit sicherzustellen, übernehmen Victaulic®, seine Tochtergesellschaften und angegliederten Unternehmen keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie in Bezug auf die Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind bzw. auf die in diesem Handbuch verwiesen wird. Nutzer der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen handeln auf eigene Gefahr und übernehmen die volle Haftung für deren Nutzung.



ACHTUNG



- Lesen Sie alle Anweisungen gründlich durch, bevor Sie mit der Installation von Victaulic®-Produkten beginnen.
- Vergewissern Sie sich unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic®-Produkten immer, dass das Rohrleitungssystem vollständig drucklos gemacht und entleert wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Anlagenteile, Abzweigungen oder Leitungsabschnitte, die möglicherweise für/während Tests oder aufgrund von Schließung/Positionierung von Armaturen isoliert wurden, unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic®-Produkten identifiziert, drucklos gemacht und entleert werden.
- Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden kommen.

- Victaulic® VicFlex™-Produkte dürfen nur in Brandschutzsystemen eingesetzt werden, die entsprechend den derzeit geltenden Normen der National Fire Protection Association (NFPA 13, 13D, 13R usw.) oder gleichwertigen Normen und in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Gebäude- und Brandschutzvorschriften ausgelegt und installiert werden. Diese Normen und Vorschriften enthalten wichtige Informationen zum Schutz der Systeme vor Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, Korrosion, mechanischer Beschädigung usw.
- Diese Montageanleitung ist für erfahrene, geschulte Monteure gedacht. Der Monteur muss die Verwendung dieses Produkts verstehen und wissen, warum es für die spezifische Anwendung spezifiziert wurde.
- Der Monteur muss die branchenüblichen Sicherheitsnormen und die möglichen Folgen einer unsachgemäßen Montage des Produkts verstehen.
- Es liegt in der Verantwortung des Anlagenplaners sicherzustellen, dass der flexible Edelstahlschlauch für das im Rohrleitungssystem und in der externen Umgebung zur Verwendung vorgesehene flüssige Medium geeignet ist.
- Die Auswirkungen der chemischen Zusammensetzung, des pH-Werts, der Betriebstemperatur, des Chlorid- und des Sauerstoffgehalts sowie der Durchflussmenge auf Edelstahlkomponenten müssen vom Materialplaner evaluiert werden, um sicherzustellen, dass die Lebensdauer des Systems für die beabsichtigte Anwendung akzeptabel ist.
- Es liegt in der Verantwortung des Gebäudeeigentümers oder seines ermächtigten Stellvertreters, den Monteur der Sprinkleranlage darüber in Kenntnis zu setzen, dass die Wasserversorgung eventuell durch mikrobiologisch beeinflusste Korrosion verunreinigt ist oder diese begünstigt (einschließlich Anforderungen von NFPA 13). Wenn Probleme mit der Wasserqualität nicht identifiziert werden, kann das VicFlex™-Produkt beeinträchtigt und die Herstellergarantie aufgehoben werden.

Wenn die Montageanforderungen und die maßgeblichen örtlichen und nationalen Vorschriften und Normen nicht beachtet werden, kann dadurch die Integrität des Systems beeinträchtigt oder ein Ausfall des Systems verursacht werden, wodurch es zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden kommen kann.

- Austausch/Versetzen von Victaulic® VicFlex™-Produkten MUSS von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den ursprünglichen Planungskriterien des Systems, den Sprinklerzulassungen sowie den nationalen und lokalen Vorschriften (einschließlich NFPA 13) vertraut sind.

Wenn Austausch/Versetzen dieses Victaulic® VicFlex™-Produkts unsachgemäß durchgeführt werden, könnte dessen Funktion während eines Brandes beeinträchtigt werden, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann.



ACHTUNG:

- Die lackierte Oberfläche dieser Produkte kann Sie Chemikalien einschließlich BBP aussetzen, die in Kalifornien dafür bekannt sind, Geburtsschäden oder andere reproduktive Schäden zu verursachen. Weitere Informationen finden Sie auf www.p65warnings.ca.gov.
- Messingkomponenten, auch solche, die aus Messing mit „niedrigem Bleianteil“ oder „ohne Blei“ gefertigt sind, können Sie Spuren von Chemikalien wie z. B. Blei aussetzen, die in Kalifornien dafür bekannt sind, Krebs und Geburtsschäden oder andere reproduktive Schäden zu verursachen. Weitere Informationen finden Sie auf www.p65warnings.ca.gov.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR INSTALLATION

Die folgenden Anweisungen gelten für alle Victaulic® VicFlex™-Produkte. Beziehen Sie sich für zusätzliche Informationen immer auf die Montageanleitung für das jeweilige Produkt in diesem Handbuch.

VORSICHT

- Zum Schutz der Schläuche vor Schmutz, Fremdkörpern, Feuchtigkeit und anderen Umwelteinflüssen müssen Schläuche vor der Installation in der Originalverpackung bleiben und an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

Wenn die Schläuche nicht geschützt werden, kann es zu Produktdefekten kommen, die undichte Verbindungen und Sachschäden verursachen können.

- Victaulic® VicFlex™-Produkte müssen gemäß den derzeit gültigen Normen der National Fire Protection Association (NFPA 13, 13D, 13R etc.) oder gleichwertigen Normen und in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Gebäude- und Brandschutzvorschriften installiert werden. Victaulic® VicFlex™-Produkte sind für die Installation in Nass-, Trocken- oder vorgesteuerten Systemen konzipiert. Bei Abweichungen von diesen Normen oder wenn Veränderungen an den Victaulic® VicFlex™-Produkten oder Sprinklern vorgenommen werden, erlischt die Garantie von Victaulic®. Des Weiteren wirkt sich dies auf die Integrität des Systems aus. Die Installationen müssen die Vorgaben der vor Ort zuständigen Behörde sowie lokale Vorschriften, falls zutreffend, erfüllen und alle Bauvorschriften einhalten.
- Victaulic® VicFlex™-Produkte dürfen nicht in Kombination mit flexiblen Sprinklerprodukten anderer Hersteller verwendet werden.
- **Für zurückgesetzte Sprinkler wird ein langes Standard-Bogenreduzierstück empfohlen.**
- **Für verdeckte Sprinkler wird ein kurzes 90°-Bogenreduzierstück empfohlen.**
- **Informationen zu Anwendungen und Zulassungen finden Sie in den Victaulic®-Datenblättern für das jeweilige Produkt. Beziehen Sie sich darüber hinaus bei der Installation von automatischen Victaulic® FireLock™-Sprinklern mit Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteilen auf die Montage- und Wartungsanleitung I-40 für Einzelheiten zu den Anforderungen bei der Sprinklermontage. Produktdatenblätter und Montageanleitungen können von victaulic.com heruntergeladen werden.**
- Dimensionieren Sie das Rohrleitungssystem so, dass die Mindestdurchflussmenge für das Sprinklersystem eingehalten oder übertroffen wird.
- Spülen Sie das System gemäß den Anforderungen der NFPA, um Fremdkörper zu entfernen. Spülen Sie das System so lange, bis das Wasser klar ist.
- Führen Sie die Rohrleitungen des Sprinklersystems **NICHT** durch Heizkanäle.
- Schließen Sie die Rohrleitungen des Sprinklersystems **NICHT** an Warmwassersysteme für Haushalte an.

- Stromkabel und andere Kabel dürfen **NICHT** am Sprinklerrohrleitungssystem hängen oder um sie herumgewickelt werden.
- Sprinkler und Sprinkler-Formteile dürfen **NICHT** an Orten installiert werden, wo die Umgebungsbedingungen die maximal zulässigen Auslösetemperaturen unter- oder überschreiten könnten.
- Der flexible Schlauch darf nicht gebogen oder nach oben und unten oder von links nach rechts bewegt werden, wenn er mit Druck beaufschlagt ist.
- Victaulic® VicFlex™-Schläuche können lackiert, beschichtet oder mit einer Abdämmung versehen werden, sofern das verwendete Material mit Edelstahlmaterial vereinbar ist. Es ist darauf zu achten, dass der Sprinkler und zugehörige Komponenten nicht in Kontakt mit Lack-/Beschichtungen und Abdämmungen kommen.
- Flexible Victaulic® VicFlex™-Schläuche, die durch nicht feuerbeständige Gipswände (Trockenbauwände) dringen, funktionieren wie vorgesehen, sofern die Komponenten in Übereinstimmung mit dieser Montageanleitung installiert werden.
- Flexible Victaulic® VicFlex™-Schläuche, die durch als feuerbeständig eingestufte Wände dringen, funktionieren wie vorgesehen, sofern die Komponenten in Übereinstimmung mit dieser Montageanleitung installiert werden und alle maßgeblichen Bauvorschriften eingehalten werden.
- Bei Verwendung zurückgesetzter Sprinkler wird das lange Standard-Bogenreduzierstück empfohlen.
- **Flexible Schläuche und Formteile sind nur begrenzt flexibel und wurden ausschließlich für die Installation mit Bögen konzipiert, die den jeweiligen Mindestbiegeradius aufweisen. Installieren Sie flexible Schläuche NICHT in geraden Konfigurationen.**
- Flexible Victaulic® VicFlex™-Schläuche der Serie AH1 und AH2 können für hydrostatische Prüfungen installiert und dann für die endgültige Sprinklerplatzierung angepasst werden, sobald die Deckenstruktur und entsprechende Victaulic® VicFlex™-Halterungen installiert worden sind.
- Schützen Sie nasse Rohrleitungssysteme vor Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.
- Bei Änderungen der Konstruktion ist der Gebäudeeigentümer oder dessen Vertreter für die Prüfung der anwendbaren Normen verantwortlich, um zu bestimmen, ob zusätzliche Sprinkler oder sonstige Anpassungen des Systems erforderlich sind.
- Der Eigentümer des Gebäudes oder dessen Vertreter sind dafür verantwortlich, dass das Brandschutzsystem stets in betriebsbereitem Zustand ist.
- Nach Abschluss der Installation muss das gesamte Sprinklersystem entsprechend den maßgeblichen Normen (NFPA 13, NFPA 25 usw.) getestet werden, in denen die Pflege und Wartung von Sprinklersystemen beschrieben wird. Von der zuständigen Behörde vor Ort können zusätzliche Auflagen bezüglich Wartung, Prüfung und Inspektion vorgeschrieben werden, die ebenfalls erfüllt werden müssen. **ANMERKUNG:** Ein erfolgreicher Test ist kein Ersatz für richtige Installation und Wartung des Systems.
- Flexible Victaulic® VicFlex™-Schläuche können Trockenbauwände durchdringen.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

Konstruktions- anforderungen

Übersicht

Im folgenden Abschnitt werden die Anforderungen für Decken- oder Wandkonstruktionen beschrieben. Kontaktieren Sie Victaulic® für Informationen zu Anwendungen, die in diesem Abschnitt nicht aufgeführt sind.

Halterungen des Typs AB2, AB7 und AB10

Die Konstruktion muss die Anforderungen von ASTM C635 für abgehängte Deckensysteme erfüllen und in Übereinstimmung mit den ASTM-Normen C636 installiert werden. Die VdS-Zulassung für Halterungen des Typs AB2, AB7 und AB10 gilt nur für abgehängte Deckensysteme der folgenden Hersteller:

AMF	Dipling	Gema-Armstrong	Lafarge	Richter	Suckow & Fischer
Armstrong	Durlum	Hilti	Lindner	Rigips	USG Donn
Chicago Metallic	Geipel	Knauf	Odenwald	Rockfon Pagos	

Halterung des Typs AB3

Die Victaulic® VicFlex™-Halterung des Typs AB3 ist für die Oberflächenmontage für hängende Anwendungen oder Seitenwand-Anwendungen in Holz-, Metall oder Betonblock-Wänden oder -Decken vorgesehen.

Halterung des Typs AB4

Die Konstruktion muss die Anforderungen von ASTM C645 für Deckensysteme mit Hutprofilkanälen erfüllen und in Übereinstimmung mit den ASTM-Normen C754 installiert werden. **ANMERKUNG:** Für die VdS-Zulassung für Halterungen des Typs AB4 ist keine spezielle Zulassung für Hersteller von Deckensystemen mit Hutprofilkanälen erforderlich.

Halterung des Typs AB5

Die Victaulic® VicFlex™-Halterung des Typs AB5 ist für Holz- oder Metallhalterungen und Deckensysteme mit CD-Profil (60 mm) vorgesehen.

Halterung des Typs AB6

Die Victaulic® VicFlex™-Baugruppe des Typs AB6 darf nur in Anwendungen installiert werden, bei denen Decke oder Wand mindestens 3 Zoll/76 mm dick und in Stärke und Struktur mit dünn-verkleideten Aluminium-Gefrierraumpaneelen vergleichbar oder stärker sind.

Halterung des Typs AB11

Die Konstruktion muss die Anforderungen von ASTM C635 für abgehängte Deckensysteme erfüllen und in Übereinstimmung mit den ASTM-Normen C636 oder C754 installiert werden. Die VdS-Zulassung für Halterungen des Typs AB11 gilt nur für abgehängte Deckensysteme der folgenden Hersteller:

AMF	Dipling	Gema-Armstrong	Lafarge	Richter	Suckow & Fischer
Armstrong	Durlum	Hilti	Lindner	Rigips	USG Donn
Chicago Metallic	Geipel	Knauf	Odenwald	Rockfon Pagos	

Halterung des Typs AB12

Die Victaulic® VicFlex™-Halterung des Typs AB12 mit Gewindestange ist für abgehängte Decken und Gipskartondecken vorgesehen.

Halterungen des Typs ABBA und ABMM

Die Victaulic® VicFlex™-Halterungen des Typs ABBA und ABMM sind für die Installation in vielfachen Konfigurationen an unterschiedlichen Wand- und Deckenflächen vorgesehen. Eine vollständige Auflistung der Installationskonfigurationen finden Sie in den jeweiligen Produktanweisungen in diesem Handbuch.

Typ AQC-U

Das Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteil des Typs AQC-U ist zur Verwendung an Reinraumdecken FM-zugelassen. Siehe den Abschnitt „Zulassungsinformationen – flexible Schlauchbaugruppen mit entsprechendem maximalen Nennbetriebsdruck (AQC-U/AQC und AQD)“ in diesem Handbuch.

Typ C-AQC (nur regional verfügbar)

Das Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteil des Typs C-AQC ist zur Verwendung an Reinraumdecken FM- und CCC-zugelassen. Siehe den Abschnitt „Zulassungsinformationen – flexible Schlauchbaugruppen mit entsprechendem maximalen Nennbetriebsdruck (AQC-U/C-AQC and AQD)“ in diesem Handbuch.

HINWEISE FÜR TYP AQC-U UND C-AQC:

Channel Systems ist ein Produkt von Channel Systems, Inc.

CLIN ist ein Produkt von Cleanroom Industries Sdn. Bdh.

Gordon ist ein Produkt von Gordon Incorporated.

SBB Daldrop und SBB Gorilla Grid sind Produkte von SBB, Inc.

Topwell ist ein Produkt von Chyi Lee Industry Co., Ltd.

Tenryo ist ein Produkt von Tenryo Technology & Engineering Co., Ltd.

Topline ist ein Produkt von Topline System Engineering Co., Ltd.

Typ AQD

Das Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteil des Typs AQD ist für runde oder vierkantige glasfaserverstärkte (GFK) Rohre vorgesehen.

Typ AQD-M

Das Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteil des Typs AQD-M ist für runde oder vierkantige Metallrohre vorgesehen.

Halterung des Typs VB1 für Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1

Die Victaulic® VicFlex™-Halterung des Typs VB1 ist für Holz- oder Metallhalterungen vorgesehen.

Halterung des Typs VB2 für Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1

Die Victaulic® VicFlex™-Halterung des Typs VB2 ist nur für abgehängte Decken gemäß ASTM C635 vorgesehen.

Halterungen des Typs VB3 und VB4 für Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1

Die Konstruktion muss die Anforderungen von ASTM C635 für abgehängte Deckensysteme erfüllen und mit Einlegeplatten installiert werden (in Übereinstimmung mit den ASTM-Normen C636).

Außerdem sind die Halterungen des Typs VB3 und VB4 für Holzhalterungen und Metallhalterungen nach ASTM C645 vorgesehen, die gemäß den ASTM-Normen C754 installiert werden.

Typ VB5

Die Victaulic® VicFlex™-Halterung des Typs VB5 ist für die Installation in vielfachen Konfigurationen an unterschiedlichen Wand- und Deckenflächen vorgesehen. Eine vollständige Auflistung der Installationskonfigurationen finden Sie in den jeweiligen Anweisungen in diesem Handbuch.

Typ VB6

Die Victaulic® VicFlex™-Halterung des Typs VB6 ist für Deckengitter in Rechenzentren vorgesehen.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

Halterungen des Typs AB2 und AB10

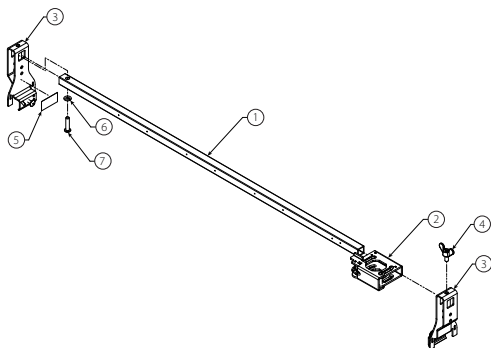
Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile verbinden Sprinklerleitungen mittels eines flexiblen Schlauchs und Formteilen direkt mit dem Sprinkler und wurden für die Verwendung in abgehängten Deckensystemen konzipiert.

- Siehe die Abschnitte „Allgemeine Informationen“ und „Konstruktionsanforderungen“.
- Siehe Abschnitt „Technische Daten“.

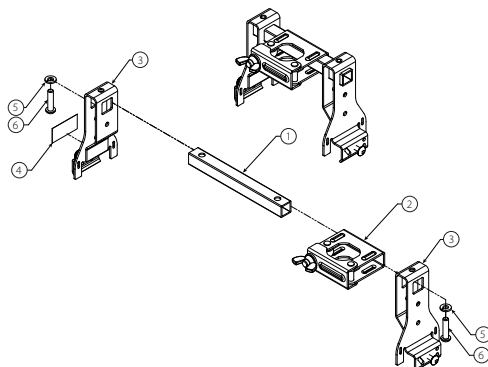
MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYP AB2



Pos.	Beschreibung des Typs AB2
1	24 Zoll/610 mm oder 48 Zoll/1219 mm lange Vierkantstange*
2	Baugruppe mit mittiger Öffnung und Stellschraube
3	Endhalterung mit Blechschraube
4	Flügelschraube
5	Warnhinweis zum Versetzen
6	Federscheibe
7	T25-Halbrundschraube mit Innensechskant

*Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung verwendet wird, ist der maximale K-Faktor des Sprinklers für die UL-Zulassung K8.0 und der maximale Abstand beträgt 30 Zoll/762 mm. Die Vierkantstangenlänge bezieht sich auf den Nennabstand des Deckengitters.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPUS AB10



Pos.	Beschreibung des Typs AB10
1	6 Zoll/152 mm lange Vierkantstange
2	Baugruppe mit mittiger Öffnung und Flügelmutter
3	Endhalterung mit Blechschraube
4	Warnhinweis zum Versetzen
5	Federscheibe
6	T25-Halbrundschrabe mit Innensechskant

INSTALLATION VON HALTERUNGEN DES TYPUS AB2 UND AB10 FÜR ABGEHÄNGTE DECKENSYSTEME NACH ASTM C635 GEMÄSS ASTM-NORMEN C636

ACHTUNG

- Der flexible Schlauch darf nicht gebogen oder nach oben und unten oder von links nach rechts bewegt werden, wenn er mit Druck beaufschlagt ist.

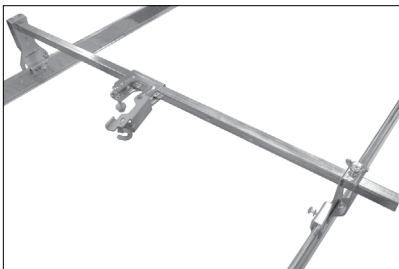
Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu Todesfällen oder ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.

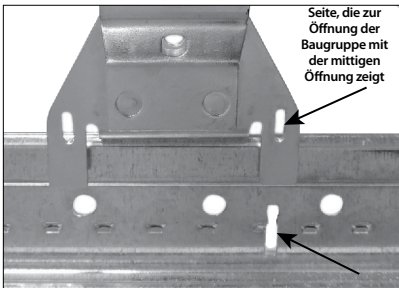


NUR FÜR HALTERUNGEN DES

TYP AB2: Zum Anpassen kann die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe gelöst werden, damit sich die Endhalterung auf der Vierkantstange verschieben lässt. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr ½ bis ¾ Umdrehung hinterhandfest), um die Endhalterung an der Vierkantstange zu sichern.



2. Bringen Sie die Endhalterungen des Typs AB2 oder AB10 an den T-Schienen eines abgehängten Deckensystems nach ASTM C635 an, das gemäß ASTM C636 installiert wurde. Stellen Sie sicher, dass die Enden der Halterungen des Typs AB2 oder AB10 um die Schienen greifen.



Seite, die zur Öffnung der Baugruppe mit der mittigen Öffnung zeigt

2a. Bringen Sie die Endhalterung bei Installationen in der Mitte von Deckenplatten wie gezeigt mit der dafür vorgesehenen Aussparung der T-Schiene (auf der Seite, die in Richtung der Öffnung der Baugruppe mit der mittigen Öffnung zeigt) in eine Flucht.



2b. Üben Sie, wie oben gezeigt, leichten Druck nach unten aus, um die Endhalterung flach gegen die T-Schiene zu drücken. Ziehen Sie die vormontierten Blechschraben mit einem Bit T25 fest, um die Endhalterungen an den T-Schienen zu befestigen. Dringen Sie soweit in die T-Schiene vor, bis die Endhalterung, wie oben gezeigt, vollständig an der T-Schiene anliegt. **Ziehen Sie die Schrauben NICHT zu fest an. Ein zu festes Anziehen führt zum Überdrehen der Schrauben, so dass die Halterung nicht richtig verbunden ist.**

3. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“, „Sprinklerinstallation“ und „Dachplatteninstallation“.

INSTALLATION VON HALTERUNGEN DES TYPUS AB2 FÜR DECKENSYSTEME MIT HUTPROFILKANÄLEN NACH C645 GEMÄSS ASTM-NORMEN C753 (NUR FM UND VDS)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



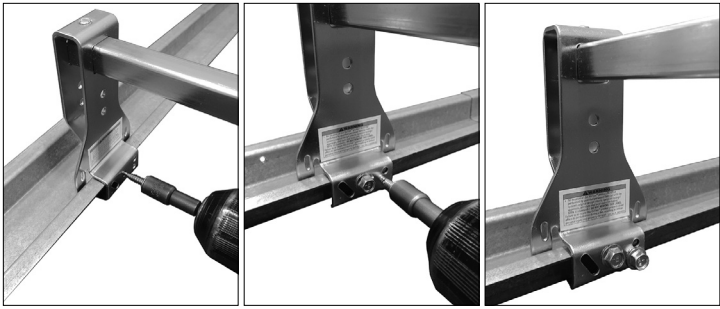
2. Entfernen Sie die vorinstallierte Blechschrabe mit einem T25-Bit von jeder Endhalterung des Typs AB2.



HINWEIS: Zum Anpassen kann die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe des Typs AB2 gelöst werden, damit sich die Endhalterung auf der Vierkantstange verschieben lässt. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Umdrehung hinter handfest), um die Endhalterung an der Vierkantstange zu sichern.

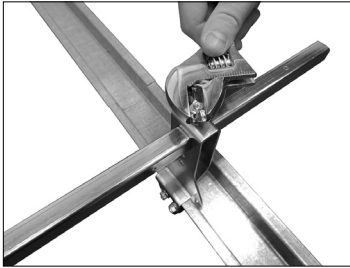


3. Befestigen Sie die Endhalterungen der Halterung des Typs AB2 an den T-Schienen des Deckensystems mit Hutprofilkanälen. Stellen Sie sicher, dass die Enden der Halterung des Typs AB2 um die Schienen greifen.



4. Ziehen Sie zur Sicherung der Endhalterungen an den T-Schienen des Deckensystems mit Hutprofilkanälen eine 1 Zoll lange Blechschraube mit Durchmesser Nr. 10 (nicht mitgeliefert) wie auf der vorherigen Seite gezeigt in den Lochpositionen in der Mitte und unten rechts jeder Endhalterung (insgesamt vier Positionen) an. Dringen Sie mit jeder Blechschraube soweit in die T-Schiene vor, bis die Endhalterung vollständig an der T-Schiene anliegt.

Ziehen Sie die Schrauben NICHT zu fest an. Ein zu festes Anziehen führt zum Überdrehen der Schrauben, so dass die Halterung nicht richtig verbunden ist.

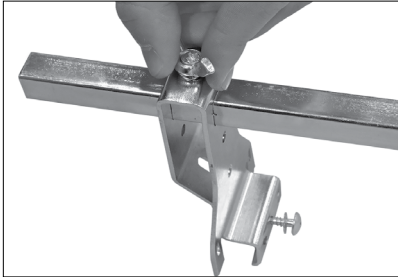


5. Vergewissern Sie sich, dass die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m angezogen ist (ungefähr ½ bis ¾ Umdrehung über handfest).

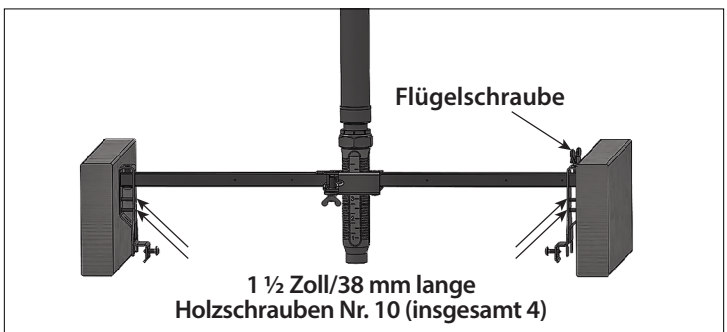
6. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

INSTALLATION VON HOLZHALTERUNGEN (FM/UL FÜR AB2)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



2. Lösen und entfernen Sie die Flügelschraube der Endhalterungsbaugruppe des Typs AB2.



3. Drehen Sie die Endhalterungsbaugruppe (die Seite, auf der in Schritt 2 die Flügelschraube entfernt wurde) um 180°, wie in obiger Grafik dargestellt. Bringen Sie die Flügelschraube wieder lose in der Oberseite der Endhalterungsbaugruppe an.

3a. Platzieren Sie die Endhalterungsbaugruppe (ohne die Flügelschraube) so gegen die äußere Oberfläche der Metallhalterung, dass die Vierkantstange auf deren Oberseite aufliegt.

3b. Schieben Sie die Endhalterungsbaugruppe (mit der Flügelschraube) wie in obiger Abbildung dargestellt in Richtung der äußeren, flachen Oberfläche der gegenüberliegenden Metallhalterung.

4. Bringen Sie die modifizierte Halterung des Typs AB2 mittels vier 1 1/4 Zoll/32 mm langer selbstschneidender Blechschrauben Nr. 10 an den in der Abbildung oben dargestellten Stellen der Metallhalterungen an. **HINWEIS:** Bringen Sie die oberen zwei Blechschrauben zuerst an.

5. **Optional:** Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr 1/2 bis 3/4 Umdrehung über handfest).

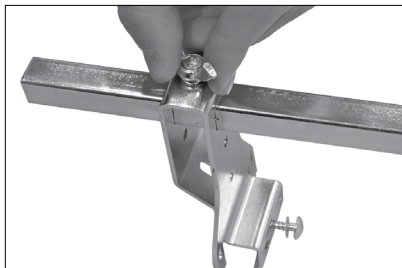
6. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

ANMERKUNGEN:

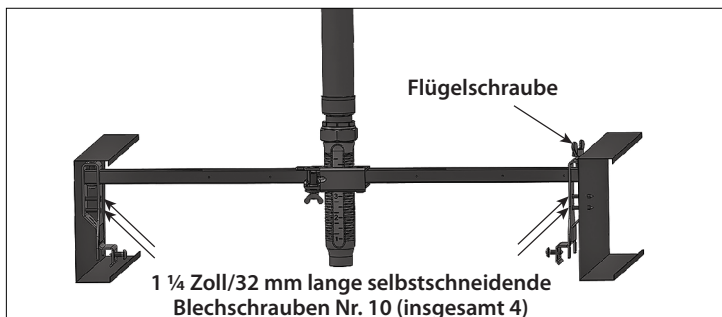
- Für Metallhalterungen, die größer als 2 x 4 sind, müssen längere Sprinklerreduziernippel oder eines der alternativen Installationsverfahren auf den folgenden Seiten verwendet werden.
- Für die 24 Zoll/610 mm lange Halterung des Typs AB2 beträgt der maximale mittige Abstand zwischen Metallhalterungen 20 Zoll/508 mm.

INSTALLATION VON METALLHALTERUNGEN NACH ASTM C645 GEMÄSS ASTM-NORMEN C753 (FM/UL FÜR AB2)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



2. Lösen und entfernen Sie die Flügelschraube der Endhalterungsbaugruppe des Typs AB2.



3. Drehen Sie die Endhalterungsbaugruppe (die Seite, auf der in Schritt 2 die Flügelschraube entfernt wurde) um 180°, wie in obiger Grafik dargestellt. Bringen Sie die Flügelschraube wieder lose in der Oberseite der Endhalterungsbaugruppe an.

3a. Platzieren Sie die Endhalterungsbaugruppe (ohne die Flügelschraube) so gegen die äußere Oberfläche der Metallhalterung, dass die Vierkantstange auf deren Oberseite aufliegt.

3b. Schieben Sie die Endhalterungsbaugruppe (mit der Flügelschraube) wie in obiger Abbildung dargestellt in Richtung der äußeren, flachen Oberfläche der gegenüberliegenden Metallhalterung.

4. Bringen Sie die modifizierte Halterung des Typs AB2 mittels vier 1 1/4 Zoll/32 mm langer selbstschneidender Blechschrauben Nr. 10 an den in der Abbildung oben dargestellten Stellen der Metallhalterungen an. **HINWEIS:** Bringen Sie die oberen zwei Blechschrauben zuerst an.

5. **Optional:** Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr 1/2 bis 3/4 Umdrehung über handfest).

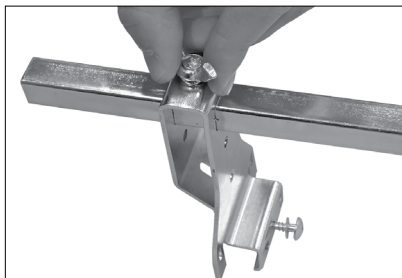
6. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

ANMERKUNGEN:

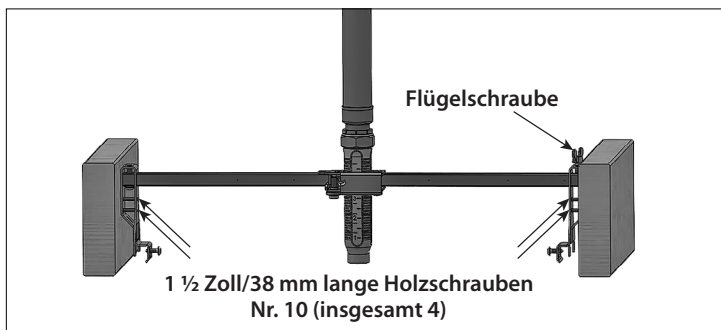
- Für Metallhalterungen, die größer als 2 x 4 sind, müssen längere Sprinklerreduziernippel oder eines der alternativen Installationsverfahren auf den folgenden Seiten verwendet werden.
- Für die 24 Zoll/610 mm lange Halterung des Typs AB2 beträgt der maximale mittige Abstand zwischen Metallhalterungen 20 Zoll/508 mm.

ALTERNATIVE NR. 1 – INSTALLATION VON HOLZHALTERUNGEN (NUR FM FÜR AB2)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



2. Lösen und entfernen Sie die Flügelschraube der Endhalterungsbaugruppe des Typs AB2.



3. Messen Sie den Abstand zwischen den Holzhalterungen.

3a. Schneiden Sie die Vierkantstange auf die Länge zu, die nötig ist, damit sie zwischen die zwei Holzhalterungen passt. Diese Länge muss von der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe zu dem Punkt der Vierkantstange gemessen werden, wo diese an die andere Holzhalterung anstößt.

4. Platzieren Sie die in Schritt 2 entfernte Endhalterungsbaugruppe auf dem Ende der Vierkantstange, so dass die Vierkantstange mit der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe abschließt. Bringen Sie die Flügelschraube wieder lose in der Oberseite der Endhalterungsbaugruppe an.

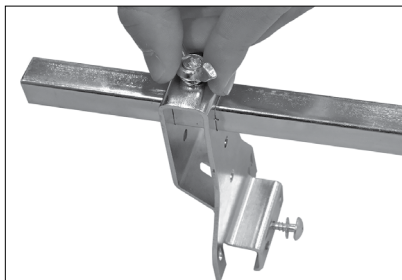
5. Bringen Sie die modifizierte Halterung des Typs AB2 mittels vier 1 1/2 Zoll/38 mm langer Holzschrauben Nr. 10 an den in der Abbildung oben dargestellten Stellen zwischen den Holzhalterungen an. **HINWEIS:** Bringen Sie die oberen zwei Holzschrauben zuerst an.

6. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr 1/2 bis 3/4 Umdrehung über handfest).

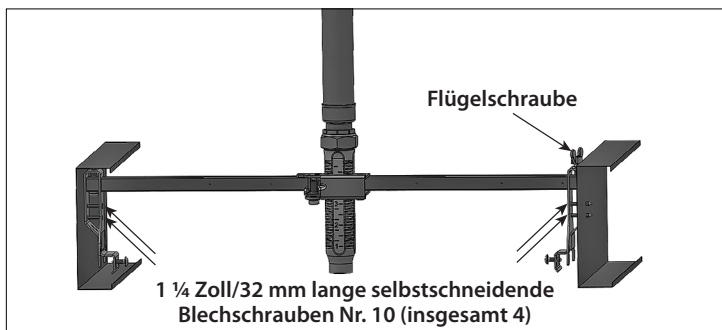
7. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

ALTERNATIVE NR. 1 – INSTALLATION VON METALLHALTERUNGEN (NUR FM FÜR AB2)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



2. Lösen und entfernen Sie die Flügelschraube der Endhalterungsbaugruppe des Typs AB2.



3. Messen Sie den Abstand zwischen den Metallhalterungen.

3a. Schneiden Sie die Vierkantstange auf die Länge zu, die nötig ist, damit sie zwischen die zwei Metallhalterungen passt. Diese Länge muss von der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe zu dem Punkt der Vierkantstange gemessen werden, wo diese an die andere Metallhalterung anstößt.

4. Platzieren Sie die in Schritt 2 entfernte Endhalterungsbaugruppe auf dem Ende der Vierkantstange, so dass die Vierkantstange mit der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe abschließt. Bringen Sie die Flügelschraube wieder lose in der Oberseite der Endhalterungsbaugruppe an.

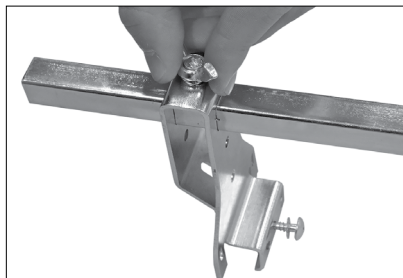
5. Bringen Sie die modifizierte Halterung des Typs AB2 mittels vier 1 1/4 Zoll/32 mm langer selbstschneidender Blechschrauben Nr. 10 an den in der Abbildung oben dargestellten Stellen zwischen den Metallhalterungen an. **HINWEIS:** Bringen Sie die oberen zwei Blechschrauben zuerst an.

6. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr 1/2 bis 3/4 Umdrehung über handfest).

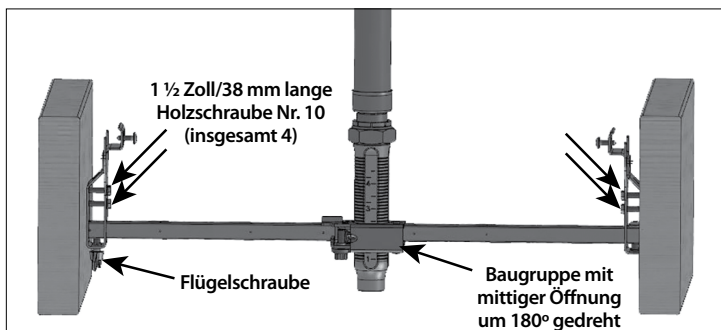
7. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

ALTERNATIVE NR. 2 – INSTALLATION VON HOLZHALTERUNGEN (NUR FM FÜR AB2)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



2. Lösen und entfernen Sie die Flügelschraube der Endhalterungsbaugruppe des Typs AB1 oder AB2.



2a. NUR FÜR HALTERUNGEN DES TYP AB2: Entfernen Sie die Baugruppe mit mittiger Öffnung und drehen Sie sie um 180°, so dass die Einstellschraube nach unten zeigt, wenn die Halterung in der unten gezeigten Ausrichtung angebracht ist.

3. Messen Sie den Abstand zwischen den Holzhalterungen.

3a. Schneiden Sie die Vierkantstange auf die Länge zu, die nötig ist, damit sie zwischen die zwei Holzhalterungen passt. Diese Länge muss von der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe zu dem Punkt der Vierkantstange gemessen werden, wo diese an die andere Holzhalterung anstößt.

4. Platzieren Sie die in Schritt 2 entfernte Endhalterungsbaugruppe auf dem Ende der Vierkantstange, so dass die Vierkantstange mit der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe abschließt. Bringen Sie die Flügelschraube wieder lose in der Oberseite der Endhalterungsbaugruppe an.

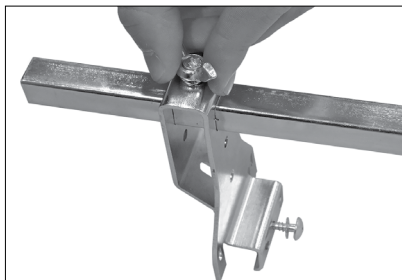
5. Bringen Sie die modifizierte Halterung des Typs AB2 mittels vier 1 1/2 Zoll/38 mm langer Holzschrauben Nr. 10 an den in der Abbildung oben dargestellten Stellen zwischen den Holzhalterungen an. **HINWEIS:** Bringen Sie die oberen zwei Holzschrauben zuerst an.

6. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr 1/2 bis 3/4 Umdrehung über handfest).

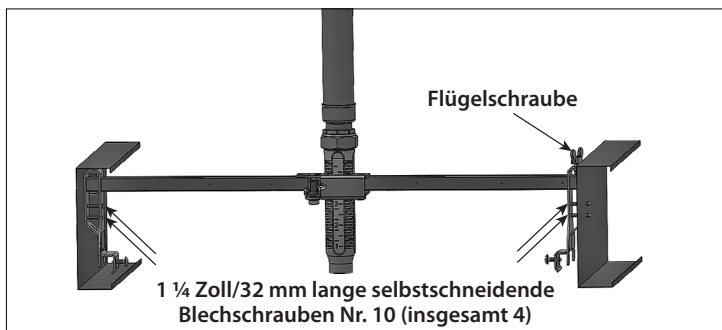
7. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

ALTERNATIVE NR. 2 – INSTALLATION VON METALLHALTERUNGEN (NUR FM FÜR AB2)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



2. Lösen und entfernen Sie die Flügelschraube der Endhalterungsbaugruppe des Typs AB2.



2a. **NUR FÜR HALTERUNGEN DES TYPUS AB2:** Entfernen Sie die Baugruppe mit mittlerer Öffnung und drehen Sie sie um 180°, so dass die Einstellschraube nach unten zeigt, wenn die Halterung in der oben gezeigten Ausrichtung angebracht ist.

3. Messen Sie den Abstand zwischen den Metallhalterungen.

3a. Schneiden Sie die Vierkantstange auf die Länge zu, die nötig ist, damit sie zwischen die zwei Metallhalterungen passt. Diese Länge muss von der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe zu dem Punkt der Vierkantstange gemessen werden, wo diese an die andere Metallhalterung anstößt.

4. Platzieren Sie die in Schritt 2 entfernte Endhalterungsbaugruppe auf dem Ende der Vierkantstange, so dass die Vierkantstange mit der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe abschließt. Bringen Sie die Flügelschraube wieder lose in der Oberseite der Endhalterungsbaugruppe an.

5. Bringen Sie die modifizierte Halterung des Typs AB2 mittels vier 1 1/4 Zoll/32 mm langer selbstschneidender Blechschrauben Nr. 10 an den in der Abbildung oben dargestellten Stellen zwischen den Metallhalterungen an. **HINWEIS:** Bringen Sie die oberen zwei Blechschrauben zuerst an.

6. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr 1/2 bis 3/4 Umdrehung über handfest).

7. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

Halierung des Typs AB3

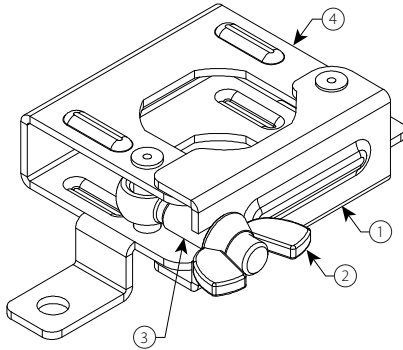
Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Das Sprinkler-Formteil des Typs AB3 kann als Halterung für die Aufputzmontage bei hängenden oder Seitenwand-Anwendungen in Holz-, Metall- oder Betonblock-Wänden oder -Decken zusammen mit flexiblen VicFlex™ Schläuchen installiert werden. Bei Sprinklern für institutionelle Anwendungen, die zusammen mit der Halterung des Typs AB3 verwendet werden, sind auch die technischen Daten und die Montageanleitung des jeweiligen Sprinklerherstellers zu beachten.

- Siehe die Abschnitte „Allgemeine Informationen“ und „Konstruktionsanforderungen“.
- Siehe Abschnitt „Technische Daten“.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPs AB3



Pos.	Beschreibung des Typs AB3
1	Schieber
2	Flügelmutter
3	Gelenkschraube
4	Hauptteil der Halterung

INSTALLATION VON HALTERUNGEN DES TYPUS AB3 FÜR AUFPUTZMONTAGE AN EINER WAND ODER DECKE

ACHTUNG

- Der flexible Schlauch darf nicht gebogen oder nach oben und unten oder von links nach rechts bewegt werden, wenn er mit Druck beaufschlagt ist.
- Halterungen des Typs AB3 für die Aufputzmontage dürfen nur mit flexiblen Victaulic® VicFlex™ -Schläuchen der Serie AH1, AH2, AH2-300, AH2-CC-300, AH2-638 oder AH4 installiert werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu Todesfällen oder ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

Auf den folgenden Fotos wird die Montage der Halterung des Typs AB3 für die Aufputzmontage in einer Seitenwand-Anwendung an einer Wand aus Betonblöcken gezeigt. Die gleichen Schritte gelten auch für die Montage des Typs AB3 als Halterung für die Aufputzmontage für hängende oder Seitenwand-Anwendungen mit Wänden oder Decken aus Holz oder Metall oder Decken aus Betonblöcken.

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“. Für Anwendungen, bei denen automatische Victaulic® FireLock™-Sprinkler verwendet werden, siehe auch den Abschnitt „Sprinklerinstallation“.



2. Bohren Sie an der gewünschten Stelle ein Loch in die Wand oder Decke. Siehe die Montageanleitung des Sprinklerherstellers zur Größe des Lochs.



3. Bringen Sie die Halterung des Typs AB3 über das Loch, das in Schritt 2 in die Wand oder Decke geschnitten wurde. Befestigen Sie die Halterung des Typs AB3 an der Wand oder Decke. Stecken Sie dazu Schrauben mit einem Durchmesser von ¼ Zoll/6 mm in die Befestigungslöcher an beiden Seiten der Halterung. Ziehen Sie die beiden Schrauben ganz an, bis die Halterung fest an der Wand oder Decke fixiert ist. **HINWEIS:** Die ausgewählten Schrauben müssen für das Material der Wand oder Decke geeignet sein. Beachten Sie bei allen Anwendungen die Herstelleranleitung für die Metallteile.

4. Schieben Sie den Sprinklerreduziernippel in die Baugruppe mit der mittigen Öffnung und durch das Loch in der Wand oder Decke. Vergewissern Sie sich, dass die Biegungen im flexiblen Schlauch die Anforderungen im Abschnitt „Technische Daten“ dieses Handbuchs erfüllen.

4a. Schließen Sie den Verschluss um den Sprinklerreduziernippel herum. Drehen Sie die Gelenkschraube in die Aussparung der Öffnung und ziehen Sie die Flügelmutter auf ein Drehmoment von 40 – 50 Inch-lbs/ 4,5 – 5,6 N•m an (ungefähr handfest plus ½ bis ¾ Umdrehung). **HINWEIS:** Die Gelenkschraube der Baugruppe mit der mittigen Öffnung ist arretiert, damit die Flügelmutter nicht entfernt werden kann.



ANMERKUNG

- Wenn der Typ AB3 für institutionelle Anwendungen verwendet wird, installieren Sie den institutionellen Sprinkler unter Beachtung der Montageanleitung des Herstellers. Für andere Anwendungen, in denen automatische Victaulic® FireLock™-Sprinkler verwendet werden, siehe die Montage- und Wartungsanleitung I-40 zu den Anforderungen für die Installation des Sprinklers.
- Wenn es so aussieht, als ob der Sprühstiel oder Ampullenschutz des Sprinklers nicht durch das Loch in der Decke oder der Wand passt, weil er zu groß ist, muss der Sprinkler unter Umständen nach der Montage des Sprinklerreduziernippels in der Halterung des Typs AB3 für die Aufputzmontage installiert werden.

Halterung des Typs AB4

Montageanleitung

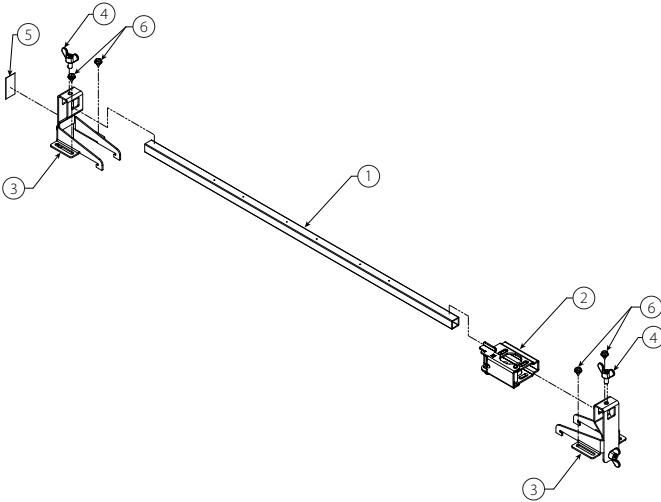
EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile verbinden Sprinklerleitungen mittels eines flexiblen Schlauchs und Formteilen direkt mit dem Sprinkler und wurden für die Verwendung in Deckensystemen mit Hutprofilkanälen konzipiert.

Die Deckenkonstruktion muss die Anforderungen gemäß ASTM C645 erfüllen und gemäß ASTM C754 installiert werden.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYP AB4

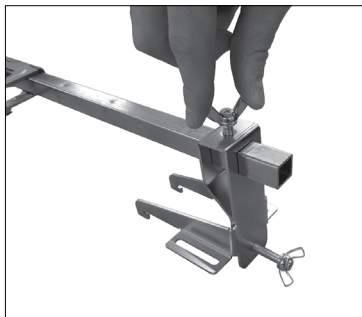


Pos.	Beschreibung des Typs AB4
1	24 Zoll/610 mm oder 48 Zoll/1219 mm lange Vierkantstange*
2	Baugruppe mit mittiger Öffnung und Stellschraube
3	Endhalterung Typ AB4 mit Flügelschraube
4	Flügelschraube
5	Warnhinweis zum Versetzen
6	Blechschaube (Nr. 10 – 24 x 3/8 Zoll)

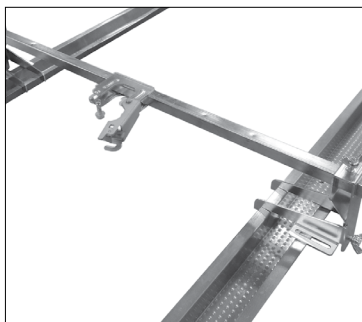
*Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung verwendet wird, ist der maximale K-Faktor des Sprinklers für die UL-Zulassung K8.0 und der maximale Abstand beträgt 30 Zoll/762 mm. Die Vierkantstangenlänge bezieht sich auf den Nennabstand des Deckengitters.

INSTALLATION VON HALTERUNGEN AB4 FÜR DECKENSYSTEME MIT HUTPROFILKANÄLEN NACH ASTM C645 GEMÄSS ASTM-NORMEN C754

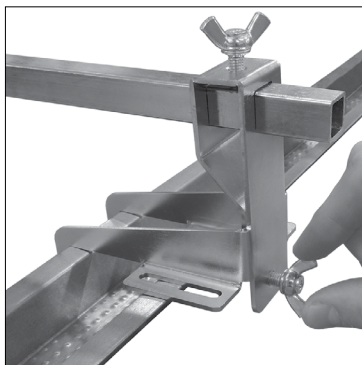
1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



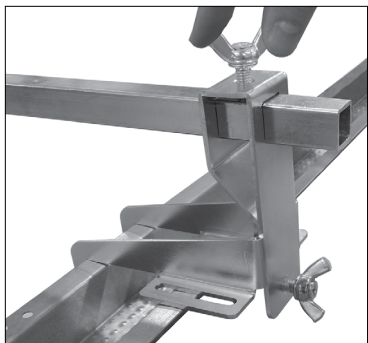
2. Lösen Sie die Flügelschraube oben an jeder Endhalterungsbaugruppe, damit sich die Endhalterungen auf der Vierkantstange verschieben lassen.



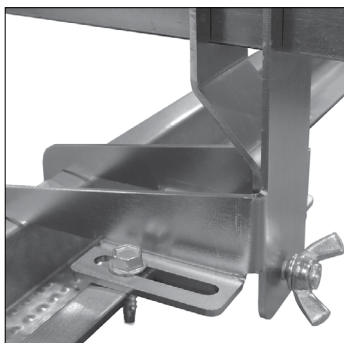
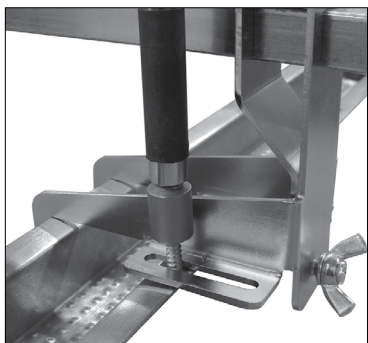
3. Befestigen Sie die Endhalterungen am ASTM-C645-Deckensystem mit Hutprofilkanälen, das in Übereinstimmung mit den ASTM-Normen C754 installiert wurde. Vergewissern Sie sich, dass die Endhalterungen wie links gezeigt in die Hutprofilkanäle eingreifen. Stellen Sie die Halterungsbaugruppe des Typs AB4 auf die passende Position am Hutprofilkanal ein.



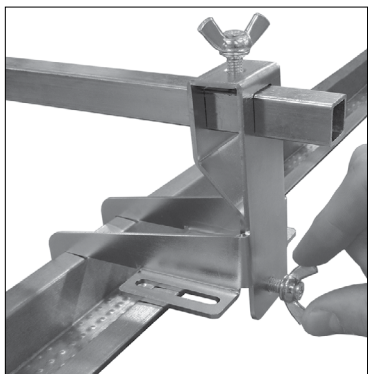
4. Ziehen Sie die Flügelschraube an der Seite jeder Endhalterung mit der Hand fest, bis die Endhalterung an den Hutprofilkanälen gesichert ist.



5. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an jeder Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr ½ bis ¾ Umdrehung über handfest), um die Endhalterungen an der Vierkantstange zu sichern.



6. Ziehen Sie die #10-24 x 3/8-Zoll-Blechschaube mit einem 5/16-Zoll-Sechskant-Bit (im Lieferumfang der Halterung enthalten) durch die beiden Positionen an jeder Endhalterung und in den Hutprofilkanälen fest.



7. Vergewissern Sie sich, dass die Flügelschraube an der Seite jeder Endhalterung mit der Hand so festgezogen ist, dass die Endhalterung an den Hutprofilkanälen gesichert ist.

8. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

Halterung des Typs AB5

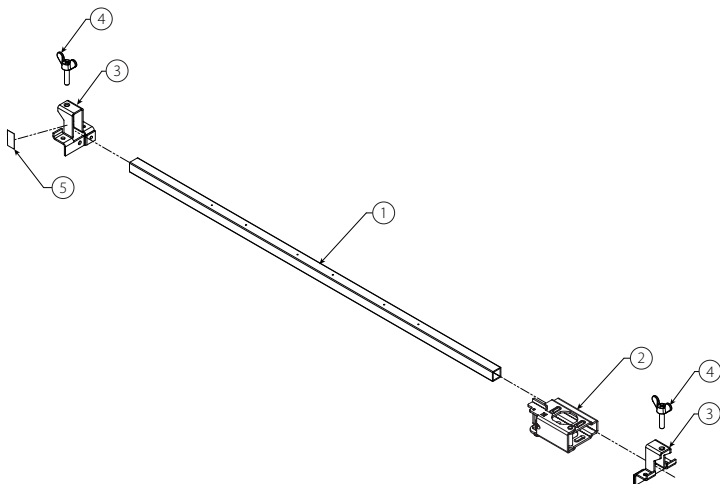
Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile verbinden die Sprinklerleitung über einen flexiblen Schlauch und Formteile direkt mit dem Sprinkler.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYP5 AB5

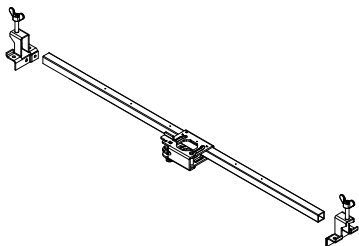


Pos.	Beschreibung des Typs AB5
1	24 Zoll/610 mm oder 48 Zoll/1219 mm lange Vierkantstange*
2	Baugruppe mit mittiger Öffnung und Stellschraube
3	Endhalterung des Typs AB5
4	Flügelschraube
5	Warnhinweis zum Versetzen

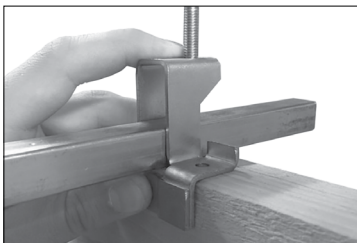
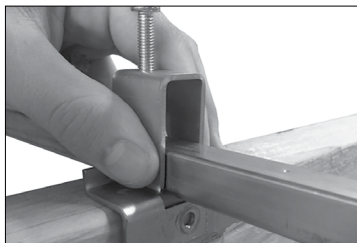
*Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung verwendet wird, ist der maximale K-Faktor des Sprinklers für die UL-Zulassung K8.0 und der maximale Abstand beträgt 30 Zoll/762 mm. Die Vierkantstangenlänge bezieht sich auf den Nennabstand des Deckengitters.

INSTALLATION MIT HOLZHALTERUNGEN

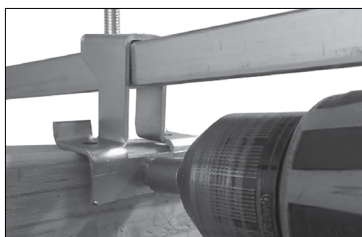
1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



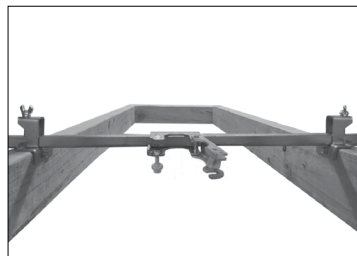
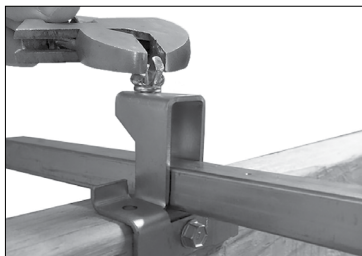
2. Legen Sie eine Endhalterungsbaugruppe so an beide Enden der Vierkantstange an, dass die Flügelschraube wie links abgebildet so außen zeigt (von der Baugruppe mit mittiger Öffnung weg).



3. Platzieren Sie die Endhalterungsbaugruppe wie oben abgebildet so gegen die innere Oberfläche der Holzhalterung, dass die 90°-Biegung auf der Oberseite der Holzhalterung aufliegt. Wiederholen Sie diesen Schritt mit der anderen Endhalterungsbaugruppe.



4. Bringen Sie die Halterung des Typs AB5 mit einer 1 ¼ Zoll/32 mm langen Holzschraube Nr. 10 an den in der Abbildung links gezeigten Stellen der Holzhalterungen an beiden Enden an. Vergewissern Sie sich, dass die Oberseite der 90°-Biegung bei der Montage mit der Holzschraube mit der Oberseite der Holzhalterung bündig bleibt.

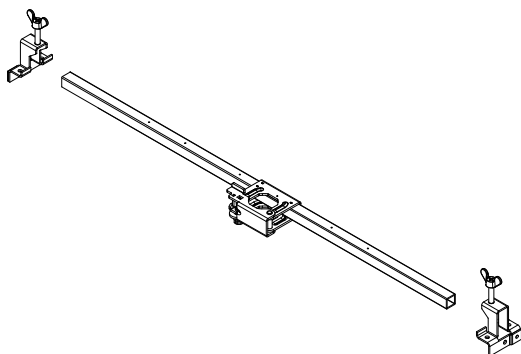


5. Befestigen Sie die Endhalterungen an der Vierkantstange. Ziehen Sie dazu die Flügelschrauben an den Endhalterungsbaugruppen an, bis an der Unterseite der Flügelschraube und an der Oberseite der Endhalterung Metall auf Metall trifft.

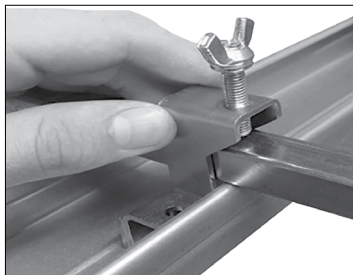
6. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

INSTALLATION FÜR DECKENSYSTEME MIT CD-PROFIL (60 MM) (NUR FM UND VdS)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



2. Legen Sie eine Endhalterungsbaugruppe so an beide Enden der Vierkantstange an, dass die Flügelverschraube wie oben abgebildet nach innen zeigt (zur Baugruppe mit mittiger Öffnung hin).



3. Installieren Sie die beiden Endhalterungen der Halterung des Typs AB5 in den Schienen des Deckensystems mit CD-Profil (60 mm). Vergewissern Sie sich, dass die Ansätze beider Endhalterungsbaugruppen in die Schiene eingreifen.

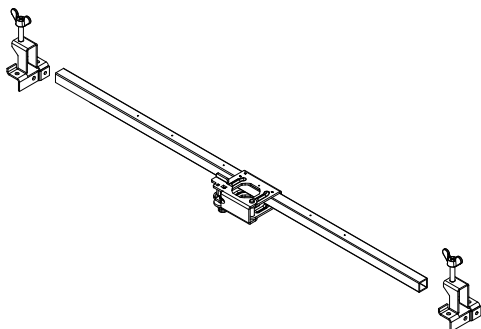


4. Ziehen Sie die Flügelverschraube oben an jeder Endhalterung auf ein Drehmoment von 15 Inch-lbs/ 1,7 N•m an (ungefähr handfest plus ¼ Umdrehung).

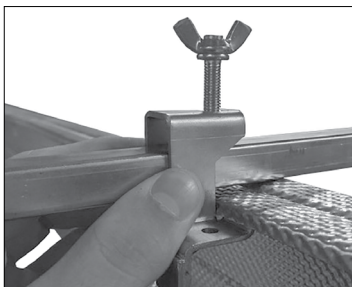
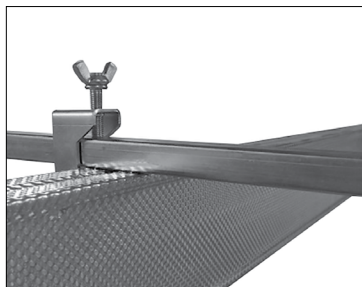
5. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

INSTALLATION FÜR METALLHALTERUNGEN NACH ASTM C645, DIE GEMÄSS ASTM-NORMEN C754 INSTALLIERT WERDEN

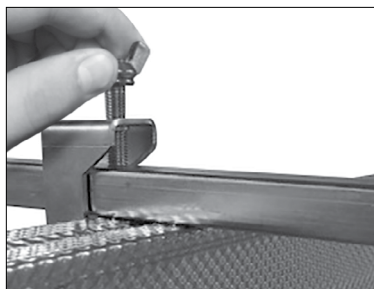
1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



2. Legen Sie eine Endhalterungsbaugruppe so an beide Enden der Vierkantstange an, dass wie oben abgebildet eine Flügelverschraubung nach innen (zur Baugruppe mit mittiger Öffnung hin) und die andere Flügelverschraubung nach außen zeigt (von der Baugruppe mit mittiger Öffnung weg).



3. Montieren Sie die beiden Endhalterungen der Halterung des Typs AB5 an die Kanten der Metallhalterung. Vergewissern Sie sich, dass die Ansätze beider Endhalterungsbaugruppen in die Kante der Schiene eingreifen.



4. Ziehen Sie die Flügelverschraubung oben an jeder Endhalterung auf ein Drehmoment von 15 Inch-lbs/ 1,7 N•m an (ungefähr handfest plus ¼ Umdrehung).

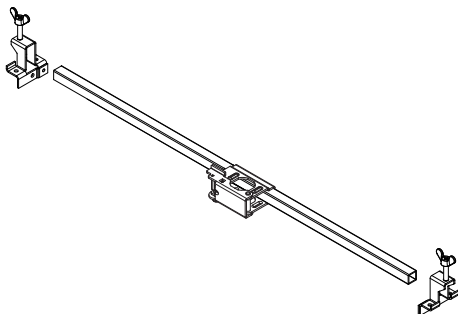
5. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

INSTALLATION FÜR DECKENSYSTEME MIT HUTPROFILKANÄLEN GEMÄSS ASTM C645, DIE ENTSPRECHEND ASTM-NORMEN C754 INSTALLIERT WERDEN (NUR FM)

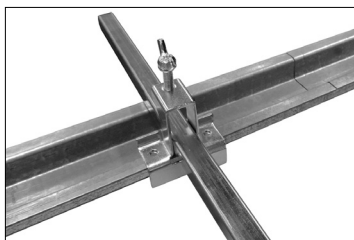
ANMERKUNG

- Der Monteur muss die Eignung der Passung zwischen der Halterungsbaugruppe des Typs AB5, dem Sprinklerkopf und dem Deckensystem mit Hutprofilkanälen überprüfen.
- Verdeckt hängende Sprinkler können den richtigen Eingriff der Baugruppe mit der mittleren Öffnung und dem Sprinklerreduziernippel verhindern.

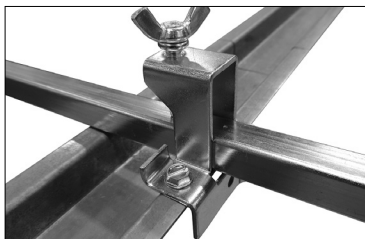
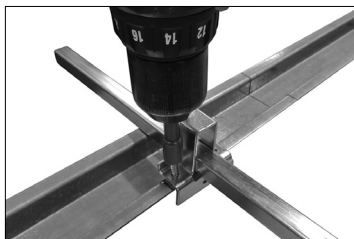
1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



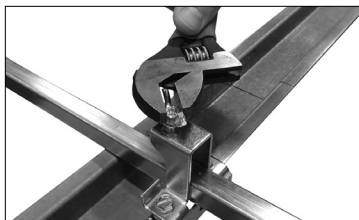
2. Legen Sie eine Endhalterungsbaugruppe so an beide Enden der Vierkantstange an, dass die Flügelschraube wie oben abgebildet nach außen zeigt (von der Baugruppe mit mittlerer Öffnung weg).



3. Platzieren Sie die Endhalterungsbaugruppe wie links abgebildet so gegen die innere Oberfläche des einen Hutprofilkanals, dass die 90°-Biegung auf der Oberseite des Hutprofilkanals aufliegt. Wiederholen Sie diesen Schritt mit der anderen Endhalterungsbaugruppe.



4. Ziehen Sie eine #10-24 x 3/8-Zoll-Blechschraube mit einem 3/16-Zoll-Sechskant-Bit (nicht im Lieferumfang der Halterung enthalten) durch die beiden Positionen an jeder Endhalterung und in den Hutprofilkanälen fest.



5. Befestigen Sie die Endhalterungen an der Vierkantstange. Ziehen Sie dazu die Flügelschrauben an den Endhalterungsbaugruppen an, bis an der Unterseite der Flügelschraube und an der Oberseite der Endhalterung Metall auf Metall trifft.

6. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

Halterung Typ AB6

Montageanleitung

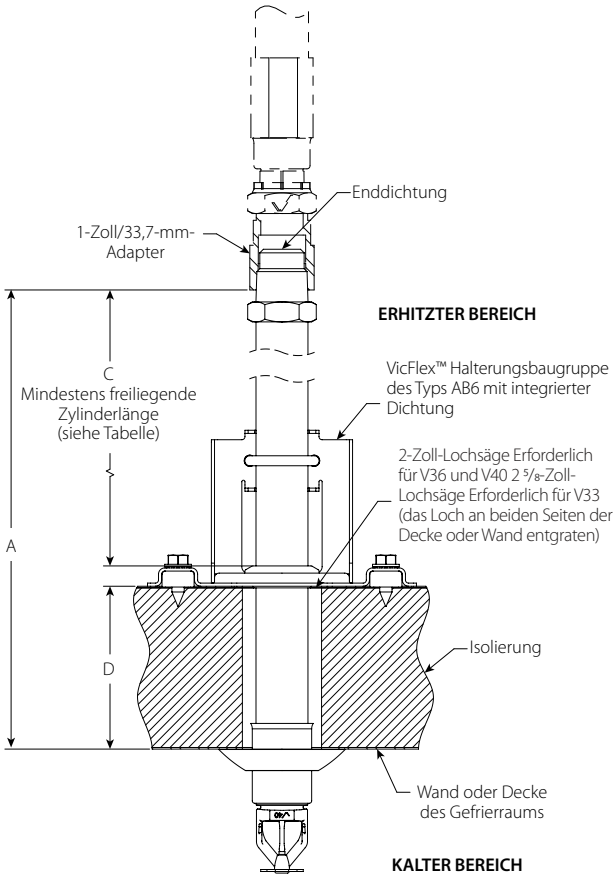
EINFÜHRUNG

Die Halterungsbaugruppe des Typs AB6 besteht aus einem Trockensprinkler V33, V36 oder V40 mit zusätzlichen Montageelementen und darf nur in Anwendungen installiert werden, bei denen Decke oder Wand mindestens 3 Zoll/76 mm dick und in Stärke und Struktur mit dünn-verkleideten Aluminium-Gefrierraumpaneelen vergleichbar oder stärker sind.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

Siehe Victaulic®-Datenblatt 10.90 für Einzelheiten zu Gewichten der Halterungsbaugruppe des Typs AB6. Die Decke bzw. Wand muss so ausgelegt sein, dass sie die Last der Halterungsbaugruppe des Typs AB6 halten kann. Das Victaulic®-Datenblatt 10.90 kann von victaulic.com heruntergeladen werden.

TROCKENSPIRINKLER-INSTALLATIONSBEISPIEL



BEISPIEL EINER TROCKENSPIRINKLERINSTALLATION (Konfiguration mit Hülse und Blende gezeigt)

Zur Verdeutlichung übertrieben dargestellt

TECHNISCHE DATEN FÜR TROCKENSPIRINKLER DER MODELLE V33, V36 UND V40

Für technische Informationen zum Trockensprinkler des Modells V33, V36 oder V40 siehe Victaulic®-Datenblatt 10.90, das von victaulic.com heruntergeladen werden kann.

HINWEIS: Die Abbildung auf der vorherigen Seite ist ein Beispiel für eine typische Konfiguration mit Hülse und Blende.

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle wird verwendet, wenn die Temperatur um das Nassrohrleitungssystem herum bei mindestens 40°F/4°C gehalten wird.

TEMPERATUR GLEICHBLEIBEND BEI MINDESTENS 40°F/4°C

Umgebungstemperatur – freiliegend bis zum Austrittsende des Sprinklers	Stärke „D“ der Decke oder Wand des Gefrierraums	Bestelllänge „A“
bis zu 20°F bis zu –6,7°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	12 Zoll/305 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	18 Zoll/457 mm
19°F bis 0°F –7,2°C bis –17,8°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	18 Zoll/457 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	24 Zoll/610 mm
–1°F bis –20°F –18,3°C bis –28,9°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	24 Zoll/610 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	30 Zoll/762 mm
–21°F bis –30°F –29,4°C bis –34,4°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	24 Zoll/610 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	30 Zoll/762 mm
–31°F bis –40°F –35,0°C bis –40,0°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	24 Zoll/610 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	30 Zoll/762 mm

HINWEIS: Mindestens freiliegende Zylinderlängen widerstehen Windgeschwindigkeiten von bis zu 30 mph/48 km/h

TEMPERATUR GLEICHBLEIBEND BEI MINDESTENS 50°F/10°C

Umgebungstemperatur – freiliegend bis zum Austrittsende des Sprinklers	Stärke „D“ der Decke oder Wand des Gefrierraums	Bestelllänge „A“
bis zu 20°F bis zu –6,7°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	12 Zoll/305 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	18 Zoll/457 mm
19°F bis 0°F –7,2°C bis –17,8°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	12 Zoll/305 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	18 Zoll/457 mm
–1°F bis –20°F –18,3°C bis –28,9°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	18 Zoll/457 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	18 Zoll/457 mm
–21°F bis –30°F –29,4°C bis –34,4°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	18 Zoll/457 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	24 Zoll/610 mm
–31°F bis –40°F –35,0°C bis –40,0°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	18 Zoll/457 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	24 Zoll/610 mm

TEMPERATUR GLEICHBLEIBEND BEI MINDESTENS 60°F/16°C

Umgebungstemperatur – freiliegend bis zum Austrittsende des Sprinklers	Stärke „D“ der Decke oder Wand des Gefrierraums	Bestelllänge „A“
bis zu 20°F bis zu -6,7°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	12 Zoll/305 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	18 Zoll/457 mm
19°F bis 0°F -7,2°C bis -17,8°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	12 Zoll/305 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	18 Zoll/457 mm
-1°F bis -20°F -18,3°C bis -28,9°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	12 Zoll/305 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	18 Zoll/457 mm
-21°F bis -30°F -29,4°C bis -34,4°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	12 Zoll/305 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	18 Zoll/457 mm
-31°F bis -40°F -35,0°C bis -40,0°C	3 – 6 Zoll/76 – 152 mm	12 Zoll/305 mm
	7 – 12 Zoll/178 – 305 mm	18 Zoll/457 mm

Produktkennzeichnungsdaten

UL 2443 Modell- Bezeichnung	Auslass- Formteil- Markierung	Beschreibung
AH2-XX-AB6	AB6	AH2 mit Halterungsbaugruppe des Typs AB6 und Trockensprinkler V33, V36 oder V40
AH2-CC-XX-AB6	AB6	AH2-CC mit Halterungsbaugruppe des Typs AB6 und Trockensprinkler V33, V36 oder V40

HINWEIS: Flexible Schläuche sind mit allen UL-Modellbezeichnungen markiert. Außerdem ist das Auslass-Formteil des flexiblen Schlauchs mit der entsprechenden Suffixbezeichnung des Modells markiert, falls zutreffend. Zur Korrelation der Markierungen mit der UL-Zulassung siehe die Tabelle oben.

MONTAGEGEWICHTE

Die Werte in den Tabellen unten sind die Gesamtgewichte in Pfund/Kilogramm für einen Trockensprinkler des Modells V33, V36 oder V40, einen flexiblen Schlauch der Serie AH2 (mit Wasser befüllt) und eine Halterungsbaugruppe des Typs AB6.

V33, V36 oder V40 AB6 Bestelllängen Zoll/mm	Gewicht – Pfund/Kilogramm									
	AH2-31-AB6		AH2-36-AB6		AH2-48-AB6		AH2-60-AB6		AH2-72-AB6	
	V33/ V36	V40	V33/ V36	V40	V33/ V36	V40	V33/ V36	V40	V33/ V36	V40
12	6.5	6.1	6.9	6.5	8.1	7.7	9.2	8.8	10.3	9.9
305	3,0	2,8	3,1	3,0	3,7	3,5	4,2	4,0	4,7	4,5
18	7.5	7.0	7.9	7.4	9.1	8.6	10.2	9.7	11.3	10.8
457	3,4	3,2	3,6	3,4	4,1	3,9	4,6	4,4	5,1	4,9
24	8.5	7.9	8.9	8.3	10.1	9.5	11.2	10.6	12.3	11.7
610	3,9	3,6	4,0	3,8	4,6	4,3	5,1	4,8	5,6	5,3
30	9.5	8.8	9.9	9.2	11.1	10.4	12.2	11.5	13.3	12.6
762	4,3	4,0	4,5	4,2	5,0	4,7	5,5	5,2	6,0	5,7

Die Werte in den Tabellen unten sind die Gesamtgewichte in Pounds/Kilogramm für einen Trockensprinkler des Modells V33, V36 oder V40, eine Serie AH2-CC und eine Halterungsbaugruppe des Typs AB6.

V33, V36 oder V40 AB6 Bestelllängen Zoll/mm	Gewicht – Pfund/Kilogramm									
	AH2-CC-31- AB6		AH2-CC-36- AB6		AH2-CC-48- AB6		AH2-CC-60- AB6		AH2-CC-72- AB6	
	V33/ V36	V40	V33/ V36	V40	V33/ V36	V40	V33/ V36	V40	V33/ V36	V40
12	7.5	7.1	7.9	7.5	9.1	8.7	10.2	9.8	11.3	10.9
305	3,4	3,2	3,6	3,4	4,1	4,0	4,6	4,5	5,1	5,0
18	8.5	8.0	8.9	8.4	10.1	9.6	11.2	10.7	12.3	11.8
457	3,9	3,6	4,0	3,8	4,6	4,4	5,1	4,9	5,6	5,4
24	9.5	8.9	9.9	9.3	11.1	10.5	12.2	11.6	13.3	12.7
610	4,3	4,0	4,5	4,2	5,0	4,8	5,5	5,3	6,0	5,8
30	10.5	9.8	10.9	10.2	12.1	11.4	13.2	12.5	14.3	13.6
762	4,8	4,5	5,0	4,6	5,5	5,2	6,0	5,7	6,5	6,2

VORSICHT

- Der Systemplaner ist verantwortlich für die Prüfung gemäß obiger Tabelle, ob die Decken- und/oder Wandstruktur dem Gewicht des Trockensprinklers des Modells V33, V36 oder V40 mit integrierter Halterungsbaugruppe des Typs AB6 standhält.

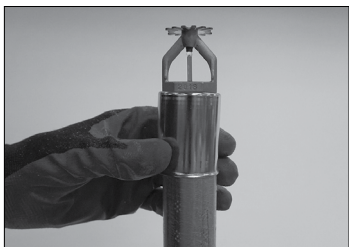
Wenn diese Anweisung nicht befolgt wird, könnte es zu Versagen des Sprinklersystems und seiner Komponenten kommen, wodurch Sachschäden verursacht werden können.

HINWEISE ZUR VORBEREITUNG VON HÜLSE- UND BLENDE- UND ZURÜCKGESETZTEN KONFIGURATIONEN

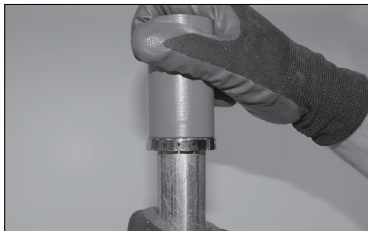
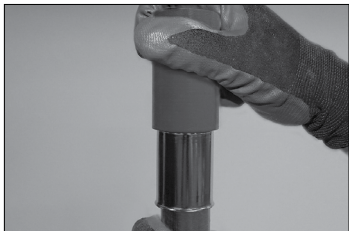
Der folgende Abschnitt enthält Schritte, die zur Vorbereitung von Trockensprinklern mit abnehmbarer Hülse und Blende und zurückgesetzter Abdeckung erforderlich sind. **HINWEIS: ZURÜCKGESETZT HÄNGENDE SPRINKLERBAUGRUPPEN UND GELIEFERTE ABDECKUNGSKOMPONENTEN SIND FÜR DIE 286°F/131°C TEMPERATURKONFIGURATION NICHT FM-ZUGELASSEN.**



1. Nehmen Sie vorübergehend den Ampullenschutz vom Sprinkler ab. Seien Sie beim Abnehmen des Ampullenschutzes vorsichtig, um Ampulle, Sprühteller und Rahmenarme nicht zu beschädigen. Verwenden Sie zum Abnehmen des Ampullenschutzes **KEIN** Werkzeug.



2. Stecken Sie die Hülse vorsichtig über den Sprinkler und auf den Zylinder.



3. Drücken Sie die Hülse mit dem mitgelieferten Werkzeug nach unten, bis sie am Zylinder gehalten wird. Seien Sie bei Verwendung dieses Werkzeugs vorsichtig, um Ampulle, Sprühteller und Rahmenarme nicht zu beschädigen.



4. Bringen Sie den Ampullenschutz wieder am Sprinkler an. Seien Sie beim Anbringen des Ampullenschutzes vorsichtig, um Ampulle, Sprühteller und Rahmenarme nicht zu beschädigen. Verwenden Sie zum Anbringen des Ampullenschutzes **KEIN** Werkzeug. **Sprinkler, die Anzeichen von Beschädigungen aufweisen, müssen sofort ausgetauscht werden.**

INSTALLATION VON HALTERUNGSBAUGRUPPEN DES TYPUS AB6

! VORSICHT

- Das in die Decke oder Wand gebohrte Loch muss an beiden Seiten entgratet werden.

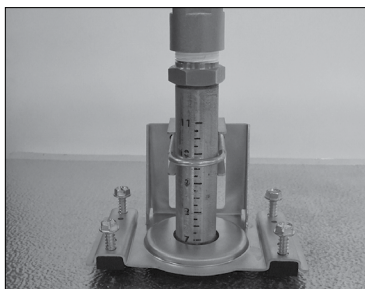
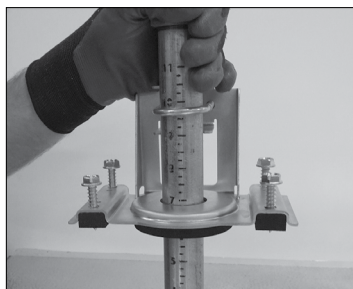
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte zu einer Leckage der Sprinkleranlage mit nachfolgenden Sachschäden führen.

ANMERKUNG

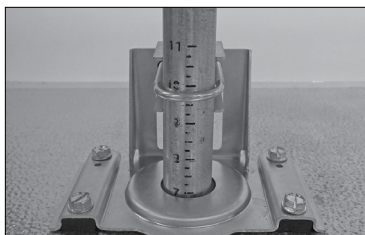
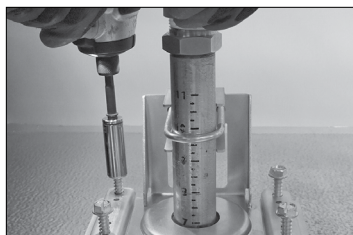
- Die folgenden Fotos zeigen eine Installation in einer Gefrierraumumgebung, bei der die Halterungsbaugruppe des Typs AB6 durch die Decke angebracht wird. Die Montageschritte in diesem Abschnitt gelten jedoch auch für alle anderen Montagelösungen.



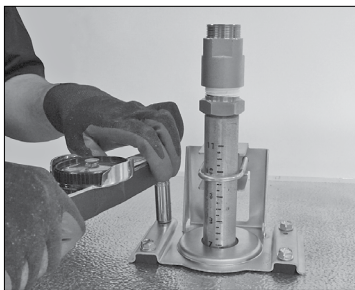
1. Bohren Sie ein Loch in die Decke oder Wand des Gefrierraums. Benutzen Sie für Trockensprinkler V36 und V40 eine 2-Zoll-Lochsäge und für Trockensprinkler V33 eine 2 5/8-Zoll-Lochsäge. **DAS LOCH MUSS AN BEIDEN SEITE DER DECKE BZW. WAND ENTGRATET WERDEN.**



2. Führen Sie den Trockensprinkler V33, V36 oder V40 mit integrierter Halterungsbaugruppe des Typs AB6 in das Loch ein, das in die Decke bzw. Wand des Gefrierraums gebohrt wurde.

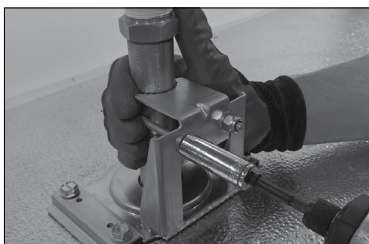


3. Drücken Sie die Hülse mit dem mitgelieferten Werkzeug nach unten, bis sie am Zylinder gehalten wird.



4. Ziehen Sie jede Sechskant-Flanschschraube auf ein Drehmoment von 40 Inch-lbs/4,5 N•m. Überschreiten Sie das angegebene Drehmoment NICHT.

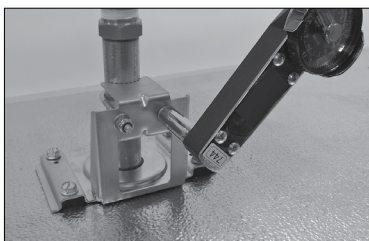
EINSTELLUNG DER POSITION DES TROCKENSPIRINKLERS V33, V36 ODER V40



1. Stützen Sie den Zylinder des Trockensprinklers V33, V36 oder V40 ab und lösen Sie gleichzeitig die beiden Muttern an der Rückseite der Halterungsbaugruppe des Typs AB6.



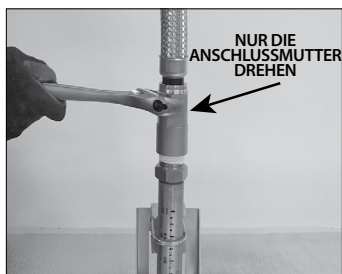
2. Schieben Sie den Zylinder des Trockensprinklers V33, V36 oder V40 nach oben oder unten in die gewünschte Position.



3. Ziehen Sie jede Mutter an der Rückseite der Halterungsbaugruppe des Typs AB6 wieder auf ein Drehmoment von 45 Inch-lbs/ 5,1 N•m. Überschreiten Sie das angegebene Drehmoment NICHT.

4. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen im Abschnitt „Anschluss an der Sprinklerleitung“ in diesem Handbuch und im Abschnitt „Installation des flexiblen Schlauchs der Serie AH2 oder AH2-CC am Adapter des Typs AB6 mit Gewindeeinlass“ auf der nächsten Seite.

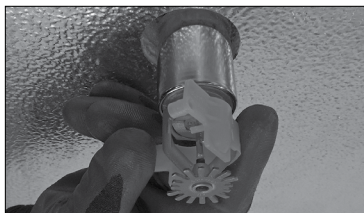
INSTALLATION DES FLEXIBLEN SCHLAUCHS DER SERIE AH2 ODER AH2-CC AM ADAPTER AB6 MIT GEWINDEINLASS



1. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs der Serie AH2 oder AH2-CC richtig positioniert und nicht beschädigt ist. Verbinden Sie die Mutter wie links gezeigt mit dem Adapter mit Gewindeinlass der Halterungsbaugruppe des Typs AB6.

- Bringen Sie KEINE Rohrverbindungsmasse und KEIN PTFE-Gewindedichtband auf das Gewinde des Einlasses zur Halterungsbaugruppe des Typs AB6 auf. Die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs sorgt für eine leckagefreie Verbindung.
- Ziehen Sie die Anschlussmutter handfest an und dann um $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Umdrehung weiter fest (ungefähr 40 ft-lbs/54 N•m). **HINWEIS:** Um eine Beschädigung der Dichtung zu vermeiden, ziehen Sie die Baugruppe an, indem Sie das Drehmoment nur auf die Anschlussmutter aufbringen, und überschreiten Sie NICHT 40 ft-lbs/54 N•m.

INSTALLATION VON BLENDE, ZURÜCKGESETZTER ABDECKUNG ODER BÜNDIGER PLATTE



1. Nehmen Sie vorübergehend den Ampullenschutz vom Sprinkler ab. Seien Sie beim Abnehmen des Ampullenschutzes vorsichtig, um Ampulle, Sprühteller und Rahmenarme nicht zu beschädigen. Verwenden Sie zum Abnehmen des Ampullenschutzes KEIN Werkzeug.



2. Bringen Sie die Blende, die zurückgesetzte Abdeckung, die bündige Platte oder die verdeckte Abdeckplatte wie oben gezeigt an. Vergewissern Sie sich, dass die Blende, die zurückgesetzte Abdeckung, die bündige Platte oder die verdeckte Abdeckplatte ganz an der Decke bzw. Wand des Gefrierraums anliegt.



3. Bringen Sie den Ampullenschutz wieder am Sprinkler an, bis das Sprinklersystem in Betrieb genommen wird. Seien Sie beim Anbringen des Ampullenschutzes vorsichtig, um Ampulle, Sprühteller und Rahmenarme nicht zu beschädigen. Verwenden Sie zum Anbringen des Ampullenschutzes KEIN Werkzeug.

ANWEISUNGEN ZUR VERWENDUNG DES ADAPTERTYPS AB6 ZUM ENTLEREN DER BAUGRUPPE



1. Lösen Sie den Stopfen langsam und nehmen Sie ihn dann vom Adapter des Typs AB6 ab. Lassen Sie die Einheit leerlaufen.

2. Nachdem die Einheit vollständig leergelaufen ist, bringen Sie den Stopfen wieder im Adapter des Typs AB6 an. Ziehen Sie ihn handfest und dann um weitere 1 ½ bis 3 Umdrehungen an.

AUSBAU DES AMPULLENSCHUTZES

ACHTUNG

- Die Sprinkler funktionieren erst nach dem Abnehmen des Ampullenschutzes richtig.
- Der Ampullenschutz muss vor der Inbetriebnahme der Sprinkleranlage von allen Sprinklern entfernt werden.
- Verwenden Sie zum Abnehmen des Ampullenschutzes KEIN Werkzeug.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu fehlerhaftem Sprinklerbetrieb und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden.

1. Nehmen Sie den Ampullenschutz vor der Inbetriebnahme der Sprinkleranlage vorsichtig mit der Hand von allen Sprinklern ab.

Halterung Typ AB7

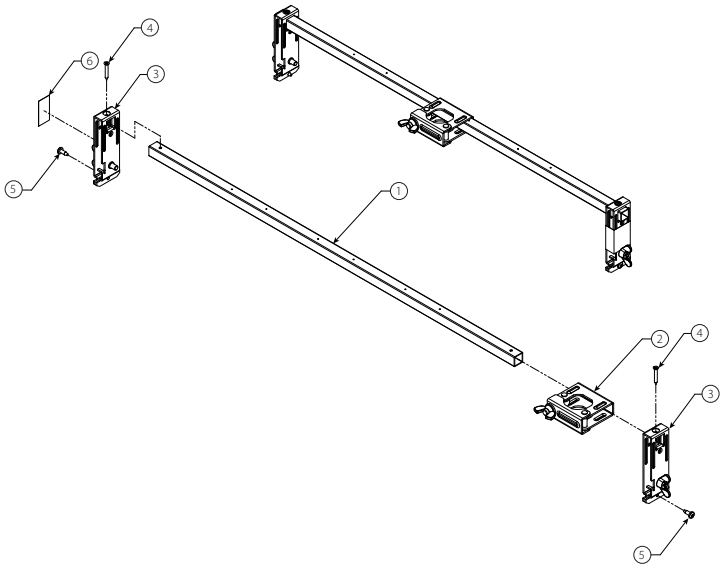
Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile verbinden Sprinklerleitungen mittels eines flexiblen Schlauchs und Formteilen direkt mit dem Sprinkler und wurden für die Verwendung in abgehängten Deckensystemen konzipiert.

- Siehe die Abschnitte „Allgemeine Informationen“ und „Konstruktionsanforderungen“.
- Siehe Abschnitt „Technische Daten“.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYP AB7



Pos.	Beschreibung des Typs AB7
1	24 Zoll/610 mm oder 48 Zoll/1219 mm lange Vierkantstange*
2	Baugruppe mit mittiger Öffnung und Flügelmutter
3	Endhalterung des Typs AB7 mit Flügelschraube
4	Blechschaube
5	Bohrschraube Nr. 8 x ½ Zoll
6	Warnhinweis zum Versetzen

*Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung verwendet wird, ist der maximale K-Faktor des Sprinklers für die UL-Zulassung K8.0 und der maximale Abstand beträgt 30 Zoll/762 mm. Die Vierkantstangenlänge bezieht sich auf den Nennabstand des Deckengitters.

MONTAGE DER HALTERUNG DES TYP AB7 FÜR ABGEHÄNGTE DECKENSYSTEME NACH ASTM C635 GEMÄSS ASTM-NORMEN C636

ACHTUNG

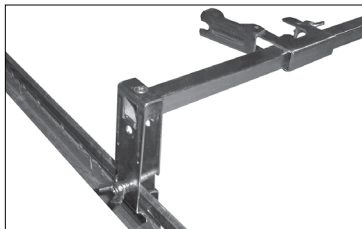
- Der flexible Schlauch darf nicht gebogen oder nach oben und unten oder von links nach rechts bewegt werden, wenn er mit Druck beaufschlagt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

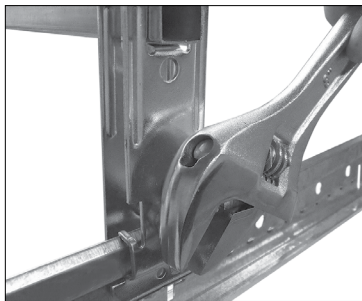
1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dabei die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.

2. FÜR VERSTELLBARE ENDHALTERUNGSBAUGRUPPEN (NUR REGIONALE VERFÜGBARKEIT):

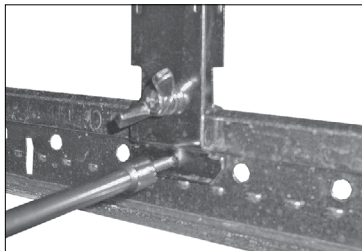
Zum Anpassen kann die Flügelsschraube oben an einer Endhalterungsbaugruppe gelöst werden, damit sich die Endhalterung auf der Vierkantstange verschieben lässt. Ziehen Sie die Flügelsschraube oben an jeder Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Zoll-Pfund/4 N•m an (ungefähr ½ bis ¾ Umdrehung hinter handfest), um die Endhalterung an der Vierkantstange zu sichern.



3. Bringen Sie die Endhalterungen des Typs AB7 an den T-Schienen eines abgehängten Deckensystems nach ASTM C635 an, das gemäß ASTM C636 installiert wurde. Stellen Sie sicher, dass die Enden der Halterung des Typs AB7 um die Schienen greifen.



4. Ziehen Sie die Flügelsschraube an jeder Seite der Endhalterungsbaugruppen auf ein Drehmoment von 36 Zoll-Pfund/4 N•m an (ungefähr ½ bis ¾ Umdrehung hinter handfest), um die Endhalterungen an den Schienen zu sichern.



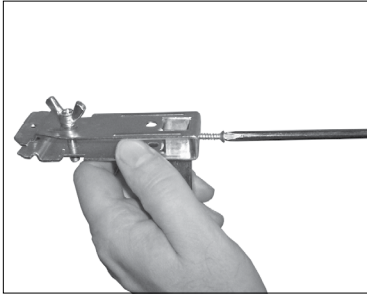
5. Damit Installationen die cULus-Zulassungsanforderungen erfüllen, oder für zusätzliche Manipulationssicherheit:

Verwenden Sie ein Innenvierkant-Bit Nr. 2, um eine Nr. 8 x ½-Zoll-Bohrschraube durch alle Endhalterungsbaugruppen des Typs AB7 und in das Deckengitter anzuziehen. **HINWEIS:** Es ist eine Manipulationssicherheits-Kennzeichnung erhältlich, die auf eine oder beide Endhalterungen aufgebracht werden kann.

6. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation der Sprinklerreduziernippel“ und „Sprinklerinstallation“.

INSTALLATION MIT HOLZHALTERUNGEN (NUR FM)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.

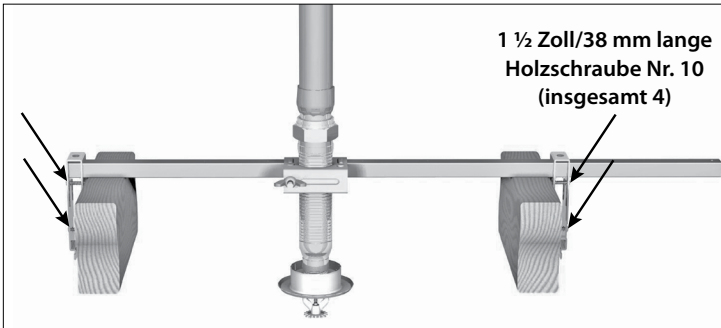


2. Entfernen Sie die Blechschraube nur von einer der Endhalterungsbaugruppen des Typs AB7. Verwenden Sie dazu einen Kreuzschraubenzieher Nr. 2.

2a. Entfernen Sie die Flügelmuttern beider Endhalterungsbaugruppen.

3. Platzieren Sie die Endhalterungsbaugruppe (mit der noch daran angebrachten Blechschraube) so gegen die äußere Oberfläche der Holzhalterung, dass die Vierkantstange auf deren Oberseite aufliegt.

3a. Schieben Sie die Endhalterungsbaugruppe (bei der die Blechschraube in Schritt 2 entfernt wurde), wie in untenstehender Abbildung dargestellt in Richtung der äußeren Oberfläche der gegenüberliegenden Holzhalterung.



4. Bringen Sie die modifizierte Halterung des Typs AB7 mittels vier 1 ½ Zoll/38 mm langer Holzschrauben Nr. 10 an den in der Abbildung oben dargestellten Stellen der Holzhalterungen an.

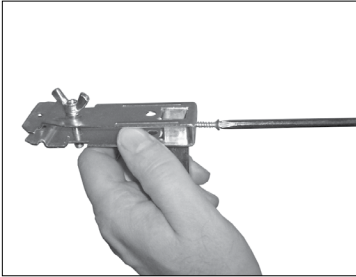
5. Optional: Bohren Sie mit einem ¼-Zoll/3-mm-Bohrer ein Loch durch die Endhalterungsbaugruppe (bei der die Blechschraube in Schritt 2 entfernt wurde) nach unten und in die Vierkantstange, um die Blechschraube später wieder einschrauben zu können. Schrauben Sie die Blechschraube wieder in die Endhalterungsbaugruppe/Vierkantstange ein.

6. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation der Sprinklerreduziernippel“ und „Sprinklerinstallation“.

HINWEIS: Für Holzhalterungen, die größer als 2 x 4 sind, müssen längere Sprinklerreduziernippel oder das alternative Installationsverfahren auf der folgenden Seite verwendet werden.

INSTALLATION ALTERNATIVER HOLZHALTERUNGEN (NUR FM)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



2. Entfernen Sie die Blechschraube nur von einer der Endhalterungsbaugruppen des Typs AB7. Verwenden Sie dazu einen Kreuzschraubenzieher Nr. 2. Entfernen Sie die Endhalterungsbaugruppe von der Vierkantstange.

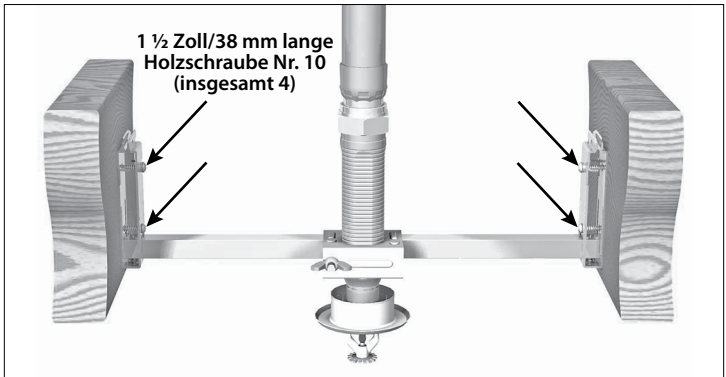
2a. Entfernen Sie die Flügelmuttern beider Endhalterungsbaugruppen.

3. Messen Sie den Abstand zwischen den Holzhalterungen.

3a. Schneiden Sie die Vierkantstange auf die Länge zu, die nötig ist, damit sie zwischen die zwei Holzhalterungen passt. Diese Länge muss von der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe (von der die Flügel schraube entfernt wurde) zu dem Punkt der Vierkantstange gemessen werden, wo diese an die andere Holzhalterung anstößt.

4. Platzieren Sie die in Schritt 2 entfernte Endhalterungsbaugruppe auf dem Ende der Vierkantstange, so dass die Vierkantstange mit der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe abschließt. Markieren Sie die neue Stelle, an der die Blechschraube wieder eingeschraubt wird. Bohren Sie ein 1/8-Zoll/3-mm-Loch an der Markierung auf der Vierkantstange, um das erneute Einschrauben der Blechschraube zu ermöglichen.

5. Bringen Sie die Endhalterungsbaugruppe mit der in Schritt 2 entfernten Blechschraube wieder an der Vierkantstange an.

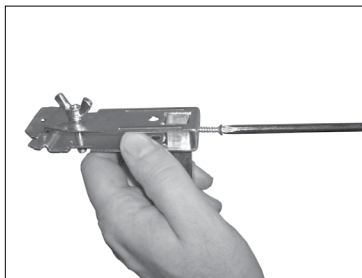


6. Bringen Sie die modifizierte Halterung des Typs AB7 mittels vier 1 1/2 Zoll/38 mm langer Holzschrauben Nr. 10 zwischen den in der Abbildung oben dargestellten Stellen der Holzhalterungen an.

7. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation der Sprinklerreduziernippel“ und „Sprinklerinstallation“.

INSTALLATION FÜR ASTM C645 METALLHALTERUNGEN GEMÄSS ASTM C754-STANDARDS (NUR FM)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.

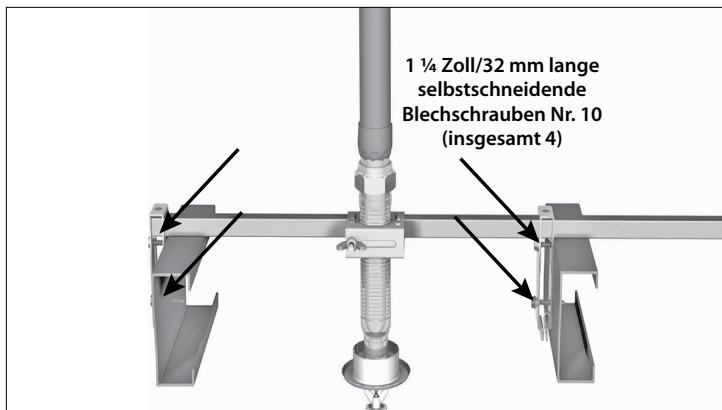


2. Entfernen Sie die Blechschraube nur von einer der Endhalterungsbaugruppen des Typs AB7. Verwenden Sie dazu einen Kreuzschraubenzieher Nr. 2. Schieben Sie die Endhalterungsbaugruppe in Richtung der Mitte der Vierkantstange.

2a. Entfernen Sie die Flügelmuttern beider Endhalterungsbaugruppen.

3. Platzieren Sie die Endhalterungsbaugruppe (mit der noch daran angebrachten Blechschraube) so gegen die äußere Oberfläche der Metallhalterung, dass die Vierkantstange auf deren Oberseite aufliegt.

3a. Schieben Sie die Endhalterungsbaugruppe (bei der die Blechschraube in Schritt 2 entfernt wurde), wie in untenstehender Abbildung dargestellt in Richtung der inneren, flachen Oberfläche der gegenüberliegenden Metallhalterung.



4. Bringen Sie die modifizierte Halterungsbaugruppe des Typs AB7 mittels vier 1 ¼ Zoll/32 mm langer selbstbohrender Blechschrauben Nr. 10 an den in der Abbildung oben dargestellten Stellen der Metallhalterungen an.

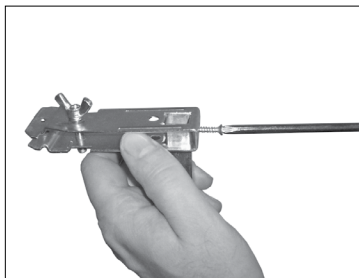
5. **Optional:** Bohren Sie mit einem ⅛-Zoll/3-mm-Bohrer ein Loch durch die Endhalterungsbaugruppe (bei der die Blechschraube in Schritt 2 entfernt wurde) nach unten und in die Vierkantstange, um die Blechschraube später wieder einschrauben zu können. Schrauben Sie die Blechschraube wieder in die Endhalterungsbaugruppe/Vierkantstange ein.

6. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation der Sprinklerreduziernippel“ und „Sprinklerinstallation“.

HINWEIS: Für Metallhalterungen, die größer als 2 x 4 sind, müssen längere Sprinklerreduziernippel oder das alternative Installationsverfahren auf der folgenden Seite verwendet werden.

ALTERNATIVE INSTALLATION DER METALLHALTERUNGEN (NUR FM)

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



2. Entfernen Sie die Blechschraube nur von einer der Endhalterungsbaugruppen des Typs AB7. Verwenden Sie dazu einen Kreuzschraubenzieher Nr. 2. Entfernen Sie die Endhalterungsbaugruppe von der Vierkantstange.

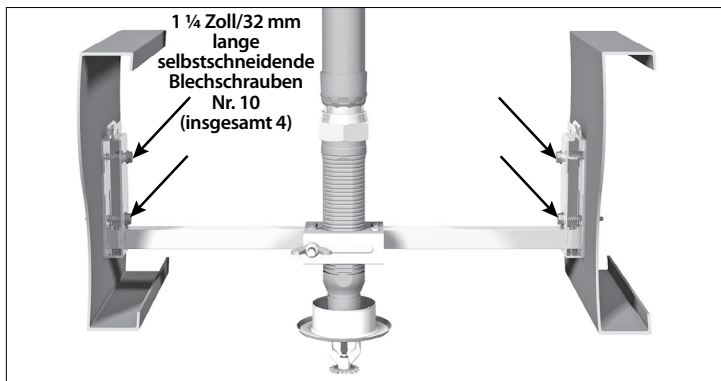
2a. Entfernen Sie die Flügelmuttern beider Endhalterungsbaugruppen.

3. Messen Sie den Abstand zwischen den Metallhalterungen.

3a. Schneiden Sie die Vierkantstange auf die Länge zu, die nötig ist, damit sie zwischen die zwei Metallhalterungen passt. Diese Länge muss von der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe (von der die Flügelsschraube entfernt wurde) zu dem Punkt der Vierkantstange gemessen werden, wo diese an die andere Metallhalterung anstößt.

4. Platzieren Sie die in Schritt 2 entfernte Endhalterungsbaugruppe auf dem Ende der Vierkantstange, so dass die Vierkantstange mit der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe abschließt. Markieren Sie die neue Stelle, an der die Blechschraube wieder eingeschraubt wird. Bohren Sie ein 1/4-Zoll/3-mm-Loch an der Markierung auf der Vierkantstange, um das erneute Einschrauben der Blechschraube zu ermöglichen.

5. Bringen Sie die Endhalterungsbaugruppe mit der in Schritt 2 entfernten Blechschraube wieder an der Vierkantstange an.



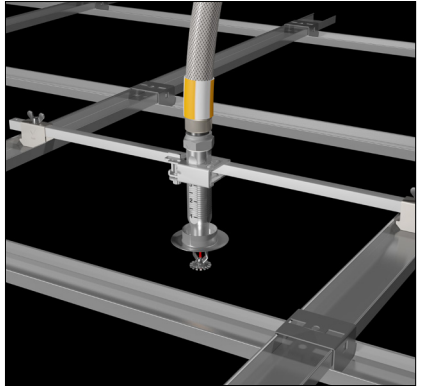
6. Bringen Sie die modifizierte Halterungsbaugruppe des Typs AB7 mittels vier 1 1/4 Zoll/32 mm langer selbstschneidender Blechschrauben Nr. 10 zwischen den in der Abbildung oben dargestellten Stellen der Metallhalterungen an.

7. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation der Sprinklerreduziernippel“ und „Sprinklerinstallation“.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

Halterung Typ AB8

Montageanleitung



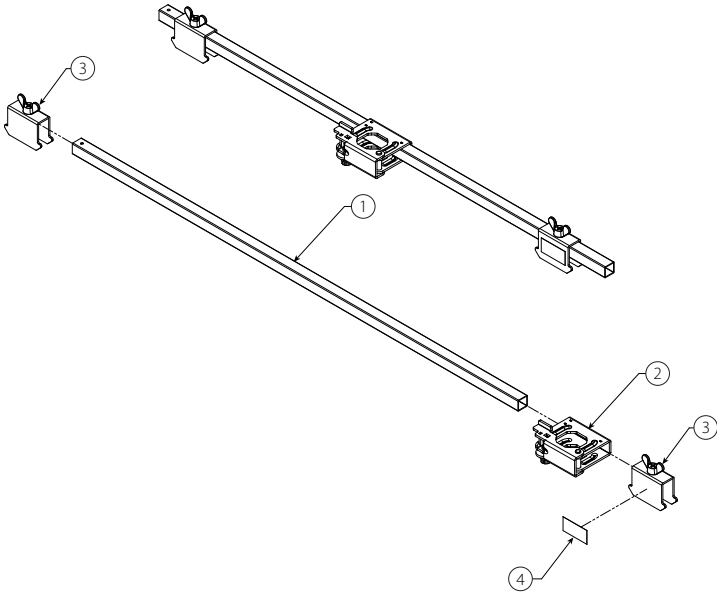
EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile verbinden Abzweige mittels eines flexiblen Schlauchs und Formteilen direkt mit dem Sprinkler. Jede Fallbaugruppe umfasst einen flexiblen Schlauch, einen Abzweig-Anschlussnippel, einen Sprinkler-Reduziernippel und die Halterung des Typs AB8.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

Die Deckenkonstruktion muss die Anforderungen von DIN EN14195 hinsichtlich C-Profilen erfüllen.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYP S AB8



Pos.	Beschreibung des Typs AB8
1	700 mm/28 Zoll oder 1400 mm/56 Zoll lange Vierkantstange*
2	Baugruppe mit mittiger Öffnung und Stellschraube
3	Endhalterung Typ AB8 mit Flügelschraube
4	Warnhinweis zum Versetzen

* Siehe Datenblatt Nr. 10.85 für Informationen zu Zulassungen. Die Vierkantstangenlänge bezieht sich auf den Nennabstand des Deckengitters.

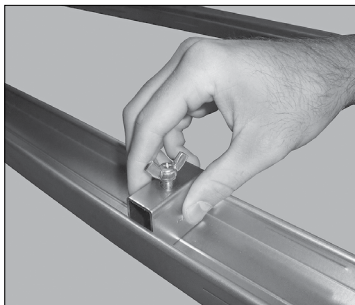
EINFÜHRUNG

ACHTUNG

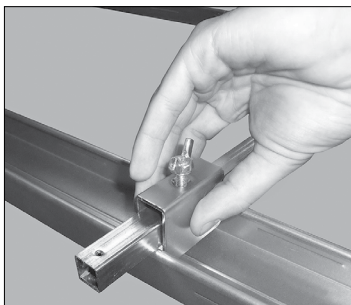
- Der flexible Schlauch darf nicht gebogen oder nach oben und unten oder von links nach rechts bewegt werden, wenn er mit Druck beaufschlagt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

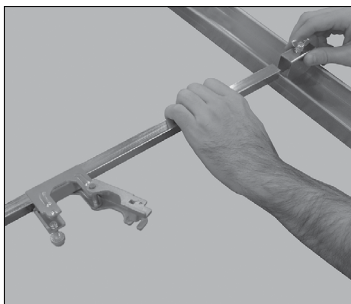
1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



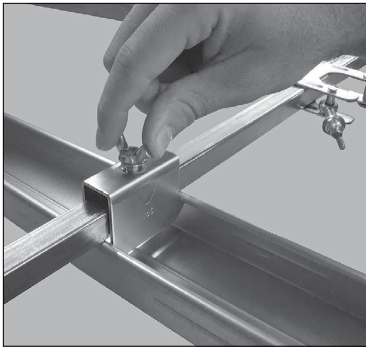
2. Bringen Sie die Endhalterungen des Typs AB8 an den Schienen des Deckensystems mit CD-Profil (60 mm) an, indem Sie die einzelnen Endhalterungen, wie oben dargestellt, in die Schienen einführen und drehen.



3. Ziehen Sie die Endhalterungen nach oben und führen Sie die Vierkantstange wie links dargestellt in die Endhalterung ein.



4. Schieben Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung auf das andere Ende der Vierkantstange und ziehen Sie dann die andere Endhalterung nach oben. Führen Sie das andere Ende der Vierkantstange wie links dargestellt in die Endhalterung ein.



5. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an jeder Endhalterung auf ein Drehmoment von 2,3 – 2,8 N•m/20 – 25 Inch-lbs an (ungefähr handfest plus ¼ Umdrehung).

6. Schließen Sie die Sprinklerinstallation unter Zuhilfenahme der Abschnitte „Installation der Sprinklerreduziernippel“ und „Sprinklerinstallation“ ab.

Halterung Typ AB11

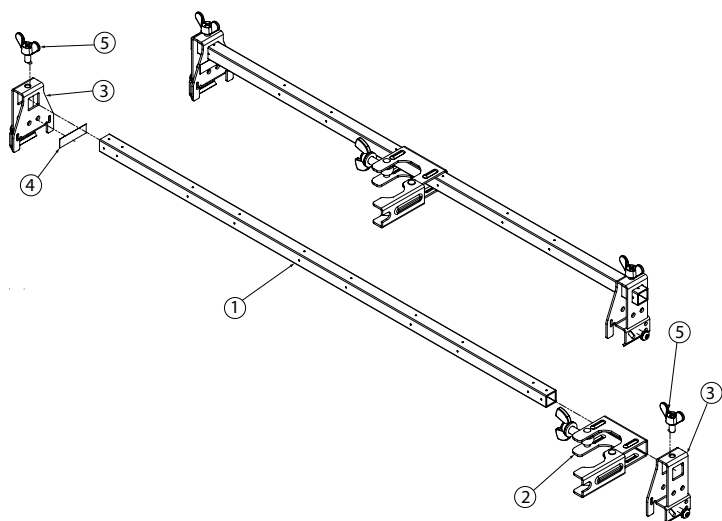
Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile verbinden Sprinklerleitungen mittels eines flexiblen Schlauchs und Formteilen direkt mit dem Sprinkler und wurden für die Verwendung in abgehängten Deckensystemen konzipiert.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYP AB11



Pos.	Beschreibung des Typs AB11
1	24 Zoll/610 mm oder 48 Zoll/1219 mm lange Vierkantstange*
2	Baugruppe mit mittiger Öffnung und Flügelmutter
3	Endhalterung des Typs AB11 mit Schneidschraube
4	Warnhinweis zum Versetzen
5	Flügelschraube

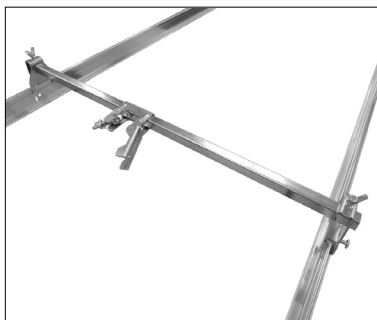
*Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung verwendet wird, ist der maximale K-Faktor des Sprinklers für die UL-Zulassung K8.0 und der maximale Abstand beträgt 30 Zoll/762 mm. Die Vierkantstangenlänge bezieht sich auf den Nennabstand des Deckengitters.

MONTAGE VON HALTERUNGEN DES TYP AB11 FÜR ABGEHÄNGTE DECKENSYSTEME NACH ASTM C635 GEMÄSS ASTM-NORMEN C636 ODER C754

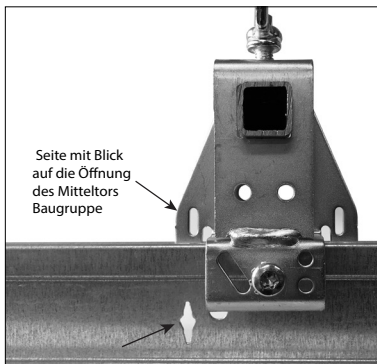
1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.



Zum Anpassen kann die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe gelöst werden, damit sich die Endhalterung auf der Vierkantstange verschieben lässt. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr ½ bis ¾ Umdrehung hinter handfest), um die Endhalterung an der Vierkantstange zu sichern.

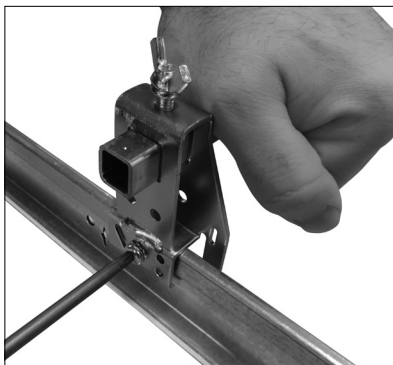


2. Bringen Sie die Endhalterungen des Typs AB11 an den T-Schienen eines abgehängten Deckensystems nach ASTM C635 an, das gemäß ASTM C636 installiert wurde. Vergewissern Sie sich, dass die Enden der Halterungen des Typs AB11 um die Schienen greifen.



Seite mit Blick auf die Öffnung des Mitteltors Baugruppe

2a. Bringen Sie die Endhalterung bei Installationen in der Mitte von Deckenplatten wie links dargestellt mit der dafür vorgesehenen Aussparung der T-Schiene (auf der Seite, die in Richtung der Öffnung der Baugruppe mit der mittigen Öffnung zeigt) in eine Flucht.



3. Üben Sie wie links gezeigt leichten Druck nach unten aus, um die Endhalterung flach gegen die T-Schiene zu drücken. Ziehen Sie die vormontierten Blechschrauben mit einem T25-Bit fest, um die Endhalterungen an den T-Schienen zu befestigen. Dringen Sie soweit in die T-Schiene vor, bis die Endhalterung vollständig an der T-Schiene anliegt. **Ziehen Sie die Schrauben NICHT zu fest an. Ein zu festes Anziehen führt zum Überdrehen der Schrauben, so dass die Halterung nicht richtig verbunden ist.**

4. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

Halterung Typ AB12

Montageanleitung

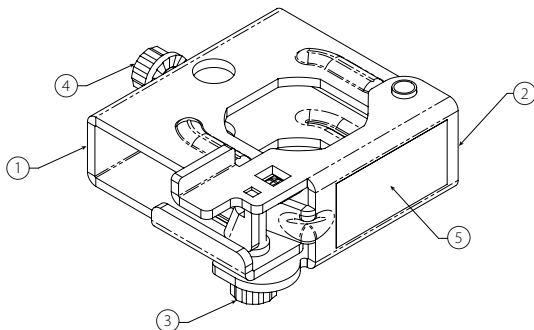
EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile verbinden die Sprinklerleitung über einen flexiblen Schlauch und Formteile direkt mit dem Sprinkler.

Die Halterung des Typs AB12 fixiert den Sprinkler und weist eine $\frac{3}{8}$ -Zoll/M10-Gewindestange zur Befestigung an einer Oberfläche wie einer Betondecke oder Sprinklerleitung auf. Sie wird in erster Linie für abgehängte Decken und Gipskartondecken verwendet.

- Bei Verwendung mit flachen Bogen ist die Halterung des Typs AB12 für Anwendungen mit geringem Abstand ausgelegt.
- Die Halterung des Typs AB12 ermöglicht das vertikale Verstellen des Sprinklers nach dem Einbau der Decke sowie die Montage mit einem Abstand von maximal 3 Fuß/0,9 m bis zum Mindestabstand von 4 Zoll/102 mm zur Decke.
- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPs AB12

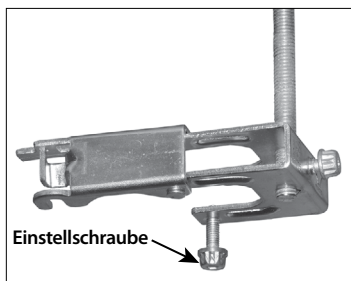


Pos.	Beschreibung des Typs AB12
1	Halterungsgehäuse Typ AB12
2	Schieber
3	T25-Torx-Schlüssel-Kopfschraube
4	Kopfschraube mit Spitze
5	Warnhinweis zum Versetzen

* Siehe Datenblatt Nr. 10,85 für Informationen zu Zulassungen.

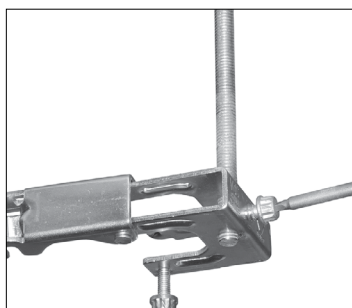
INSTALLATION VON HALTERUNGEN DES TYPUS AB12 AN 3/8-ZOLL/M10-GEWINDESTANGEN

1. Bringen Sie den flexiblen Schlauch in der Sprinklerleitung und den Sprinklerreduziernippel am flexiblen Schlauch an. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Anschluss an der Sprinklerleitung“ und „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“.

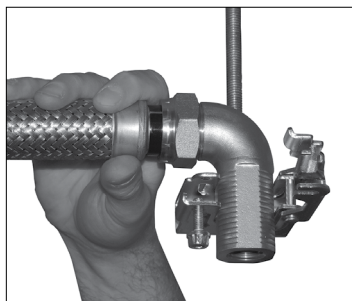


2. Lösen Sie die Einstellschraube mit einem T25-Bit und öffnen Sie anschließend den mittigen Verschluss. **ANMERKUNG:** Die Einstellschraube der Baugruppe mit der mittigen Öffnung ist arretiert, damit sie nicht entfernt werden kann.

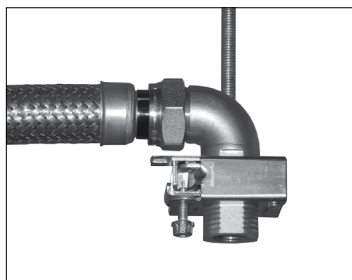
2a. Führen Sie das Ende der Gewindestange wie dargestellt in die Halterung des Typs AB12 ein. Siehe Tabelle auf der folgenden Seite für die Einbaumaße der Halterung.



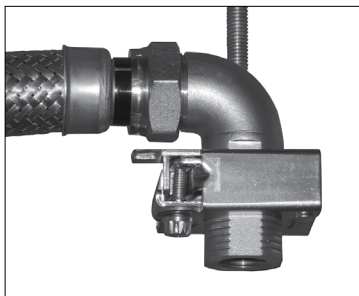
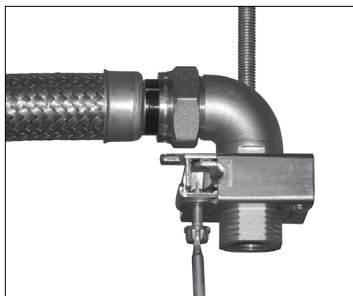
3. Ziehen Sie die Stellschraube mit einem Drehmoment von 50 – 60 Inch-lbs/ 5,7 – 6,8 N•m an (ca. eine Drehung mehr als handfest), um die Position der Halterung des Typs AB12 auf der Gewindestange beizubehalten.



4. Schieben Sie den Sprinklerreduziernippel in die Halterung des Typs AB12.



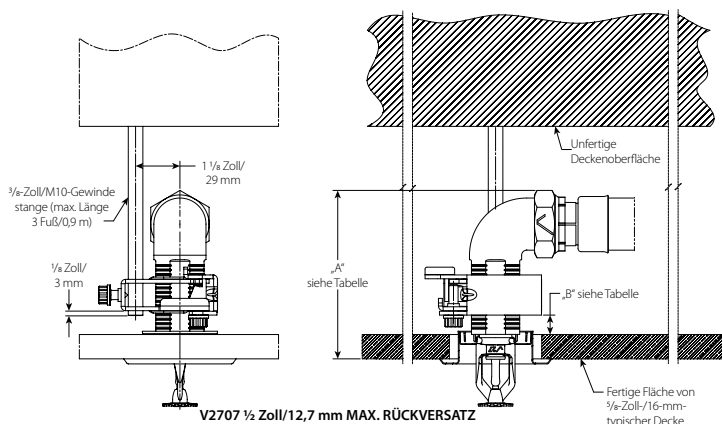
5. Schließen Sie den Verschluss um den Sprinklerreduziernippel herum. Der Schieber schnappt um den Sprinklerreduziernippel herum fest ein.



6. Ziehen Sie die Einstellschraube mit einem T25-Bit auf ein Drehmoment von 75 Inch-lbs/8,5 N•m an (bis die Einstellschraube Metallkontakt mit dem Boden des Verschlusses hat). **HINWEIS:** Der Sprinklerreduziernippel kann nach dem Anbringen der Trockenbauwand mit der Einstellschraube an der Baugruppe mit der mittigen Öffnung eingestellt werden.

7. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen in den Abschnitten „Installation des Sprinklerreduziernippels“ und „Sprinklerinstallation“.

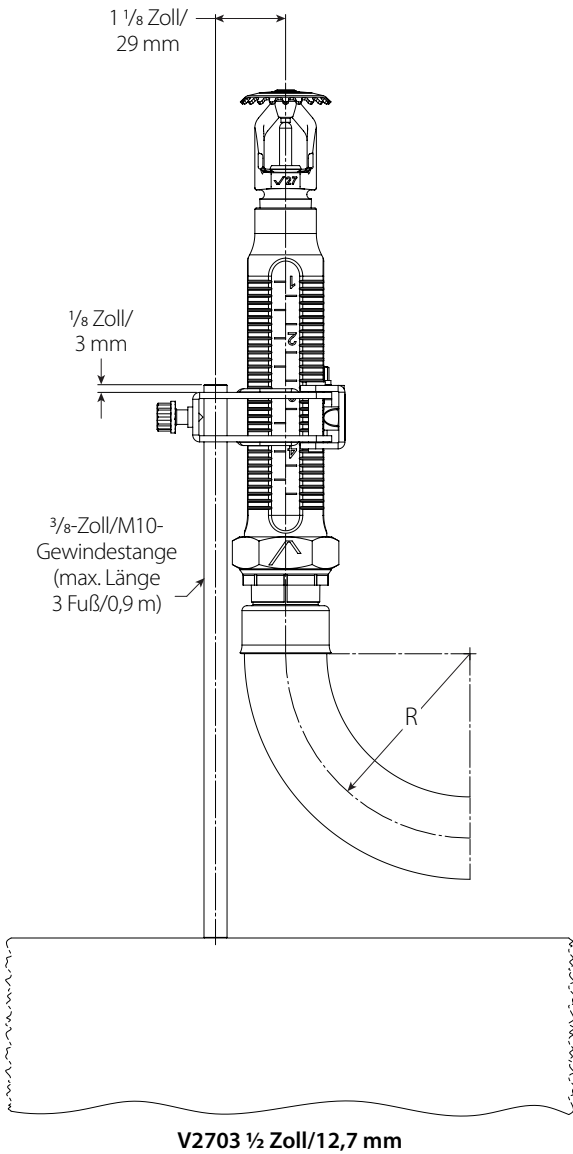
EINBAUMASSE FÜR HALTERUNGEN DES TYPUS AB12



V2707 1/2 Zoll/12,7 mm MAX. RÜCKVERSATZ

	Kurzer flacher Bogen		Langer flacher Bogen		Kurzer Standard-Bogen		Langer Standard-Bogen		Gerades Standard-Reduzierstück [‡]	
	zur.	verd.	zur.	verd.	zur.	verd.	zur.	verd.	zur.	verd.
	Abmessungen – Zoll/Millimeter									
Für die Montage erforderlicher Mindestabstand „A“	4.0 101,6	5.5 139,7	5.6 142,2	7.2 182,9	5.9 149,9	7.5 190,5	7.7 195,6	9.3 236,2	15.0 381,0	16.6 421,6
Abstand „B“ von der Oberseite einer typischen Deckenplatte bis zum unteren Ende der Öffnung	0.5 12,7	2.0 50,8	1.5 38,1	1.5 38,1	1.5 38,1	1.5 38,1	3.0 76,2	3.0 76,2	3.0 76,2	3.0 76,2

‡ 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius des flexiblen Schlauchs gemäß FM-Zulassung.
Die maximale Länge der 3/8-Zoll/M10-Gewindestange beträgt 3 Fuß/0,9 m.



Halterung Typ AB13

Montageanleitung

EINFÜHRUNG

ANMERKUNG: Victaulic® VicFlex™ -Halterungen des Typs AB13 sind nur in Australien regional erhältlich.

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile verbinden die Sprinklerleitung über einen flexiblen Schlauch und Formteile direkt mit dem Sprinkler.

- Siehe Abschnitt „1-Zoll/DN25-IGS-Anschluss an der Sprinklerleitung“.
- Siehe Abschnitt „Anschluss an der Sprinklerleitung mit einem Adapternippel und einem flexiblen Schlauch der Serie AH2 oder AH4“.
- Siehe Abschnitt „Anweisungen zum Wiedereinbau eines flexiblen Schlauchs der Serie AH2-CC“.

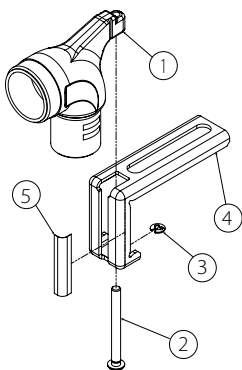
Die Halterung des Typs AB13 kann zusammen mit flexiblen Schläuchen AH2, AH2-CC und AH4 in mehreren Konfigurationen an verschiedenen Wand- und Deckenflächen installiert werden.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

ANMERKUNG

- Victaulic® VicFlex™-Halterungen des Typs AB13 (nur regional erhältlich) können zusammen mit den auf dieser Seite aufgeführten flexiblen VicFlex™-Schläuchen in zahlreichen Konfigurationen an unterschiedlichen Wand- und Deckenflächen installiert werden.
- Befolgen Sie bei der Installation dieses Produkts immer die Planungsspezifikationen und die geltenden Bauvorschriften.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPs AB13



Pos.	Beschreibung des Typs AB13
1	Flacher Reduzierbogen
2	Einstellschraube
3	Haltering
4	Verstellbarer Befestigungsbügel
5	Warnhinweis zum Versetzen

HINWEIS: Victaulic® liefert nicht die beiden Schrauben zur Befestigung der Halterung des Typs AB13 an der Wand- oder Deckenfläche. Für die Montage sind zwei für den Untergrund geeignete 1-Zoll/25-mm-Schrauben mit einem Durchmesser von $\frac{3}{16}$ Zoll/M8 erforderlich. Es gehört zur Verantwortung des Systemplaners, Schrauben anzugeben, die für den Untergrund geeignet sind.

INSTALLATION DES SPRINKLERS IM FLACHEN REDUZIERBOGEN DER HALTERUNG DES TYP AB13

ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass Dichtungsmaterial NICHT in die Sprinkleröffnung eindringt oder die Ampulle oder Dichtung berührt.
- Fassen Sie Sprinkler NICHT am Sprühteller an.
- Überschreiten Sie die angegebenen Drehmomentwerte NICHT.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sprinklerschlüssel NUR am Schraubenschlüsselansatz des Sprinklers ansetzt und nicht am Rahmen, am Sprühteller oder an der Ampulle.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu Todesfällen oder ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

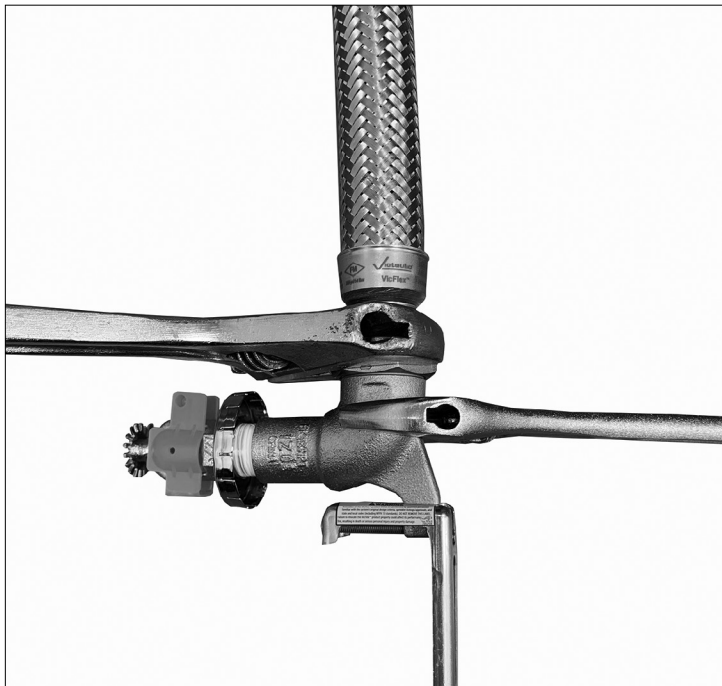


1. Installieren Sie den Sprinkler unter Beachtung der Montageanleitung des Herstellers. Beziehen Sie sich bei Victaulic Sprinklern auf die Victaulic® FireLock™-Montage- und Wartungsanleitung I-40 für automatische Sprinkler, die durch Scannen des QR-Codes unten heruntergeladen werden kann.

Für Zugriff auf die Montage- und Wartungsanleitung I-40 für automatische Victaulic® FireLock™-Sprinkler scannen Sie auf victaulic.com den QR-Code.



INSTALLATION DES FLACHEN REDUZIERBOGENS DER HALTERUNG DES TYP AB13 AM FLEXIBLEN SCHLAUCH



1. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs richtig positioniert und nicht beschädigt ist. Bringen Sie die Mutter am Einlass des flachen Reduzierbogens der Halterung des Typs AB13 an.

- Bringen Sie KEINE Rohrverbindungsmasse und KEIN PTFE-Gewindedichtband auf das feine Gewinde des flachen Reduzierbogens der Halterung des Typs AB13 auf. Die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs sorgt für eine leckagefreie Verbindung.
- Ziehen Sie die Anschlussmutter handfest an und dann um $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Umdrehung weiter fest (ungefähr 40 ft-lbs/54 N•m). **HINWEIS:** Um eine Beschädigung der Dichtung zu vermeiden, ziehen Sie die Baugruppe an, indem Sie das Drehmoment nur auf die Anschlussmutter aufbringen, und überschreiten Sie NICHT 40 ft-lbs/54 N•m.

INSTALLATION DES VERSTELLBAREN BEFESTIGUNGSBÜGELS DES TYPUS AB13 AN DER WAND- ODER DECKENFLÄCHE



1. Bringen Sie den verstellbaren Befestigungsbügel des Typs AB13 mit zwei für den Untergrund geeigneten 1 Zoll/25 mm langen Schrauben mit einem Durchmesser von 5/16 Zoll/M8 an der Wand- oder Deckenfläche an. (**HINWEIS:** Zur Verdeutlichung der Komponenten wird die Trockenbauwand nicht gezeigt.) Die Schrauben müssen festgezogen werden, bis der verstellbare Befestigungsbügel ganz an der Wand- oder Deckenfläche anliegt. **HINWEIS:** Victaulic liefert die beiden Schrauben nicht. Es gehört zur Verantwortung des Systemplaners, Schrauben anzugeben, die für den Untergrund geeignet sind.



2. Der flache Reduzierbogen der Halterung des Typs AB13/die Sprinklerbaugruppe können mit der Einstellschraube angehoben oder abgesenkt werden.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

Halterung Typ AB14

Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile verbinden die Sprinklerleitung über einen flexiblen Schlauch und Formteile direkt mit dem Sprinkler.

- Siehe entsprechenden Abschnitt „Anschluss an der Sprinklerleitung“.
- Siehe Abschnitt „Anweisungen zum Wiederausammenbau“.

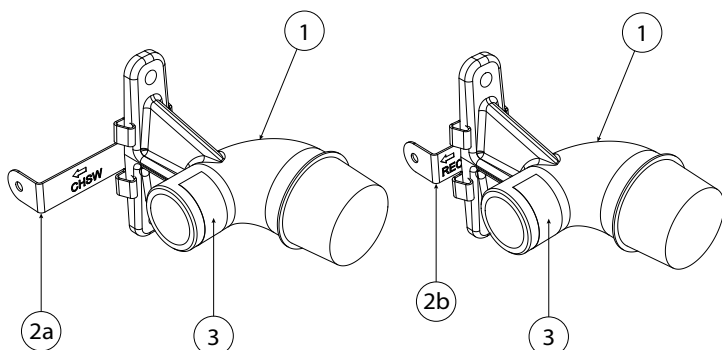
Die Halterung des Typs AB14 kann zusammen mit flexiblen Schläuchen AH1, AH1-CC, AH2 und AH2-CC in mehreren Konfigurationen an verschiedenen Wand- und Deckenflächen installiert werden.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

ANMERKUNG

- Victaulic® VicFlex™-Halterungen des Typs AB14 können zusammen mit den auf dieser Seite aufgeführten flexiblen VicFlex™ Schläuchen in zahlreichen Konfigurationen an unterschiedlichen Wand- und Deckenflächen installiert werden.
- Befolgen Sie bei der Installation dieses Produkts immer die Planungsspezifikationen und die geltenden Bauvorschriften.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPs AB14



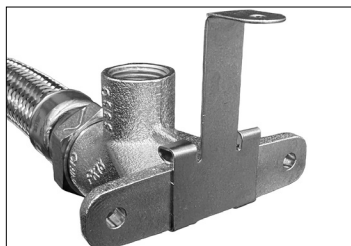
Pos.	Beschreibung des Typs AB14
1	Reduzierbogen
2a	Halterung für versetzte Montage (verdeckte horizontale Seitenwandmontage)
2b	Halterung für versetzte Montage (zurückgesetzt)
3	Warnhinweis zum Versetzen

HINWEIS: Victaulic liefert nicht die beiden Schrauben zur Befestigung der Halterung des Typs AB14 am Wandbalken. Für die Montage sind zwei für den Untergrund geeignete 1-Zoll/25-mm-Schrauben mit Durchmesser Nr. 12 erforderlich. Es gehört zur Verantwortung des Systemplaners, Schrauben anzugeben, die für den Untergrund geeignet sind.

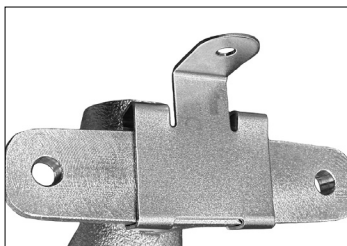
HINWEIS: Pos. 2a und 2b sind bei der Installation optional.

INSTALLATION DER HALTERUNG FÜR VERSETZTE MONTAGE AM BOGEN DES TYP AB14

Halterung für versetzte Montage
verdeckte horizontale Seitenwandmontage



Halterung für versetzte
Montage zurückgesetzt



1. Installieren Sie die Halterung für versetzte Montage wie oben gezeigt am Bogen.

INSTALLATION DES BOGENS VOM TYP AB14 AM FLEXIBLEN SCHLAUCH



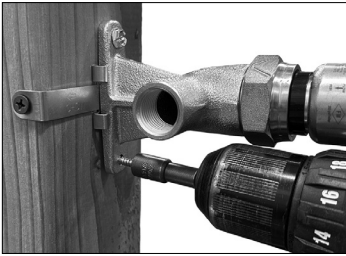
1. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs richtig positioniert und nicht beschädigt ist. Bringen Sie die Mutter am Einlass des Bogens vom Typ AB14 an.

- Bringen Sie KEINE Rohrverbindungsmasse und KEIN PTFE-Gewindedichtband auf das feine Gewinde des Bogens vom Typ AB14 auf. Die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs sorgt für eine leckagefreie Verbindung.
- Ziehen Sie die Anschlussmutter handfest an und dann um $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Umdrehung weiter fest (ungefähr 40 ft-lbs/54 N•m). **HINWEIS:** Um eine Beschädigung der Dichtung zu vermeiden, ziehen Sie die Baugruppe an, indem Sie das Drehmoment nur auf die Anschlussmutter aufbringen, und überschreiten Sie NICHT 40 ft-lbs/54 N•m.

INSTALLATION DER HALTERUNG FÜR VERSETZTE MONTAGE DES TYPUS AB14 AM WANDBALKEN



1. Bringen Sie optionale Halterung für versetzte Montage des Typs AB14 mit einer Trockenwandschraube oder einem Nagel (Durchmesser Nr. 8) am Wandbalken an. Die Halterung für versetzte Montage muss vollständig am Wandbalken anliegen. **HINWEIS:** Victaulic liefert die Trockenwandschraube bzw. den Nagel nicht. Es gehört zur Verantwortung des Systemplaners, geeignete Befestigungsteile anzugeben.



2. Bringen Sie den Bogen mit zwei für den Untergrund geeigneten 1-Zoll/25-mm-Schrauben mit Durchmesser Nr. 12 am Wandbalken an. Der Bogen muss vollständig am Wandbalken anliegen. **HINWEIS:** Victaulic liefert die Schrauben nicht. Es gehört zur Verantwortung des Systemplaners, Schrauben anzugeben, die für den Untergrund geeignet sind.

INSTALLATION DES SPRINKLERS IM BOGEN DES TYPUS AB14

⚠ ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass Dichtungsmaterial **NICHT** in die Sprinkleröffnung eindringt oder die Ampulle oder Dichtung berührt.
- Fassen Sie Sprinkler **NICHT** am Sprühteller an.
- Überschreiten Sie die angegebenen Drehmomentwerte **NICHT**.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sprinklerschlüssel **NUR** am Schraubenschlüsselansatz des Sprinklers ansetzt und nicht am Rahmen, am Sprühteller oder an der Ampulle.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu Todesfällen oder ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.



1. Installieren Sie den Sprinkler unter Beachtung der Montageanleitung des Herstellers. Beziehen Sie sich bei Victaulic Sprinklern auf die Victaulic® FireLock™-Montage- und Wartungsanleitung I-40 für automatische Sprinkler, die durch Scannen des QR-Codes rechts heruntergeladen werden kann.



Halterung ABBA/VB5/ABMM

Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile verbinden Sprinklerleitungen mittels eines flexiblen Schlauchs und Formteilen direkt mit dem Sprinkler und wurden für die Verwendung in zahlreichen Konfigurationen an unterschiedlichen Wand- oder Deckenflächen konzipiert. Jede Fallbaugruppe umfasst einen flexiblen Schlauch, einen Adapternippel oder eine eingeschlossene Kupplung, einen Sprinkler-Reduziernippel und die Halterung des Typs ABBA, VB5 oder ABMM.

Die abgehängte Deckenkonstruktion muss die Anforderungen gemäß ASTM C635 erfüllen und muss gemäß ASTM C636 installiert werden.

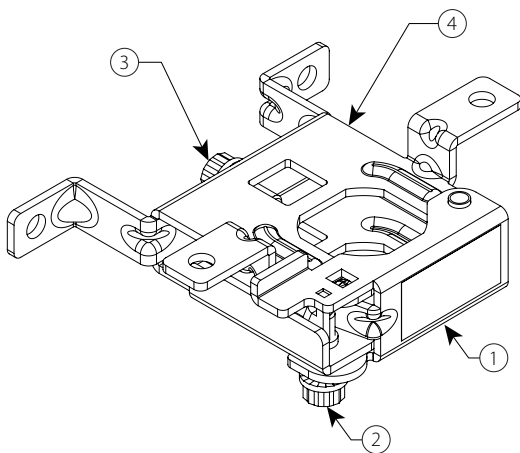
KURZE 90°-ROHRBOGEN-REDUZIERSTÜCKE WERDEN NORMALERWEISE FÜR VERDECKTE SPRINKLER VERWENDET.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

ANMERKUNG

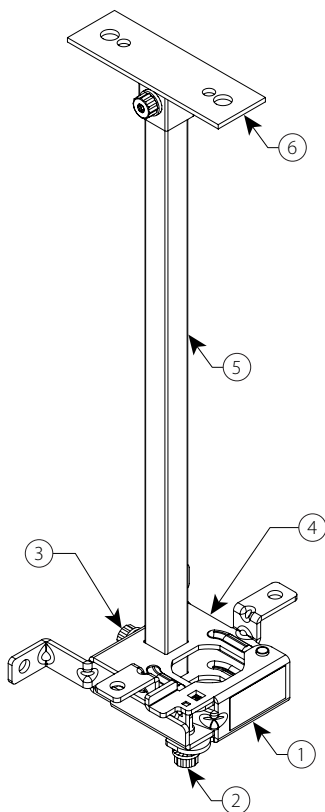
- Victaulic® VicFlex™-Halterungen des Typs ABBA, VB5 und ABMM können zusammen mit den flexiblen VicFlex™-Schläuchen in zahlreichen Konfigurationen an unterschiedlichen Wand- und Deckenflächen installiert werden.
- Eine vollständige Übersicht möglicher Installationskonfigurationen finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Befolgen Sie bei der Installation dieses Produkts immer die Planungsspezifikationen und die geltenden Bauvorschriften.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPs ABMM



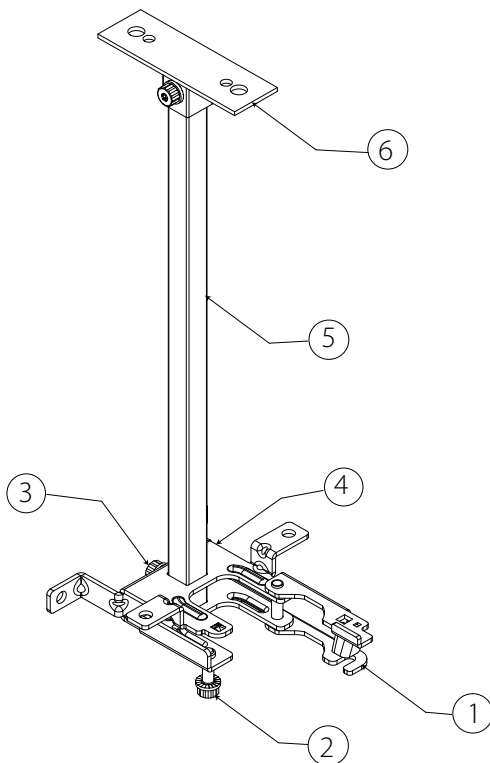
Pos.	Beschreibung der Halterungsbaugruppe des Typs ABMM
1	Schieber
2	Einstellschraube
3	Halteschraube für Vierkantstange
4	Hauptteil der Halterung

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPUS ABBA



Pos.	Beschreibung
1	Schieber
2	Einstellschraube
3	Halteschraube für Vierkantstange
4	Hauptteil der Halterung
5	Vierkantstange
6	Montageplatte

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPUS AB5



Pos.	Beschreibung
1	Schieber
2	Einstellschraube
3	Halteschraube für Vierkantstange
4	Hauptteil der Halterung
5	Vierkantstange
6	Montageplatte

INSTALLATIONSHINWEISE FÜR TYP ABBA/VB5

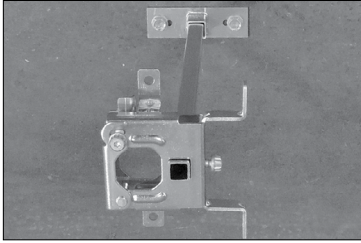
Bei Oberflächenmontage: Die Halterungen des Typs ABBA/VB5 können in Anwendungen mit Holz- oder Beton-Blockwänden oder -Decken installiert werden. Victaulic liefert nicht die Schrauben zur Befestigung der Montageplatte an der Wand oder der Decke. Die Montagefirma muss Schrauben auswählen, die für das jeweilige Wand- bzw. Deckenmaterial geeignet sind. Die Schrauben müssen angezogen werden, bis die Montageplatte vollständigen Kontakt mit der Wand- bzw. Deckenfläche hat.

Für stehende Konfigurationen mit Anschluss an der Sprinklerleitung (nur Sprinklerleitungen der Größe 1 ½ Zoll/48,3 mm): Zur Installation der Halterungen des Typs ABBA/VB5 werden eine Bügelschraube und zwei Muttern benötigt. Victaulic liefert nicht die Bügelschraube und die beiden Muttern zur Befestigung der Montageplatte an der Sprinklerleitung. Legen Sie die Bügelschraube um die Sprinklerleitung und stecken Sie dann die Enden in die beiden inneren Löcher an der Montageplatte der Halterungen des Typs ABBA/VB5, siehe Abbildung oben. Ziehen Sie jede Mutter mit 20 Inch-lbs/2,3 N•m an.

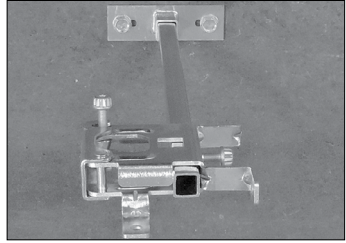
Für alle Konfigurationen: Siehe maßgebliche Abschnitte „Anschluss an der Sprinklerleitung“, „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“ und „Sprinklerinstallation“ für Montageanweisungen zu Sprinklerleitungen, Sprinklerreduziernippeln und Sprinklern.

INSTALLATIONSKONFIGURATIONEN FÜR HALTERUNGEN DES TYP ABBA/VB5

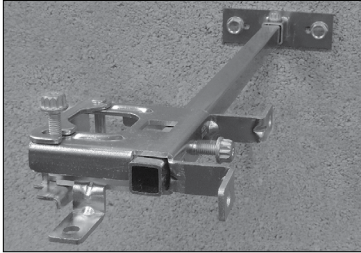
ÜBERBODENMONTAGE –
HÄNGENDE KONFIGURATION (FM)



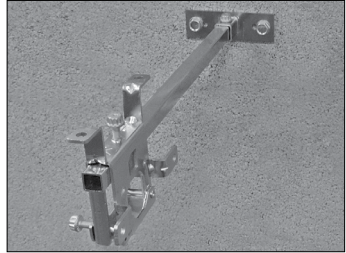
ÜBERBODENMONTAGE –
SEITENWAND-KONFIGURATION (FM)



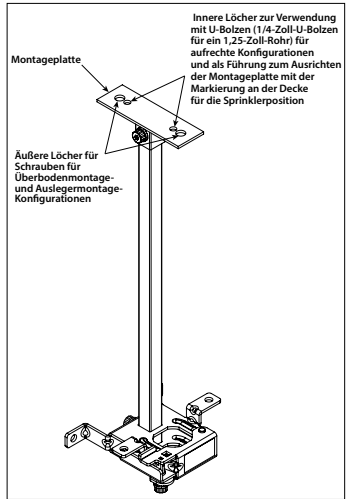
AUSLEGERMONTAGE –
HÄNGENDE KONFIGURATION (FM)



AUSLEGERMONTAGE –
SEITENWAND-KONFIGURATION (FM)



STEHENDE KONFIGURATIONEN (FM)



INSTALLATIONSHINWEISE FÜR HALTERUNGEN DES TYP5 ABMM/VB5

Zur Verwendung mit Vierkantstangen und Endhalterungen des Typs AB2 oder AB5: Anweisungen zur Installation der Endhalterungen AB2 und AB5 am Deckengitter finden Sie in diesem Handbuch.

Für oberflächenmontierte Konfigurationen: Die Halterungen des Typs ABMM/VB5 können in Anwendungen mit Holz- oder Beton-Blockwänden oder -Decken oder in Anwendungen mit Metallwänden oder -decken installiert werden. Victaulic® liefert nicht die Schrauben zur Befestigung der Halterungen des Typs ABMM/VB5 an der Wand oder der Decke. Die Montagefirma muss Schrauben auswählen, die für das jeweilige Wand- bzw. Deckenmaterial geeignet sind. Die Schrauben müssen angezogen werden, bis die Halterungen des Typs ABMM/VB5 vollständigen Kontakt mit der Wand- bzw. Deckenfläche haben.

Für alle Konfigurationen: Siehe maßgebliche Abschnitte „Anschluss an der Sprinklerleitung“, „Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch“ und „Sprinklerinstallation“ für Montageanweisungen zu Sprinklerleitungen, Sprinklerreduziernippeln und Sprinklern.

INSTALLATIONSKONFIGURATIONEN FÜR HALTERUNGEN DES TYP ABMM/VB5

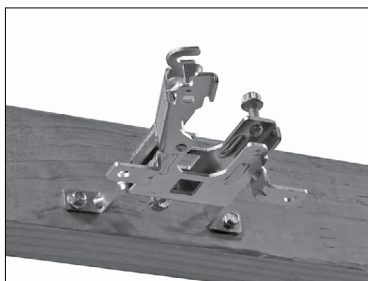
VIERKANTSTANGE UND
ENDHALTERUNGEN DES TYP AB2 (FM)



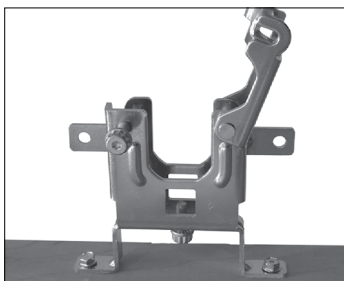
VIERKANTSTANGE UND
ENDHALTERUNGEN DES
TYP AB5 (FM)



ABSTANDSMONTAGE –
HÄNGENDE KONFIGURATION (FM)



ABSTANDSMONTAGE –
SEITENWAND-KONFIGURATION (FM)



OBERFLÄCHENMONTAGE –
HÄNGENDE UND SEITENWAND-KONFIGURATION (FM)



Halterung Typ AQD-M

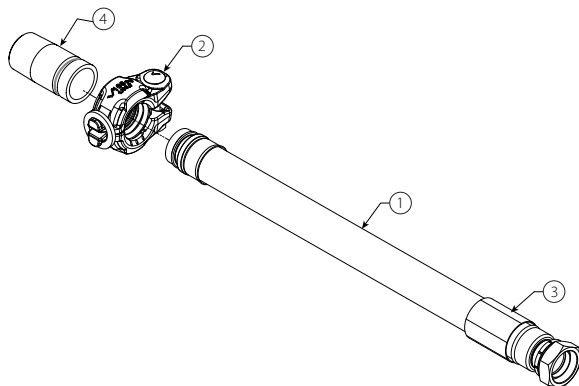
Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Victaulic VicFlex-Halterungen des Typs AQD-M schließen die Abzweigung direkt am Sprinkler an und können an runden oder eckigen Metallrohren angebracht werden.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

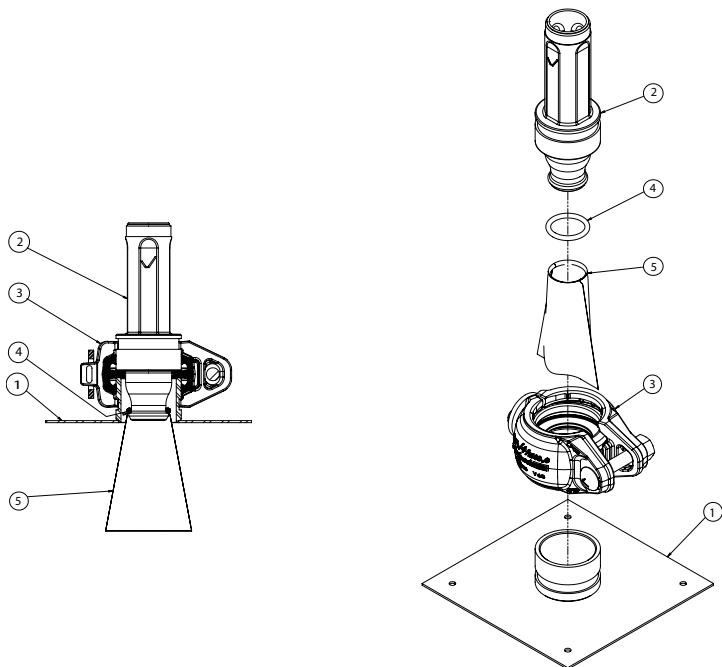
MONTAGEZEICHNUNG FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE DES TYPUS AH2-CC



Pos.	Beschreibung der Serie AH2-CC
1	Baugruppe flexibler Schlauch
2	Kupplungsbaugruppe
3	Identifikationshülse
4	Nr. 140 Außengewinde NPT oder BSPT x Nutadapternippel*

* Im Lieferumfang ist ein Adapter mit NPT- oder BSPT-Außengewinde Nr. 140 x Nut enthalten (Artikel 4 oben). Dieser Adapter wird nur zur Verbindung des flexiblen Schlauchs der Serie AH2-CC am Gewinde einer Sprinklerleitung verwendet.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYP S AQD-M



Pos.	Beschreibung der Serie AH2-CC
1	Halterung
2	Sprinkler-Reduzierstücke
3	Kupplungsbaugruppe
4	O-Ring (0,984" ID X 0,139" Breite)
5	Sprinklerbeutel*

* Zwei unterschiedliche Beutelmateriale (Zellophan und Polyethylen) sind im Lieferumfang enthalten. Wählen Sie das Beutelmateriale, das für die Systembedingungen geeignet ist. Der Polyethylenbeutel ist größer als der Zellophanbeutel.

ANSCHLUSS AM SPRINKLER MIT DEM MITGELIEFERTEN ADAPTER NR. 140 MIT NPT- ODER BSPT-AUSSENGEWINDE X NUT

ACHTUNG

- Der flexible Schlauch darf nicht gebogen oder nach oben und unten oder von links nach rechts bewegt werden, wenn er mit Druck beaufschlagt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

1. Tragen Sie auf das konische Gewinde des Adapters Nr. 140 mit NPT- oder BSPT-Außengewinde x Nut Rohrverbindungsmasse oder PTFE-Gewindedichtband gemäß den Anweisungen des Herstellers der jeweiligen Rohrverbindungsmasse bzw. des Bands auf. Ziehen Sie den Adapter mit einer Rohrzange an der Sprinklerleitung fest.

2. Befolgen Sie zur Installation des flexiblen Schlauchs der Serie AH2-CC alle maßgeblichen Anweisungen in der obigen Anmerkung.

INSTALLATION DER HALTERUNG DES TYP S A Q D - M AM ROHR

ACHTUNG



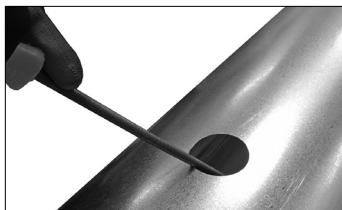
- Bei der Vorbereitung des Rohrs müssen eine Feinstaubmaske und Schutzhandschuhe getragen werden.
- Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu schweren Atemwegserkrankungen oder anderen Körperverletzungen führen.

ANMERKUNG: Bestimmen Sie vor Ausführung der folgenden Schritte die Stelle am Rohr, an der die Halterung des Typs A Q D - M installiert werden soll. Die Stelle muss einfachen Zugang zur Halterung des Typs A Q D - M für Inspektionszwecke ermöglichen. Tragen Sie während dieser Phase der Installation Staubschutzmaske, Schutzbrille, Schutzhelm, und Sicherheitsschuhe.



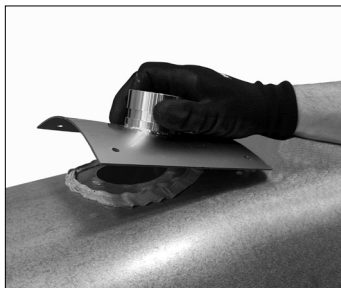
1. Bohren Sie an der gewünschten Stelle ein Loch von 1 1/2 Zoll/38 mm in die Oberfläche des Rohrs.



- 1a. Entfernen Sie alle Grate von der Bohrung.
1b. Entfernen Sie alle Schneidrückstände von der Oberfläche des Rohrs.



2. Tragen Sie wie in der Abbildung links gezeigt Rohrkitt/Dichtmittel oder Klebefolie/Dichtungsband um die Bohrung am Rohr herum auf. Befolgen Sie dabei immer die Anweisungen des Herstellers des Rohrkitts/Dichtmittels bzw. der Klebefolie/ des Dichtungsbands.



3. Setzen Sie die Halterung auf das Rohr.

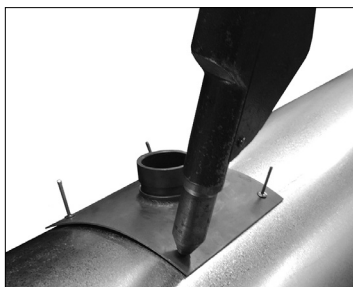


3a. Vergewissern Sie sich, dass die Halterungsöffnung auf die Bohrung im Rohr ausgerichtet ist.

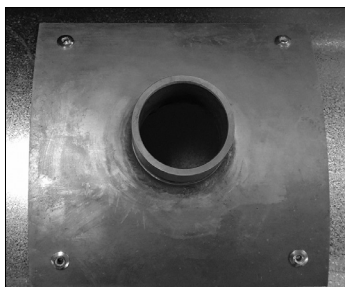


4a. Bringen Sie in jeder Bohrung einen $\frac{3}{16}$ "-Dichtblindniet aus Edelstahl mit gewölbtem Kopf (empfohlen) an. **ANMERKUNG:** Befestigungsteile sind nicht enthalten und müssen aus Edelstahl oder einem für die Anwendung geeigneten Material bestehen.

4b. Anstelle von Nieten können vier selbstschneidende Blechschrauben Nr. 10 Typ AB aus Edelstahl verwendet werden. Bei Verwendung von selbstschneidenden Blechschrauben brauchen keine Löcher in das Rohr gebohrt zu werden. **ANMERKUNG:** Befestigungsteile sind nicht enthalten und müssen aus Edelstahl oder einem für die Anwendung geeigneten Material bestehen.

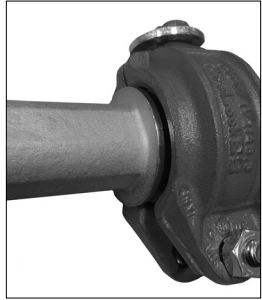


5. Bringen Sie die vier Nieten mit einer Nietenpresse an.



SPRINKLERINSTALLATION

1. Installieren Sie den Sprinkler unter Beachtung der Montageanleitung des Herstellers. Beziehen Sie sich bei Victaulic Sprinklern auf die Victaulic® FireLock™-Montage- und Wartungsanleitung I-40 für automatische Sprinkler.



2. Bringen Sie den Beutel und O-Ring an. **ANMERKUNG:** Zwei unterschiedliche Beutelmateriale (Zellophan und Polyethylen) sind im Lieferumfang enthalten. Wählen Sie das Beutelmateriale, das für die Systembedingungen geeignet ist. Der Polyethylenbeutel ist größer als der Zellophanbeutel.

3. Schieben Sie die Kupplung des Typs 109 über den Beutel und O-Ring.



4. Führen Sie die Einheit aus Sprinkler/Beutel in die Halterungsöffnung ein.

5. Bringen Sie die Kupplung des Typs 109 an. Siehe Montageanleitung zur Installation-ReadyKupplung des Typs 109.

5a. Beziehen Sie sich bei Anwendungen, bei denen eine starre FireLock™-Kupplung des Typs 005H mit Silikonichtung erforderlich ist, auf die aktuelle Version des Montagehandbuchs I-100. **Nehmen Sie für Silikonichtungen Victaulic-Schmiermittel oder ein silikonverträgliches Schmiermittel. Verwenden Sie an Silikonichtungen KEIN Silikonchmiermittel.**



SCANNEN SIE FÜR ZUGRIFF
ZUR MONTAGEANLEITUNG
I-109 DEN QR-CODE



SCANNEN SIE FÜR
ZUGRIFF AUF DIE
MONTAGEANLEITUNG
FÜR TYP 005H IM
MONTAGEHANDBUCH
I-100 DEN QR-CODE



6. Tragen Sie den Rohrkitt/das Dichtmittel so auf, dass alle Spalte zwischen der Halterung und dem Rohr abgedeckt werden. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers des Rohrkitts/Dichtmittels zu den Aushärtungszeiten.

7. Tragen Sie den Rohrkitt/das Dichtmittel so auf, dass eventuelle Spalten zwischen der Halterung und dem Rohr abgedeckt werden. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers des Rohrkitts/Dichtmittels zu den Aushärtungszeiten.

INSPEKTION/WARTUNG DES SPRINKLERBEUTELS

⚠ ACHTUNG



- Vergewissern Sie sich unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic-Produkten immer, dass das Rohrleitungssystem vollständig drucklos gemacht und entleert wurde.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Anlagenteile, Abzweigleitungen oder Leitungsabschnitte, die möglicherweise für/während Tests oder aufgrund von Schließung/Positionierung von Armaturen isoliert wurden, unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic-Produkten identifiziert, drucklos gemacht und entleert werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.



1. Vergewissern Sie sich, dass das System drucklos und vollständig entleert ist.
2. Lösen Sie die Kupplung und entfernen Sie das Sprinklerreduzierstück mit dem Sprinkler/Sprinklerbeutel.



3. Tauschen Sie den Sprinklerbeutel aus.
HINWEIS: Sprinklerbeutel müssen regelmäßig ausgetauscht werden, damit sich keine schweren Ablagerungen von Rückständen ansammeln können. Befolgen Sie alle Anforderungen der zuständigen Behörden für die Wartung von Beuteln und Sprinklern.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

Halterung Typ AQD

Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Das Sprinkler-Formteil des Typs AQD schließt die Abzwegleitung direkt an den Sprinkler an und kann an runden oder eckigen Rohren aus Metall und glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) angebracht werden.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

ANSCHLUSS DES SPRINKLER-FORMTEILS DES TYP S AQD AN DER ABZWEIGLEITUNG

ACHTUNG

- Victaulic® VicFlex™-Produkte dürfen nicht gebogen oder nach oben und unten oder von links nach rechts bewegt werden, wenn sie mit Druck beaufschlagt sind.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.



1. Tragen Sie auf den Nippel des flexiblen Edelstahlschlauchs Rohrverbindungsmasse oder PTFE-Gewindedichtband gemäß den Anweisungen des Herstellers der jeweiligen Rohrverbindungsmasse bzw. des Bands auf. Ziehen Sie den Schlauch im Formteil der Abzwegleitung fest. Setzen Sie dafür einen Rohrschlüssel an der Mutter des flexiblen Edelstahlschlauchs an.

INSTALLATION DES TYP S AQD AM ROHR

ACHTUNG



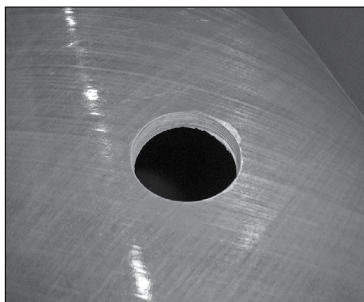
- Bei der Vorbereitung des Rohrs müssen eine Feinstaubmaske und Schutzhandschuhe getragen werden.
- Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu schweren Atemwegserkrankungen oder anderen Körperverletzungen führen.

ANMERKUNG: Bestimmen Sie vor Ausführung der folgenden Schritte die Stelle am Rohr, an der der Typ AQD installiert werden soll. Die Stelle muss einfachen Zugang zum Typ AQD für Inspektionszwecke ermöglichen. Tragen Sie während dieser Phase der Installation Staubschutzmaske, Schutzbrille, Schutzhelm, und Sicherheitsschuhe.



1. Bohren Sie an der gewünschten Stelle ein Loch von 1 1/2 Zoll/38 mm in die Oberfläche des Rohrs.



- 1a. Entfernen Sie alle Schneidrückstände von der Oberfläche des Rohrs.



HINWEIS: Platzieren Sie den Montageblock, um die Vorbereitung des Bereichs, in dem dieser installiert werden soll, zu erleichtern, so auf dem Rohr, dass die Bohrung im Rohr sich in der Mitte der Öffnung des Montageblocks befindet. Zeichnen Sie den Umriss des Montageblocks an, um den Bereich der vorzubereitenden Rohroberfläche zu markieren.



NUR FÜR GFK-ROHRE: Bereiten Sie mit einem Tellerschleifer einen Bereich von 6 x 6 Zoll/ 152 x 152 mm um das in Schritt 1 in das Rohr geschnittene Loch herum vor. Dieser Bereich muss geschliffen werden, bis die Oberfläche rau ist, damit eine gute Verbindung mit dem Montageblock sichergestellt wird. Entfernen Sie den Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen Tuch.



2. Schleifen Sie die Auflagefläche des Montageblocks mit Sandpapier, bis die Oberfläche rau ist. Die Oberfläche muss rau sein, damit eine gute Verbindung mit dem Rohr sichergestellt wird. Entfernen Sie den Schleifstaub.

⚠ ACHTUNG

- Klebstoffe sind äußerst leicht entflammare Stoffe und dürfen keinen offenen Flammen oder anderen Zündquellen ausgesetzt werden.
- Während der folgenden Installationsschritte muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden, da die dabei entstehenden Dämpfe schädlich und entflammbar sind.
- Setzen Sie sich bezüglich weiterer technischer und zusätzlicher Sicherheitsinformationen mit dem jeweiligen Klebstoffhersteller in Verbindung.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden kommen.

Empfohlene Klebstoffe (nicht mitgeliefert)

Hersteller	Beschreibung
AOC	Vipel® K022-C
Ashland	Hetron®/Aropol® FR992 Derakane® 510C
Interplastic	CoREZYN® VE8440 CoREZYN® VE8450
Reichhold	Atlac®/Dion® FR9300
3M	Expoxidkleber 3M™ Scotch-Weld™ DP100FR
Dow Corning	Hitzeschutzmittel/Dichtmittel Dow Corning® 736

* Vipel ist eine eingetragene Marke von AOC

* Hetron, Aropol und Derakane sind eingetragene Marken von Ashland Inc.

* CoREZYN ist eine eingetragene Marke von Interplastic Corp.

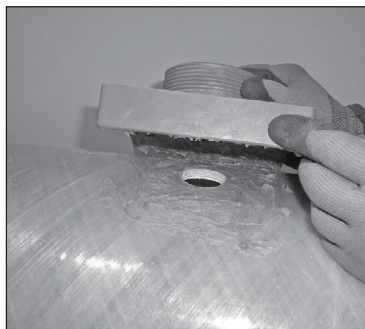
* Atlac und Dion sind eingetragene Marken von Reichhold, Inc.

™ 3M und Scotch-Weld sind Marken von 3M

* Dow Corning ist eine eingetragene Marke der Dow Corning Corporation



3. Tragen Sie während dieser Phase der Installation Schutzhandschuhe. Tragen Sie eine 1/8–1/4 Zoll/ 3–6 mm dicke Klebstoffschicht auf die Auflagefläche des Montageblocks und den 6 x 6 Zoll/ 152 x 152 mm großen Bereich um das in das Rohr geschnittene Loch herum auf. Empfohlene Klebstoffe finden Sie in der Tabelle oben. **HINWEIS:** Victaulic® liefert den Klebstoff nicht.



4. Bringen Sie den Montageblock am vorbereiteten Abschnitt des Rohrs an. Achten Sie darauf, dass das Loch im Montageblock auf das in das Rohr gebohrte Loch ausgerichtet ist. Beseitigen Sie eventuelle Luftblasen im Klebstoff durch leichten Druck auf die gesamte Fläche des Montageblocks.

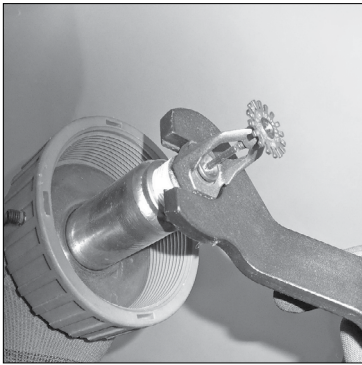
4a. Tragen Sie zur Verbesserung der Abdichtung Klebstoff um alle vier Seiten herum auf, wo der Montageblock mit der Oberfläche des Rohrs in Kontakt ist.



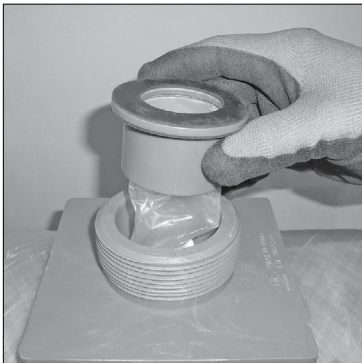
5. Stabilisieren Sie den Montageblock in seiner Position. Befestigen Sie den Montageblock mit Klebeband am Rohr. Kleben Sie dafür das Band an eine Seite des Rohrs, wickeln Sie es um den Montageblock und kleben Sie es an die gegenüberliegende Seite des Rohrs. Die Einheit darf mindestens 24 Stunden lang nicht gestört werden, damit der Klebstoff aushärten kann.

5a. Entfernen Sie nach mindestens 24 Stunden das Klebeband von der Einheit Montageblock/ Rohr. Lassen Sie Einheit mindestens 24 Stunden lang aushärten, bevor Belastungen auf die Verbindung ausgeübt werden.

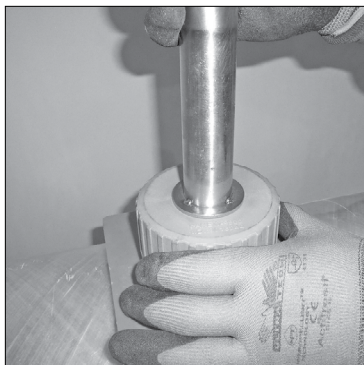
HINWEIS: Bedingt durch Temperatur, Feuchtigkeit usw. können die Aushärtungszeiten unterschiedlich sein. Konsultieren Sie die Anleitung des Klebstoffherstellers für detaillierte Angaben zu Aushärtungszeiten und weitere technische Informationen.



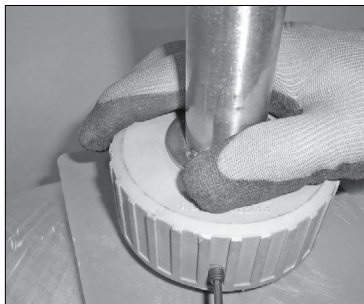
6. Installieren Sie den Sprinkler unter Beachtung der Montageanleitung des Herstellers. Beziehen Sie sich bei Victaulic®-Sprinklern auf die Victaulic® FireLock™-Montage- und Wartungsanleitung I-40 für automatische Sprinkler.



7. Wenn die Polyethylen-Schutzhülse für korrosive Anwendungen erforderlich ist, muss sie durch das Loch im Montageblock und Rohr eingeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Hülse vollständig im Loch im Rohr sitzt, damit sie bei der Installation des Anschlussstücks nicht beschädigt werden kann.



8. Befestigen Sie das Anschlussstück am Montageblock, indem Sie es solange im Uhrzeigersinn drehen, bis der Kontakt zwischen dem Anschlussstück und dem Montageblock hergestellt ist. Seien Sie vorsichtig, um zu vermeiden, dass die Gewinde sich verkanten. Ziehen Sie das Anschlussstück NICHT zu fest an.



8a. Ziehen Sie die Feststellschraube am Anschlussstück mit einem 3-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn fest.

8b. Die Installation des Typs AQD ist damit abgeschlossen.

ACHTUNG

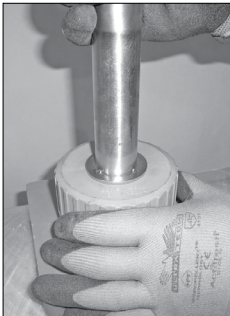


- Vergewissern Sie sich unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic-Produkten immer, dass das Rohrleitungssystem vollständig drucklos gemacht und entleert wurde.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Anlagenteile, Abzweigungen oder Leitungsabschnitte, die möglicherweise für/während Tests oder aufgrund von Schließung/Positionierung von Armaturen isoliert wurden, unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic-Produkten identifiziert, drucklos gemacht und entleert werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

1. Machen Sie das Brandschutzsystem drucklos und entleeren Sie es.



2. Lösen Sie die Feststellschraube am Anschlussstück mit einem 3-mm-Inbusschlüssel im Gegenuhrzeigersinn.

2a. Lösen Sie das Anschlussstück vom Montageblock, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen.

2b. Nehmen Sie die Einheit aus Typ AQD/Sprinkler vom Montageblock ab. Greifen Sie dafür das Anschlussstück und ziehen Sie es gerade nach oben heraus. Überprüfen Sie alle Komponenten auf Beschädigungen. Falls Beschädigungen vorhanden sind, müssen die betroffenen Teile ausgetauscht werden.

3. Bringen Sie die Einheit aus Typ AQD/Sprinkler wieder an, indem Sie die Schritte 7–8b im Abschnitt „Installation des Typs AQD am Rohr“ befolgen.

Halterung Typ C-AQC

Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile vom Typ C-AQC schließen die Abzwegleitung direkt am Sprinkler an und sind FM- und CCC-zugelassen zur Verwendung mit dem Exyte-Reinraumgitter (Modell 55/130), dem Topwell Reinraum-Deckengittersystem (Modell A090-97), dem Tenryo Technology-Reinraumsystem (Modell T-Grid) sowie den Reinraumdeckensystemen Suzhou Prophen (Modell CK2000) und Topline (Modell C/G).

Andere Reinraumdecken können von Fall zu Fall bewertet werden. Wenden Sie sich dafür bitte an Victaulic®.

Der Monteur muss bei der Installation des Victaulic® VicFlex™-Typs C-AQC die entsprechende Reinraumkleidung tragen. Wenden Sie sich an den Gebäudeeigentümer oder seinen ernannten Stellvertreter, um die Anforderungen für die spezielle Reinraumanwendung bestätigen zu lassen.

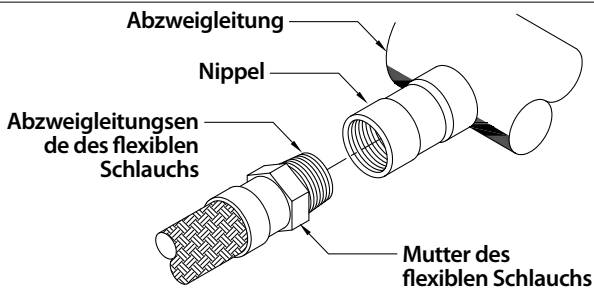
- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

ANSCHLUSS AN DER SPRINKLERLEITUNG MIT ADAPTERNIPPEL UND SPRINKLER DES TYP S C-AQC

⚠ ACHTUNG

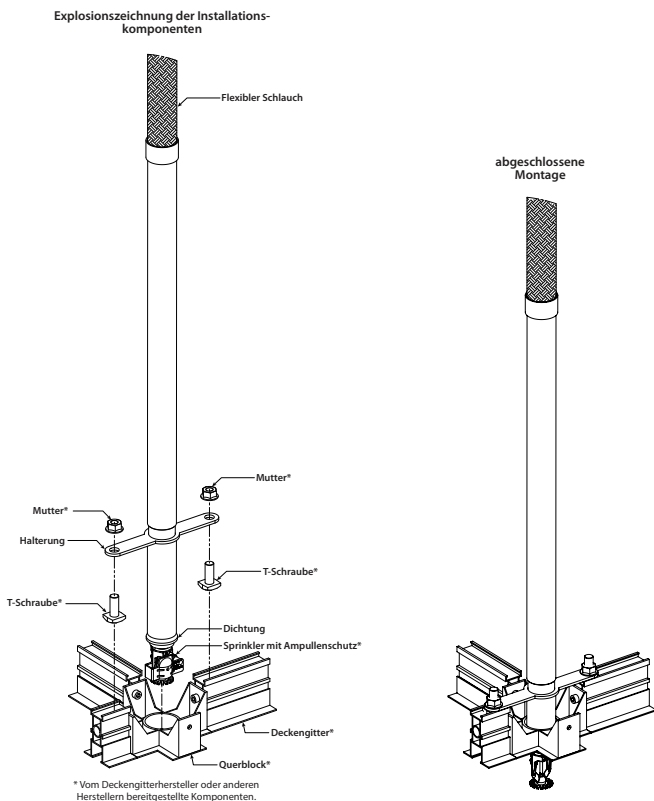
- Der flexible Schlauch darf nicht gebogen oder nach oben und unten oder von links nach rechts bewegt werden, wenn er mit Druck beaufschlagt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.



1. Tragen Sie Rohrverbindungsmasse oder PTFE-Gewindedichtband auf das Abzweigungsende des flexiblen Schlauchs auf. Beachten Sie dabei die Anweisungen des Herstellers der Rohrverbindungsmasse bzw. des Gewindedichtbands. Ziehen Sie den Schlauch im Formteil der Abzwegleitung fest. Setzen Sie dafür einen Rohrschlüssel an der Mutter des flexiblen Schlauchs an.

BEFESTIGUNG DES TYP C-AQC AM REINRAUM-DECKENGITTER



ANMERKUNG

- Wenn der Sprühteller oder Ampullenschutz zu groß zu sein scheint, um durch die Querblockposition zu passen, kann es nötig sein, den Sprinkler zu installieren, nachdem der Typ C-AQC am Deckengitter befestigt wurde.

1. Stecken Sie eine T-Schraube (im Lieferumfang des Deckengitters enthalten) wie in der Zeichnung oben dargestellt in den Schlitz der beiden gegenüberliegenden Deckengitterabschnitte.
2. Setzen Sie den Victaulic® VicFlex™-Typ C-AQC in die Querblockposition ein.
3. Richten Sie die Löcher im Schwenkträger des Victaulic® VicFlex™-Typs C-AQC auf die T-Schrauben aus. Sichern Sie den Schwenkträger am Deckengitter, indem Sie eine Mutter (im Lieferumfang des Deckengitters enthalten) auf dem Ende jeder T-Schraube anbringen. Um eine starre Verbindung sicherzustellen, muss jede Mutter vollständig angezogen werden.
4. Bringen Sie alle Deckengitter-Verkleidungen, Sprinklerabdeckungen, elastischen dekorativen Ringe oder Abdeckungen usw. an. Gehen Sie vorsichtig vor, um Schäden am Sprinkler bei der Installation von Zubehör zu vermeiden.
5. Testen Sie das System nach Abschluss der Installation gemäß den geltenden Bestimmungen auf Leckagen.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

Halterung Typ AQC-U

Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Victaulic® VicFlex™-Sprinkler-Formteile vom Typ AQC-U verbinden die Abzwegleitung direkt mit dem Sprinkler und sind FM-zugelassen für die Verwendung mit Reinraum-Deckensystemen von Channel Systems, CLIN, Gordon, Exyte, SBB Daldrop und SBB Gorilla Grid (siehe Hinweise unten). Andere Reinraumdecken können anhand von Einzelfallprüfungen evaluiert werden. Wenden Sie sich dafür bitte an Victaulic.

Der Monteur muss bei der Installation der Victaulic® VicFlex™-Halterung des Typs AQC-U die entsprechende Reinraumkleidung tragen. Wenden Sie sich an den Gebäudeeigentümer oder seinen ernannten Stellvertreter, um die Anforderungen für die spezielle Reinraumanwendung bestätigen zu lassen.

- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

ANMERKUNGEN:

Channel Systems ist ein Produkt von Channel Systems, Inc.

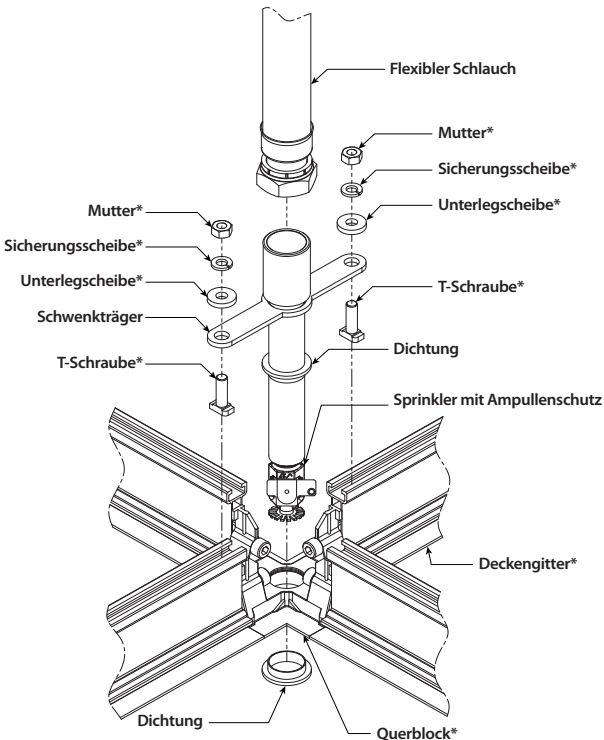
CLIN ist ein Produkt von Cleanroom Industries Sdn. Bhd.

Gordon ist ein Produkt von Gordon Incorporated.

SBB Daldrop und SBB Gorilla Grid sind Produkte von SBB, Inc.

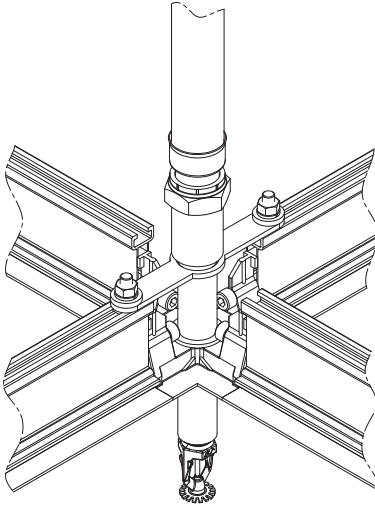
INSTALLATIONSKOMPONENTEN DER HALTERUNG AQC-U (STANDARDINSTALLATION)

Explosionszeichnung der Installationskomponenten



* Vom Deckengitterhersteller oder anderen Herstellern bereitgestellte Komponenten.

Abgeschlossene Montage



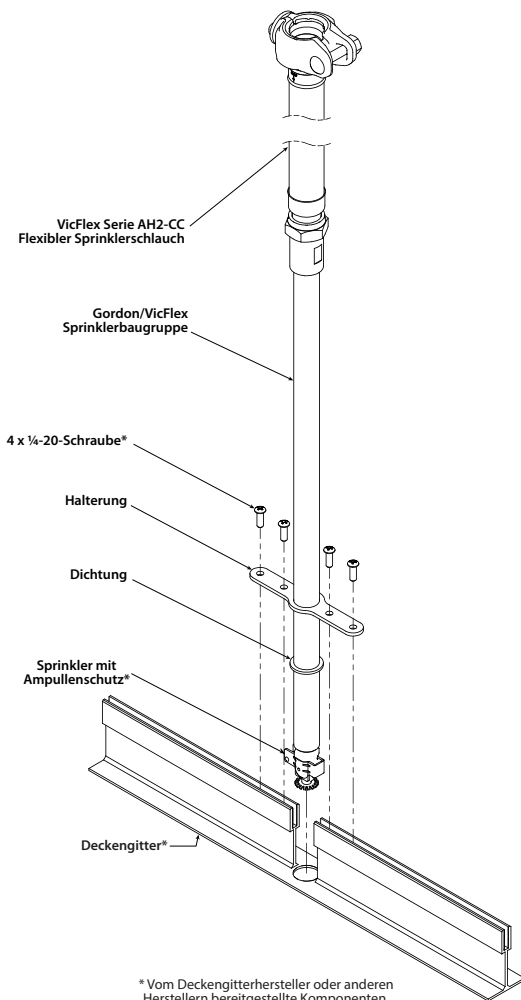
ANMERKUNG

- Wenn der Sprühteller oder Ampullenschutz zu groß ist, um durch die Querblockposition zu passen, kann es nötig sein, den Sprinkler zu installieren, nachdem der Typ AQC-U am Deckengitter befestigt wurde.

1. Bringen Sie die Sprinklerleitung an. Siehe entsprechenden Abschnitt „Anschluss an der Sprinklerleitung“.
2. Stecken Sie eine T-Schraube (im Lieferumfang des Deckengitters enthalten) wie in der Zeichnung oben dargestellt in den Schlitz der beiden gegenüberliegenden Deckengitterabschnitte.
3. Setzen Sie den Victaulic® VicFlex™-Typ AQC-U in die Querblockposition ein.
4. Richten Sie die Löcher im Schwenkträger des Victaulic® VicFlex™-Typs AQC-U auf die T-Schrauben aus. Sichern Sie den Schwenkträger am Deckengitter, indem Sie eine Unterlegscheibe, Sicherungsscheibe und Mutter (im Lieferumfang des Deckengitters enthalten) auf dem Ende jeder T-Schraube anbringen. Um eine starre Verbindung sicherzustellen, muss jede Mutter angezogen werden, bis die Sicherungsscheibe völlig flach ist.
5. Bringen Sie die beiden Dichtungen entsprechend der Zeichnung oben an, um den Deckendurchbruch abzudichten.
6. Bringen Sie alle Deckengitter-Verkleidungen, Sprinklerabdeckungen, elastischen dekorativen Ringe oder Abdeckungen usw. an. Gehen Sie vorsichtig vor, um Schäden am Sprinkler bei der Installation von Zubehör zu vermeiden.
7. Testen Sie das System nach Abschluss der Installation gemäß den NFPA-Richtlinien auf Leckagen.

BEFESTIGUNG DES TYP S AQC-U AM REINRAUM-DECKENGITTER (GORDON-INSTALLATION)

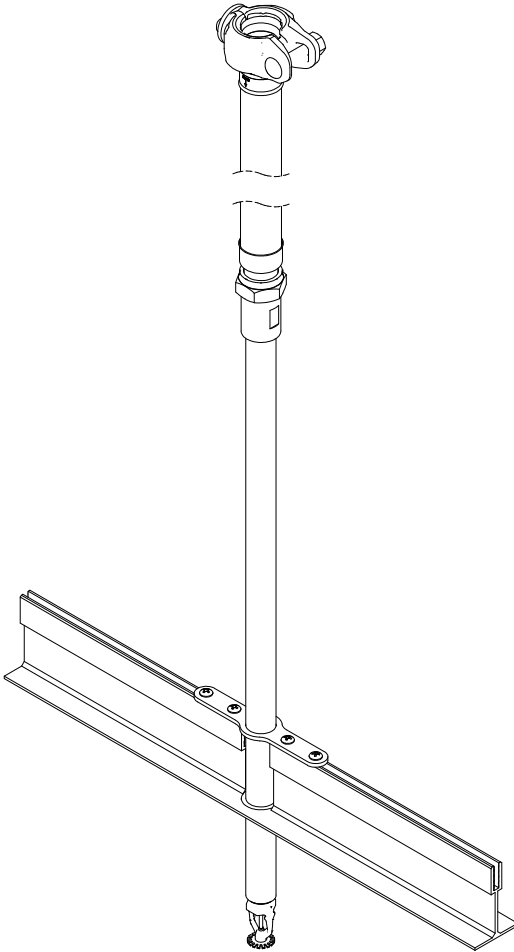
Explosionszeichnung der Montagekomponenten



ANMERKUNG

- Wenn der Sprühler oder Ampullenschutz zu groß zu sein scheint, um durch das Deckengitter zu passen, kann es nötig sein, den Sprinkler zu installieren, nachdem der Typ AQC-U am Deckengitter befestigt wurde.

Abgeschlossene Montage



1. Siehe Abschnitt „1-Zoll/DN25-IGS-Anschluss an der Sprinklerleitung“.
2. Setzen Sie den Victaulic® VicFlex™-Typ AQC-U in das Deckengitter ein.
3. Richten Sie die Löcher der Victaulic® VicFlex™-Halterung des Typs AQC-U auf das Deckengitter aus. Sichern Sie die Halterung am Deckengitter, indem eine 4 x ¼-20-Schraube (im Lieferumfang des Deckengitters enthalten) durch jedes Loch in der Halterung und im Deckengitter angebracht wird. Ziehen Sie jede Schraube vollständig fest.
4. Bringen Sie alle Deckengitter-Verkleidungen, Sprinklerabdeckungen, elastischen dekorativen Ringe oder Abdeckungen usw. an. Gehen Sie vorsichtig vor, um Schäden am Sprinkler bei der Installation von Zubehör zu vermeiden.
5. Testen Sie das System nach Abschluss der Installation gemäß den NFPA-Richtlinien auf Leckagen.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 (V3505, V3506, V3509, V3510, V3517, V3518)

Montageanleitung

EINFÜHRUNG

Die Serie DRY-SC/VS1 wird direkt an der Abzweigleitung angeschlossen und wird durch eine zugelassene Halterung gestützt. Sie wird als Trockensprinkler eingestuft und hat keine äquivalente Länge.

- Modelle V3505, V3506, V3509, V3510, V3517, and V3518
- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR INSTALLATION

- **Installieren Sie KEINE** Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1, die heruntergefallen oder gegen einen anderen Gegenstand geschlagen sind, selbst wenn sie nicht beschädigt aussehen. Installieren Sie niemals Sprinkler mit Glasampullen, wenn die Ampulle gebrochen ist oder Flüssigkeit aus der Ampulle austritt. Entsorgen und ersetzen Sie alle Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1, die beschädigt sind oder Anzeichen von Korrosion aufweisen.
- Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Typ, Öffnungsgröße und Auslösetemperatur des Sprinklers der Serie DRY-SC/VS1 für die vorgesehene Anwendung richtig sind.



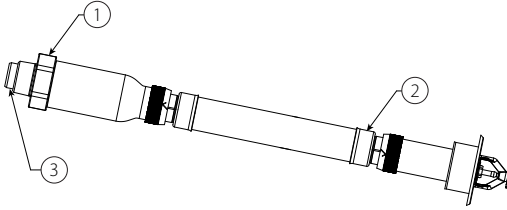
- Der Auslass-/Einlassteil des Sprinklers der Serie DRY-SC/VS1 darf **NICHT** lackiert, beschichtet oder mit einer Feuerschutzwand versehen werden, siehe Foto oben. Der umflochtene Schlauch und die Formteile des Sprinklers der Serie DRY-SC/VS1 dürfen lackiert oder beschichtet werden, sofern der Lack oder die Beschichtung mit Edelstahlmaterialien vereinbar ist. Dazu gehört die Durchdringung eines mit Feuerschutzmaterial gefüllten Ringraums einer Brandmauer. Das Feuerschutzmaterial in direktem Kontakt mit dem flexiblen umflochtenen Schlauch behindert die Funktionsweise des Sprinklers der Serie DRY-SC/VS1 nicht, sofern die Komponenten gemäß der Montageanleitung in diesem Abschnitt installiert werden.
- Bei Sprinklern der Serie DRY-SC/VS1, die nach der Herstellung modifiziert wurden, können Fehlfunktionen auftreten, wodurch die behördlichen Zulassungen und/oder Zertifizierungen ungültig werden können.
- Testen Sie Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 **NICHT** mit einer Wärmequelle. Die Glasampulle kann geschwächt werden oder zerbrechen, wenn sie beim Testen Wärme ausgesetzt wird.
- Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1, die in Betrieb waren, dürfen laut NFPA-Anforderungen nicht wieder montiert oder wieder verwendet werden. Verwenden Sie beim Auswechseln von Sprinklern immer neue Sprinkler des gleichen Typs mit der gleichen Öffnung und Auslösetemperatur und dem gleichen Ansprechverhalten.
- Reinigen Sie Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 **NICHT** mit Seifenwasser, Waschmitteln, Ammoniak, Reinigungsmitteln oder anderen Chemikalien. Entfernen Sie Staub, Flusen usw. mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Überprüfen Sie Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 regelmäßig auf Korrosion, mechanische Schäden, Behinderungen usw. Die Häufigkeit der Überprüfungen kann aufgrund korrosiver Atmosphären, der Wasserversorgung sowie der Aktivitäten um die Sprinkler variieren.
- Hängen Sie **NICHTS** an Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 und befestigen Sie nichts daran. Wenn das Strömungsprofil behindert wird, kann der Sprinkler nicht richtig funktionieren.

ACHTUNG

- Austausch/Versetzen dieses Victaulic® VicFlex™-Sprinklers der Serie DRY-SC/VS1 MUSS von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den ursprünglichen Planungskriterien des Systems, den Sprinklerzulassungen sowie den nationalen und lokalen Vorschriften (einschließlich NFPA 13) vertraut sind.

Wenn ein Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 nicht ordnungsgemäß ausgetauscht/versetzt wird, könnte seine Leistung während eines Brandes beeinträchtigt werden, wodurch es zu schweren oder tödlichen Verletzungen und Sachschäden kommen kann.

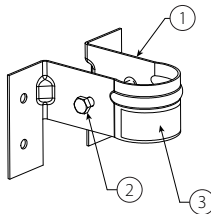
MONTAGEZEICHNUNG DES SPRINKLERS DER SERIE DRY-SC/VS1



Zurückgesetzt hängend gezeigt

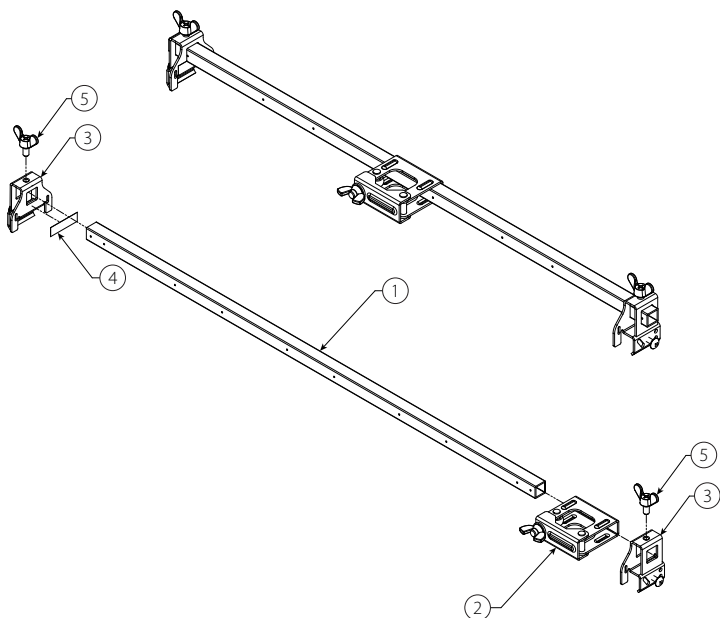
Pos.	Beispiel Serie DRY-SC/VS1, Beschreibung
1	Sechskant-Überwurfmutter
2	Geschweißtes Formteil
3	Einlass

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPUS VB1



Pos.	Beispiel Typ VB1, Beschreibung
1	Halterung Typ VB1
2	Sechskantschraube
3	Warnhinweis zum Versetzen

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPUS VB2



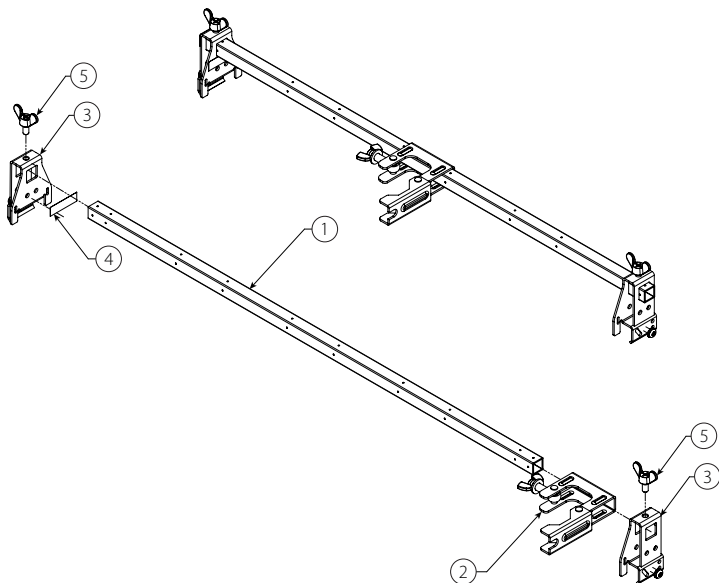
Pos.	Beispiel Typ VB2, Beschreibung
1	24 Zoll/610 mm oder 48 Zoll/1219 mm lange Vierkantstange*
2	Baugruppe mit mittiger Öffnung und Flügelmutter
3	Endhalterung des Typs VB2 mit Schneidschraube
4	Warnhinweis zum Versetzen/zur Manipulationssicherheit
5	Flügelschraube

* Die Vierkantstangenlänge bezieht sich auf den Nennabstand des Deckengitters.

ANMERKUNG

- VICTAULIC® VICFLEX™-HALTERUNGEN DES TYPUS VB2 WERDEN FÜR ZURÜCKGESETZT HÄNGENDE SPRINKLER DER SERIE DRY-SC/VS1 EMPFOHLEN.
- Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung VB2 für den flexiblen Trockensprinkler VS1 (V35) verwendet wird, beträgt der maximale Abstand für die UL-Zulassung 30 Zoll/762 mm.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPUS VB3



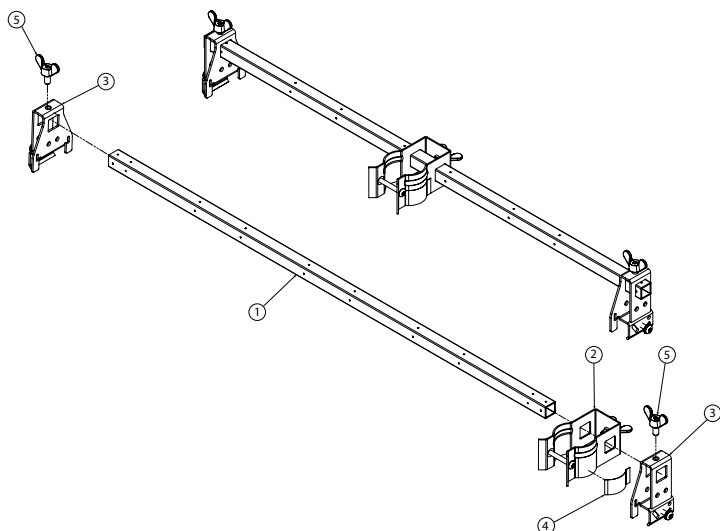
Pos.	Beispiel Typ VB3, Beschreibung
1	24 Zoll/610 mm oder 48 Zoll/1219 mm lange Vierkantstange*
2	Baugruppe mit mittlerer Öffnung und Flügelmutter
3	Endhalterung des Typs VB3 mit Schneidschraube
4	Warnhinweis zum Versetzen/zur Manipulationssicherheit
5	Flügelschraube

* Die Vierkantstangenlänge bezieht sich auf den Nennabstand des Deckengitters.

ANMERKUNG

- VICTAULIC® VICFLEX™-HALTERUNGEN DES TYPUS VB3 WERDEN FÜR VERDECKT HÄNGENDE SPRINKLER DER SERIE DRY-SC/VS1 EMPFOHLEN.
- Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung VB3 für den flexiblen Trockensprinkler VS1 (V35) verwendet wird, beträgt der maximale Abstand für die UL-Zulassung 30 Zoll/762 mm.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPUS VB4



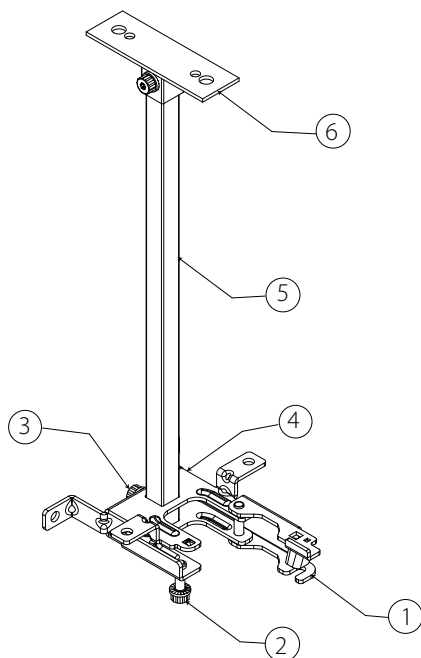
Pos.	Beispiel Typ VB4, Beschreibung
1	24 Zoll/610 mm oder 48 Zoll/1219 mm lange Vierkantstange*
2	Baugruppe mit mittiger Öffnung mit Halbrundschaube T25
3	Endhalterung des Typs VB4 mit Schneidschraube
4	Warnhinweis zum Versetzen/zur Manipulationssicherheit
5	Flügelschraube

* Die Vierkantstangenlänge bezieht sich auf den Nennabstand des Deckengitters.

ANMERKUNG

- VICTAULIC® VICFLEX™-HALTERUNGEN DES TYPUS VB4 WERDEN FÜR HÄNGENDE SPRINKLER MIT HÜLSE UND BLENDE DER SERIE DRY-SC/VS1 EMPFOHLEN.
- Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung VB4 für den flexiblen Trockensprinkler VS1 (V35) verwendet wird, beträgt der maximale Abstand für die UL-Zulassung 30 Zoll/762 mm.

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYP5 VB5

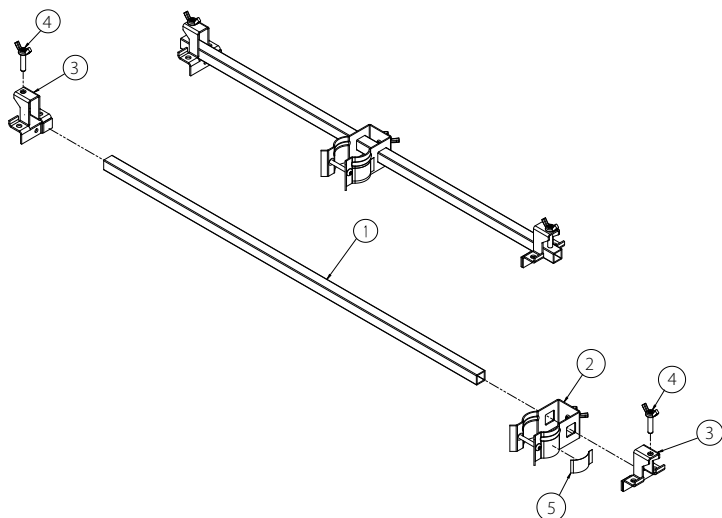


Pos.	Beispiel Typ VB5, Beschreibung
1	Schieber
2	Einstellschraube
3	Halteschraube für Vierkantstange
4	Hauptteil der Halterung
5	Vierkantstange
6	Montageplatte

ANMERKUNG

- VICTAULIC® VICFLEX™-HALTERUNGEN DES TYP5 VB5 SIND ZUR VERWENDUNG MIT DER SERIE DRY-SC/VS1 BESTIMMT

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYPUS VB6



Pos.	Beispiel Typ VB6, Beschreibung
1	24 Zoll/610 mm oder 48 Zoll/1219 mm lange Vierkantstange*
2	Baugruppe mit mittiger Öffnung mit Halbrundschaube T25
3	Endhalterung des Typs VB6
4	Flügelschraube
5	Warnhinweis zum Versetzen

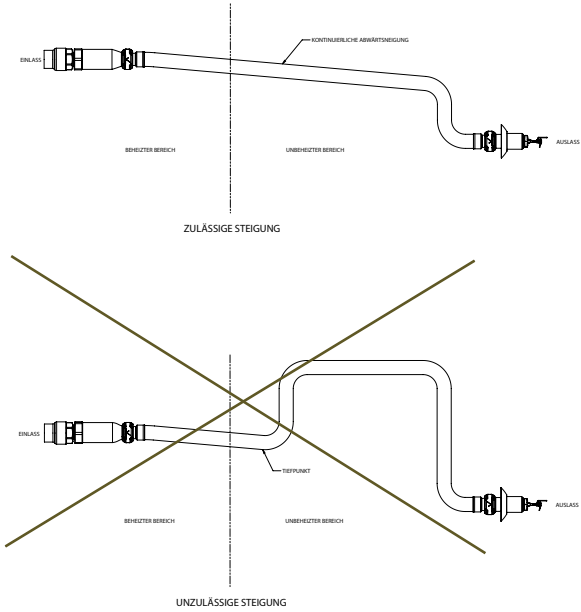
* Die Vierkantstangenlänge bezieht sich auf den Nennabstand des Deckengitters.

ANMERKUNG

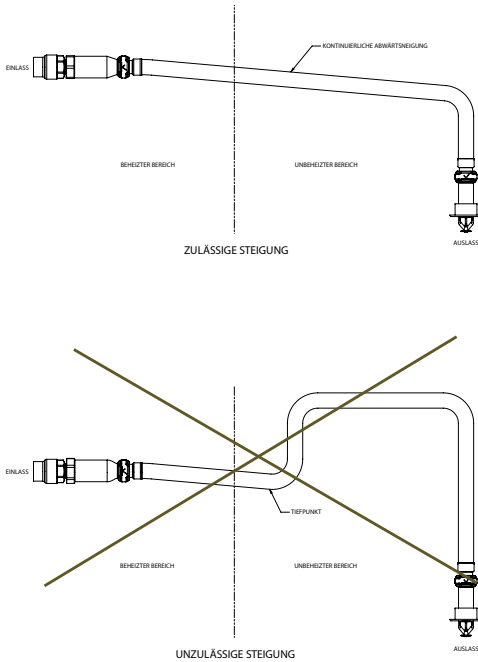
- VICTAULIC® VICFLEX™-HALTERUNGEN DES TYPUS VB6 SIND ZUR VERWENDUNG MIT DER SERIE DRY-SC/VS1 BESTIMMT

ANFORDERUNGEN AN DIE STEIGUNG BEI SPRINKLERN DER SERIE DRY-SC/VS1

Seitenwand



Hängend



NUR FÜR TROCKENSYSTEME:

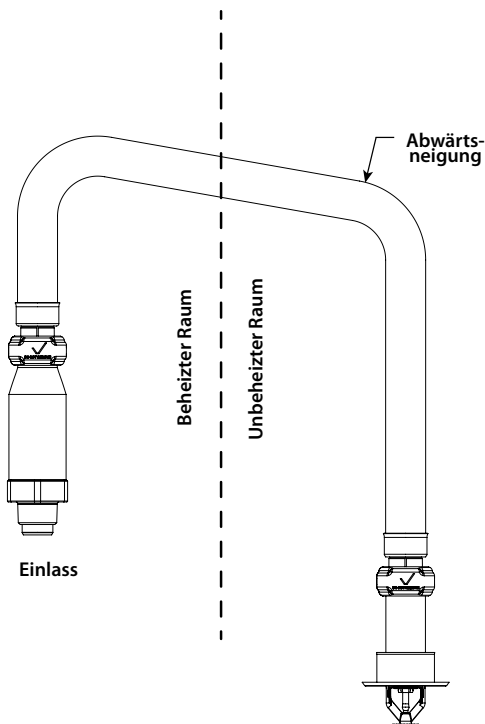
- Der Einlass des Sprinklers der Serie DRY-SC/VS1 darf nur im Auslass eines Formteils (ohne Bögen) oder an einem geschweißten Auslass installiert werden, der die Abmessungsanforderungen von ANSI B16.3 und ANSI B16.4, Klasse 125 und Klasse 150 erfüllt. Bringen Sie den Sprinkler probeweise in einem Formteil an, um sicherzustellen, dass er richtig sitzt und dass es nicht zu Beeinträchtigungen zwischen Sprinkler und Formteil kommt.

Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 in einem unbeheizten Raum müssen mit einer kontinuierlichen Abwärtsneigung über ihre gesamte Länge vom Abzweigungs-Formteil bis zum Sprinkler installiert werden. Über die gesamte Länge des Trockensprinklers der Serie DRY-SC/VS1 dürfen keine lokalen Tiefpunkte vorhanden sein.



Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 in einem unbeheizten Raum dürfen nicht im oberen Teil der Abzweigung installiert werden. Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 müssen in der Seite oder vom unteren Teil der Abzweigung aus installiert werden.

Wenn ein Teil des Sprinklers der Serie DRY-SC/VS1 in einem beheizten Raum vom oberen Teil einer Abzweigung aus angebracht wird und sich dann in einen unbeheizten Raum erstreckt, muss er mit einer kontinuierlichen Abwärtsneigung über die gesamte Länge von der Innenwand bis zum Auslass des Sprinklers installiert werden. Über die gesamte Länge des Sprinklers im unbeheizten Raum dürfen keine lokalen Tiefpunkte vorhanden sein. Siehe nachstehende Zeichnung.



NUR FÜR NASSSYSTEME:

- Installieren Sie Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 **NICHT** in einem Bogen mit Gewinde, einer Gewindekupplung oder einem Formteil, das den Gewindeeingriff beeinträchtigen kann. Der Einlass des Sprinklers der Serie DRY-SC/VS1 **DARF NICHT** im Formteil aufliegen. Bringen Sie den Sprinkler probeweise in einem Formteil an, um sicherzustellen, dass er richtig sitzt.
- Um unbehinderten Durchfluss während des Betriebs zu gewährleisten, muss der Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 in einem Formteil installiert werden, das Wasser- und Schmutzansammlungen am Einlass des Trockensprinklers verhindert.
- Vergewissern Sie sich, dass die mindestens freiliegende Zylinderlänge im erhitzten Raum entsprechend der unten stehenden Tabelle bemessen und beibehalten wird.



Wenn ein Teil des Sprinklers der Serie DRY-SC/VS1 in einem beheizten Raum sich in einen unbeheizten Raum erstreckt, muss er mit einer kontinuierlichen Abwärtsneigung über die gesamte Länge von der Innenwand bis zum Auslassende des Sprinklers installiert werden. Über die gesamte Länge des Sprinklers im unbeheizten Raum dürfen keine lokalen Tiefpunkte vorhanden sein. Beziehen Sie sich auf die obige Zeichnung.

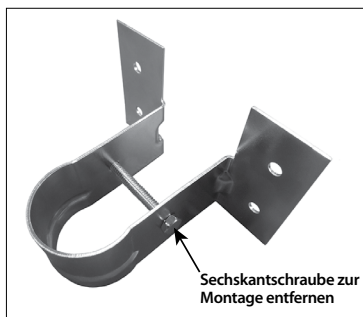
INSTALLATION VON HALTERUNGEN DES TYPUS VB1 BEI HOLZ- ODER METALLHALTERUNGEN

ACHTUNG

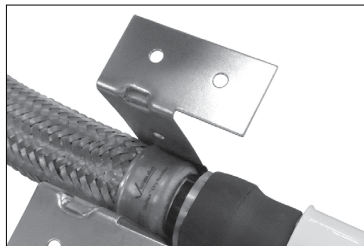
- Versuchen Sie **NICHT**, einen Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 zu verstellen oder zu entfernen, während das Sprinklersystem unter Druck steht.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

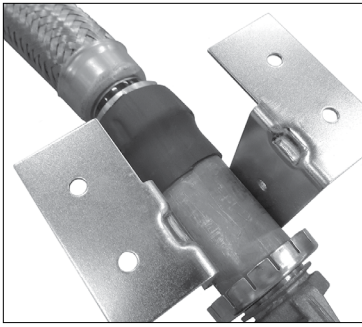
1. Schließen Sie die Halterung an der Sprinklerleitung an. Siehe Montageanleitung „VS1-Anschluss an der Sprinklerleitung“ im Abschnitt „Anschluss an der Sprinklerleitung“.



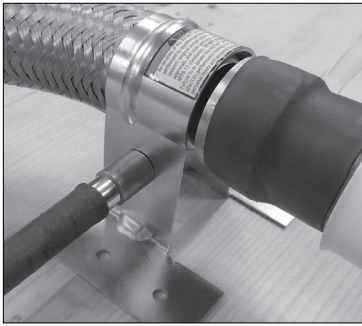
2. Entfernen Sie die Sechskantschraube mit einem 5/16-Zoll-Sechskantschlüssel von der Halterung.



3. Stecken Sie die Halterung wie links gezeigt auf das geschweißte Formteil. Vergewissern Sie sich, dass der Schlitz der Halterung auf die Lippe am geschweißten Formteil ausgerichtet ist.

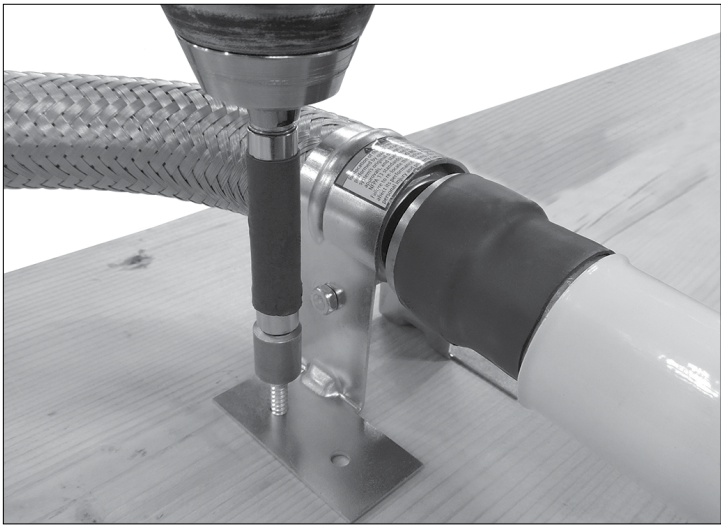


- Alternativ zu Schritt 3 kann die Halterung wie links gezeigt auf das Auslassrohr gesteckt werden.



4. Bringen Sie die Halterungsbaugruppe in die gewünschte Position an der Holz- bzw. Metallhalterung. Vergewissern Sie sich, dass der Sprinkler richtig ausgerichtet ist.

4a. Bringen Sie die Sechskantschraube mit einem $\frac{5}{16}$ -Zoll-Sechskantschlüssel wieder an. Ziehen Sie die Sechskantschraube mit 15 Inch-lbs/1,7 N•m an (ungefähr eine oder zwei Umdrehungen über handfest). Dadurch wird die Ausrichtung des Sprinklers relativ zu den Halterungsmontageflanschen beibehalten.





5. Befestigen Sie die Halterung in der gewünschten Position an der Holz- oder Metallhalterung mit zwei Nr. 10 x 1 ½ Zoll langen Holzschrauben (bei Holzhalterungen wie oben abgebildet) oder mit zwei Nr. 10 x 1 ½ Zoll langen Blechschrauben (bei Metallhalterungen). **HINWEIS:** Victaulic® liefert die Holz- bzw. Blechschrauben nicht.

ANMERKUNG

- Beziehen Sie sich immer auf die „Anforderungen an die Steigung bei Sprinklern der Serie DRY-SC/VS1“ in diesem Handbuch.

HALTERUNGEN DES TYPUS VB2, VB3 UND VB4 – INSTALLATION BEI ABGEHÄNGTEN DECKENSYSTEMEN GEMÄSS ASTM C635 MIT EINLEGEPLATTEN (GEMÄSS NORMEN ASTM C636)

⚠ ACHTUNG

- Versuchen Sie **NICHT**, einen Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1 zu verstellen oder zu entfernen, während das Sprinklersystem unter Druck steht.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

1. Schließen Sie die Sprinklerleitung an. Siehe Montageanleitung „VS1-Anschluss an der Sprinklerleitung“ im Abschnitt „Anschluss an der Sprinklerleitung“.



ANMERKUNG: Zum Anpassen kann die Flügelschraube oben an jeder Endhalterungsbaugruppe gelöst werden, damit sich die Endhalterung auf der Vierkantstange verschieben lässt. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an jeder Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr ½ bis ¾ Umdrehung hinter handfest), um die Endhalterung an der Vierkantstange zu sichern.

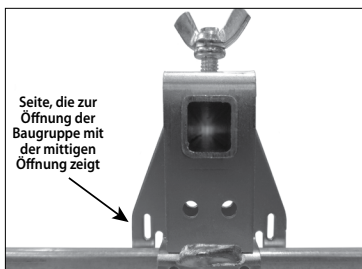


Halterung VB2/VB3 (oben abgebildet)

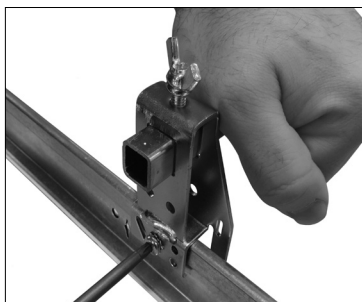


Halterung VB4 (oben abgebildet)

2. Bringen Sie die Endhalterungen des Typs VB2/VB3 oder VB4 an den T-Schienen eines abgehängten Deckensystems nach ASTM C635 an, das gemäß ASTM C636 installiert wurde. Vergewissern Sie sich, dass die Enden der Halterung des Typs VB2/VB3 oder VB4 um die Schienen greifen.



2a. Bringen Sie die Endhalterung bei Installationen in der Mitte von Deckenplatten wie links dargestellt mit der dafür vorgesehenen Aussparung der T-Schiene (auf der Seite, die in Richtung der Öffnung der Baugruppe mit der mittigen Öffnung zeigt) in eine Flucht. **HINWEIS:** Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung VB2, VB3 oder VB4 für den flexiblen Trockensprinkler VS1 (V35) verwendet wird, beträgt der maximale Abstand für die UL-Zulassung 30 Zoll/762 mm.

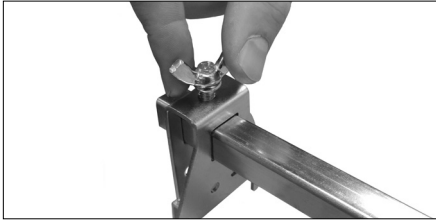


2b. Üben Sie, wie oben gezeigt, leichten Druck nach unten aus, um die Endhalterung flach gegen die T-Schiene zu drücken. Ziehen Sie die vormontierten Blechschrauben mit einem Innenvierkant-Bit Nr. 2 fest, um die Endhalterungen an den T-Schienen zu befestigen. Dringen Sie soweit in die T-Schiene vor, bis die Endhalterung vollständig an der T-Schiene anliegt. **Ziehen Sie die Schrauben NICHT zu fest an. Ein zu festes Anziehen führt zum Überdrehen der Schrauben, so dass die Halterung nicht richtig verbunden ist.**

3. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen im Abschnitt „Installation des Sprinklerreduziernippels“ in diesem Handbuch.

HALTERUNGEN DES TYPUS VB3 UND VB4 – INSTALLATION BEI HOLZHALTERUNGEN

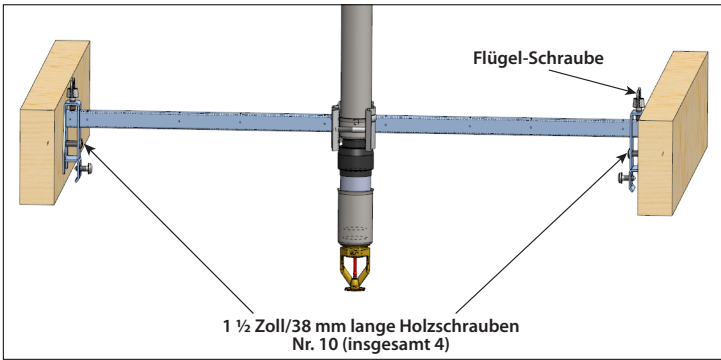
1. Schließen Sie die Halterung an der Sprinklerleitung an. Siehe Montageanleitung „VS1-Anschluss an der Sprinklerleitung“



2. Lösen und entfernen Sie die Flügelschraube der Endhalterungsbaugruppe des Typs VB3 oder VB4. Entfernen Sie die Endhalterungsbaugruppe von der Vierkantstange.

3. Messen Sie den Abstand zwischen den Holzhalterungen.

3a. Schneiden Sie die Vierkantstange auf die Länge zu, die nötig ist, damit sie zwischen die zwei Holzhalterungen passt. Diese Länge muss von der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe zu dem Punkt der Vierkantstange gemessen werden, wo diese an die andere Holzhalterung anstößt.



4. Platzieren Sie die in Schritt 2 entfernte Endhalterungsbaugruppe auf dem Ende der Vierkantstange, so dass die Vierkantstange mit der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe abschließt. Bringen Sie die Flügelschraube wieder lose in der Oberseite der Endhalterungsbaugruppe an.

5. Bringen Sie die modifizierte Halterung des Typs VB3 oder VB4 mittels vier 1 1/2 Zoll/38 mm langer Holzschrauben Nr. 10 an den in der Abbildung oben dargestellten Stellen zwischen den Holzhalterungen an. **ANMERKUNG:** Bringen Sie die oberen zwei Holzschrauben zuerst an.

6. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr 1/2 bis 3/4 Umdrehung über handfest).

7. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen im Abschnitt „Installation des Sprinklerreduziernippels“ in diesem Handbuch.

ANMERKUNG: Endhalterungen können in vertikaler oder horizontaler Ausrichtung an den Halterungen befestigt werden, soweit sie mit vier Schrauben gesichert werden.

HALTERUNGEN DES TYPUS VB3 UND VB4 – INSTALLATION BEI METALLHALTERUNGEN NACH ASTM C645, DIE GEMÄSS ASTM-NORMEN C754 INSTALLIERT WERDEN

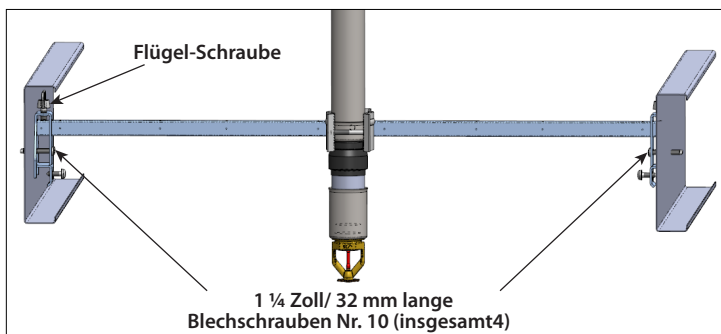
1. Schließen Sie die Halterung an der Sprinklerleitung an. Siehe Montageanleitung „VS1-Anschluss an der Sprinklerleitung“



2. Lösen und entfernen Sie die Flügelschraube der Endhalterungsbaugruppe des Typs VB3 oder VB4. Entfernen Sie die Endhalterungsbaugruppe von der Vierkantstange.

3. Messen Sie den Abstand zwischen den Metallhalterungen.

3a. Schneiden Sie die Vierkantstange auf die Länge zu, die nötig ist, damit sie zwischen die zwei Metallhalterungen passt. Diese Länge muss von der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe zu dem Punkt der Vierkantstange gemessen werden, wo diese an die andere Metallhalterung anstößt.



4. Platzieren Sie die in Schritt 2 entfernte Endhalterungsbaugruppe auf dem Ende der Vierkantstange, so dass die Vierkantstange mit der Außenseite der Endhalterungsbaugruppe abschließt. Bringen Sie die Flügelschraube wieder lose in der Oberseite der Endhalterungsbaugruppe an.

5. Bringen Sie die modifizierte Halterung des Typs VB3 oder VB4 mittels vier 1 1/4 Zoll/32 mm langer selbstschneidender Blechschrauben Nr. 10 an den in der Abbildung oben dargestellten Stellen zwischen den Metallhalterungen an. **ANMERKUNG:** Bringen Sie die oberen zwei Blechschrauben zuerst an.

6. Ziehen Sie die Flügelschraube oben an der Endhalterungsbaugruppe auf ein Drehmoment von 36 Inch-lbs/4 N•m an (ungefähr 1/2 bis 3/4 Umdrehung über handfest).

7. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die entsprechenden Anweisungen im Abschnitt „Installation des Sprinklerreduziernippels“ in diesem Handbuch.

ANMERKUNG: Endhalterungen können in vertikaler oder horizontaler Ausrichtung an den Halterungen befestigt werden, soweit sie mit vier Schrauben gesichert werden.

HALTERUNG DES TYPUS VB5 – INSTALLATION

Siehe Abschnitt „Installation von Halterungen ABBA/VB5/ABMM“.

HALTERUNG DES TYPUS VB6 – INSTALLATION AN EINEM RECHENZENTRUMSGITTER

1. Schließen Sie die Halterung an der Sprinklerleitung an. Siehe Montageanleitung „VS1-Anschluss an der Sprinklerleitung“ im Abschnitt „Anschluss an der Sprinklerleitung“.



2. Legen Sie jede Endhalterung des Typs VB6 auf das Rechenzentrumsgitter und ziehen Sie die Maschinenschrauben wie auf dem Foto gezeigt im Gewindekanal des Rechenzentrumsgitters fest. Es gibt zwei Schrauben pro Seite, also insgesamt vier. **ANMERKUNG:** Nehmen Sie die Schrauben, die vom Hersteller des Deckengitters geliefert werden.

3. Ziehen Sie die Flügelmuttern oben an jeder Endhalterung auf ein Drehmoment von 15 Inch-lbs/ 1,7 Nm an (ungefähr handfest plus ¼ Umdrehung).

4. Befolgen Sie zum Abschluss der Installation die Anwendungsanweisungen im Abschnitt „Installation des Sprinklerreduziernippels“.

Sprinklereinheit der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor (V3201, V3202, V3203, V3204)

Montageanleitung

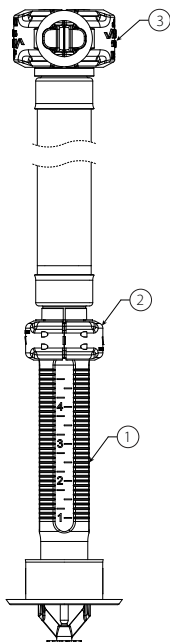
EINFÜHRUNG

Die Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheit der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor wird direkt an der Abzweigleitung angeschlossen und wird durch eine zugelassene Halterung gestützt. Sie wird als Sprinklereinheit eingestuft und hat keine äquivalente Länge.

- Modelle V3201, V3202, V3203 und V3204
- Siehe Abschnitt „Technische Daten für flexible Schläuche“.
- Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen zur Installation“.

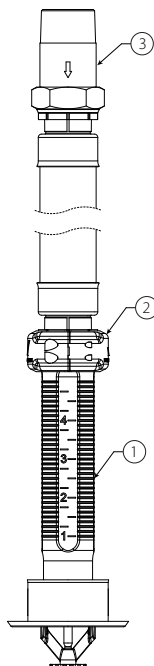
MONTAGEZEICHNUNGEN

Zurückgesetzt (mit 1-Zoll/DN25-IGS-Anschluss zur Sprinklerleitung)



Pos.	Beschreibung
1	Reduzierstück
2	Manipulationssichere Abdeckung
3	Kupplungsbaugruppe Typ 108

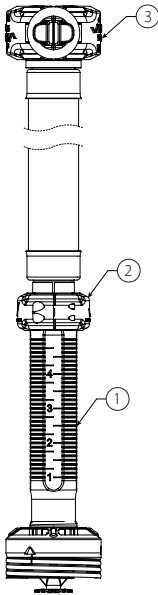
Zurückgesetzt (mit Gewintheadapter-Nippelanschluss zur Sprinklerleitung)



Pos.	Beschreibung
1	Reduzierstück
2	Manipulationssichere Abdeckung
3	Gewintheadapternippel

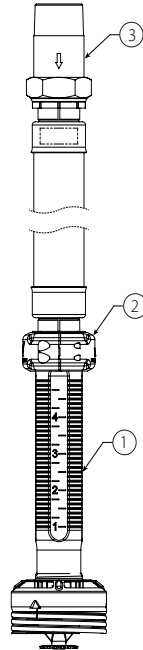
MONTAGEZEICHNUNGEN

Verdeckt (mit 1-Zoll/DN25-IGS-Anschluss zur Sprinklerleitung)



Pos.	Beschreibung
1	Reduzierstück
2	Manipulationssichere Abdeckung
3	Kupplungsbaugruppe Typ 108

Verdeckt (mit Gewindeadapter-Nippelanschluss zur Sprinklerleitung)



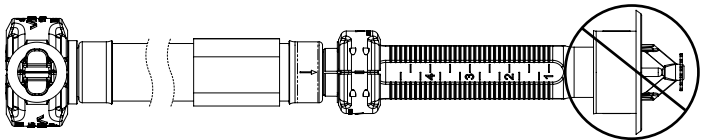
Pos.	Beschreibung
1	Reduzierstück
2	Manipulationssichere Abdeckung
3	Gewindeadapternippel

ANMERKUNG

- Transportieren und lagern Sie Victaulic® VicFlex™-Sprinklereinheiten der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor in einer kühlen, trockenen Umgebung in ihrer Originalverpackung.
- Dimensionieren Sie das Rohrleitungssystem für den Mindestbetriebsdruck von 7 psi/0,5 bar/48 kPa.
- Installieren Sie KEINE Victaulic® VicFlex™-Sprinklereinheiten der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor, die heruntergefallen oder gegen einen anderen Gegenstand geschlagen sind, selbst wenn sie nicht beschädigt aussehen. Installieren Sie niemals Sprinkler mit Glasampullen, wenn die Ampulle gebrochen ist oder Flüssigkeit aus der Ampulle austritt. Entsorgen und ersetzen Sie alle Victaulic® VicFlex™-Sprinklereinheiten der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor, die beschädigt sind oder Anzeichen von Korrosion aufweisen.
- Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Modell, Typ, Öffnungsgröße, Auslösetemperatur und Ansprechverhalten des Sprinklers der Victaulic® VicFlex™-Sprinklereinheit der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor für die vorgesehene Anwendung richtig sind.

ANMERKUNG

Jede Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheit der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor wird mit einem Ampullenschutz geliefert, der die Glasampulle während des Transports und der Installation vor Schäden schützt. Der Ampullenschutz darf erst entfernt werden, wenn die Sprinkleranlage einsatzbereit ist.



Den Sprinklerbereich
NICHT lackieren,
beschichten oder mit einem
Brandschutz versehen.

Der in der Abbildung oben gekennzeichnete Sprinklerteil der Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheit der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor darf **NICHT** lackiert, beschichtet oder mit einer Feuerschutzwand versehen werden. Der umflochtene Schlauch und die Formteile dürfen lackiert oder beschichtet werden, sofern der Lack oder die Beschichtung mit Edelstahlmaterialien vereinbar ist. Dazu gehört die Durchdringung eines mit Feuerschutzmaterial gefüllten Ringraums einer Brandmauer. Das Feuerschutzmaterial in direktem Kontakt mit dem flexiblen umflochtenen Schlauch behindert die Funktionsweise der Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheit der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor nicht, sofern die Komponenten gemäß Victaulics Montageanleitung installiert werden.

- Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheiten der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor können Trockenbauwände durchdringen.
- Bei Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheiten der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor, die nach der Herstellung modifiziert wurden, können Fehlfunktionen auftreten, wodurch die behördlichen Zulassungen und/oder Zertifizierungen ungültig werden können.
- Testen Sie Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheiten der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor **NICHT** mit einer Wärmequelle. Die Glasampulle kann geschwächt werden oder zerbrechen, wenn sie beim Testen Wärme ausgesetzt wird.
- Victaulic® VicFlex™ Sprinklereinheiten der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor, die in Betrieb waren, dürfen laut NFPA-Anforderungen nicht wieder montiert oder wieder verwendet werden. Verwenden Sie beim Auswechseln von Sprinklern immer neue Sprinkler des gleichen Typs mit der gleichen Öffnung und Auslösetemperatur und dem gleichen Ansprechverhalten.
- Reinigen Sie Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheiten der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor **NICHT** mit Seifenwasser, Waschmitteln, Ammoniak, Reinigungsmitteln oder anderen Chemikalien. Entfernen Sie Staub, Flusen usw. mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Überprüfen Sie Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheiten der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor regelmäßig auf Korrosion, mechanische Schäden, Behinderungen usw. Die Häufigkeit der Überprüfungen kann aufgrund korrosiver Atmosphären, der Wasserversorgung sowie der Aktivitäten um die Sprinkler variieren.
- Hängen oder befestigen Sie **NICHTS** an Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheiten der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor. Wenn das Strömungsprofil behindert wird, kann der Sprinkler nicht richtig funktionieren.

ACHTUNG

- Austausch/Versetzen dieser Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheit der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor MUSS von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den ursprünglichen Planungskriterien des Systems, den Sprinklerzulassungen sowie den nationalen und lokalen Vorschriften (einschließlich NFPA 13) vertraut sind.

Wenn diese Victaulic® VicFlex™ -Sprinklereinheit der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor nicht ordnungsgemäß ausgetauscht/versetzt wird, könnte ihre Leistung während eines Brandes beeinträchtigt werden, wodurch es zu schweren oder tödlichen Verletzungen und Sachschäden kommen kann.

ANMERKUNG

- Stützen Sie den Schlauch während des Festziehens an der Kupplung vom Typ 108 ab, um sicherzustellen, dass das Einlassende der Victaulic® VicFlex™-Sprinklereinheit der Serie FL-SC/VS2 mit K-Faktor gerade und auf die Kupplung ausgerichtet bleibt.

Minimale und maximale Lochgrößen

Sprinkler	Lochgrößen – Zoll/Millimeter	
	Minimum	Maximum
VS2 zurückgesetzt	2 51	2 ³ / ₈ 60
VS2 verdeckt	2 ⁵ / ₈ 67	2 ³ / ₄ 70

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

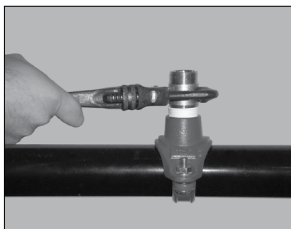
Anschluss an der Sprinklerleitung

ANSCHLUSS AN DER SPRINKLERLEITUNG MIT ADAPTERNIPPEL UND FLEXIBLEM VICTAULIC® VICFLEX™-SCHLAUCH DER SERIE AH1, AH1-LP, AH2, AH2-LP, AH2-300, AH3, AH3-LP, AH4, AH4-LP ODER AH5 ODER FLEXIBLEM SPRINKLER DER SERIE V32

ACHTUNG

- Der flexible Schlauch darf nicht gebogen oder nach oben und unten oder von links nach rechts bewegt werden, wenn er mit Druck beaufschlagt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.



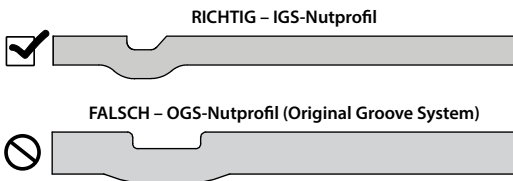
1. Tragen Sie auf die konischen Gewinde des Adapternippels Rohrverbindungsmasse oder PTFE-Gewindedichtband gemäß den Anweisungen des Herstellers der jeweiligen Rohrverbindungsmasse bzw. des Bands auf. Ziehen Sie den Adapternippel mit einer Rohrzanze an der Sprinklerleitung fest.



2. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs richtig positioniert und nicht beschädigt ist. Bringen Sie die Mutter wie links dargestellt am Adapternippel an.

- Bringen Sie KEINE Rohrverbindungsmasse und KEIN PTFE-Gewindedichtband auf das Gewinde des Adapternippels auf. Die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs sorgt für eine leakagefreie Verbindung.
- Ziehen Sie die Anschlussmutter handfest an und dann um $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Umdrehung weiter fest (ungefähr 40 ft-lbs/54 N•m). **HINWEIS:** Um eine Beschädigung der Dichtung zu vermeiden, ziehen Sie die Baugruppe an, indem Sie das Drehmoment nur auf die Anschlussmutter aufbringen, und überschreiten Sie NICHT 40 ft-lbs/54 N•m.

1-ZOLL/DN25-IGS™-ANSCHLUSS AN DER SPRINKLERLEITUNG MIT FLEXIBLEM SCHLAUCH DER SERIE AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 ODER FLEXIBLEM VICTAULIC® VICFLEX™-FORMTEIL GH1-C2C ODER FLEXIBLEN SPRINKLERN DER SERIE V32



Rohr und Nuten sind nicht maßstabsgetreu dargestellt

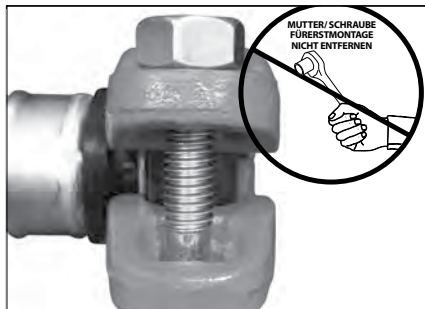
Die Kupplung des Typs 108 der Serien AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder GH1-C2C darf **NUR** mit Sprinklerleitungsverbindungen verwendet werden, die gemäß den Victaulic® IGS™ - Nutspezifikationen bearbeitet wurden. Versuchen Sie **NICHT**, die Kupplung auf Sprinklerleitungsverbindungen zu installieren, die gemäß anderer Nutspezifikationen bearbeitet wurden. Siehe dazu Victaulic®-Datenblatt 25.14 für die IGS™-Nutspezifikation, das Sie von www.victaulic.com herunterladen können.

Verwenden Sie die Kupplung des Typs 108 **NICHT** für Sprinkler-Rohrleitung-zu-Sprinkler-Verbindungen. Für Verbindungen von Sprinklerleitungen an Sprinkler muss Typ V9 verwendet werden.

ACHTUNG

- Der flexible Schlauch darf nicht gebogen oder nach oben und unten oder von links nach rechts bewegt werden, wenn er mit Druck beaufschlagt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.



1. NEHMEN SIE DIE KUPPLUNG NICHT AUSEINANDER: Die Kupplung des Typs 108 des flexiblen Formteils der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder GH1-C2C ist so konzipiert, dass der Monteur die Mutter, Schraube oder Verbindung für die Erstinstallation nicht entfernen muss. Diese Ausführung erleichtert die Installation, da der Monteur das genutete Ende der Sprinklerleitung direkt in die Kupplung einführen kann.

2. Die Außenfläche der Sprinklerleitung zwischen der Nut und dem Ende der Sprinklerleitung muss generell frei von Beulen, Überständen, unregelmäßigen Schweißnähten und Walzspuren sein, um eine leckagefreie Abdichtung zu gewährleisten. Öl, Fett, loser Lack, Schmutz und Schneidrückstände müssen ganz entfernt werden.

Der Außendurchmesser (AD) der Sprinklerleitung, die Abmessungen der Nut und das maximal zulässige Kelchmaß müssen innerhalb der in den aktuellen Victaulic® IGS™-Spezifikationen im Datenblatt 25.14 veröffentlichten Toleranzen liegen. Dieses können Sie von www.victaulic.com herunterladen.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist. Durch die Farbkennzeichnung wird die Materialklasse angegeben. **Die Tabelle mit den Farbkennzeichnungen finden Sie im Victaulic®-Datenblatt Nr. 05.01, das Sie von www.victaulic.com herunterladen können. Zur Tabelle mit Farbkennzeichnungen siehe Victaulic®-Datenblatt 05.01, das von victaulic.com heruntergeladen werden kann, sowie die „ANMERKUNG“ unten für wichtige Informationen zu Dichtungen.**

VORSICHT

- Wenn in der nachstehenden „ANMERKUNG“ aufgeführte Zustände vorliegen, muss eine dünne Schicht eines verträglichen Schmiermittels ausschließlich auf die Dichtlippen der Dichtung aufgetragen werden, um Einklemmen, Verdrehen oder Reißen der Dichtung während der Montage zu verhindern.
- Tragen Sie auf die Dichtlippen **NICHT** zu viel Schmiermittel auf.

Bei Verwendung eines unverträglichen Schmiermittels kann die Dichtung beschädigt werden. Dies führt zu einer undichten Verbindung und Sachschäden.

3a. Wenn in der nachstehenden „ANMERKUNG“ aufgeführte Zustände vorliegen, muss eine dünne Schicht eines verträglichen Schmiermittels, wie z. B. Victaulic®-Schmiermittel oder ein EPDM-kompatibles Silikonschmiermittel, ausschließlich auf die Dichtlippen aufgetragen werden. Silikonfett darf verwendet werden (Silikon spray ist kein verträgliches Schmiermittel).

ANMERKUNG

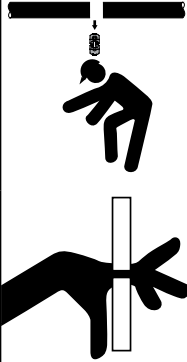
- Dichtungen für Kupplungsbaugruppen des Typs 108 der flexiblen Schläuche der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder der flexiblen Formteilen GH1-C2C sind vorgeschmiert. Bei der Erstmontage von nassen Rohrleitungssystemen, die bei Temperaturen über 0°F/-18°C installiert oder dauerhaft betrieben werden, ist keine zusätzliche Schmierung erforderlich.

Eine zusätzliche Schmierung ist nur unter den folgenden Bedingungen erforderlich. Tragen Sie wie unter Schritt 3a auf dieser Seite vermerkt eine dünne Schicht eines verträglichen Schmiermittels auf die Dichtlippen der Dichtung auf. Es ist nicht notwendig, die Dichtung aus den Gehäusehälften herauszunehmen, um zusätzliches Schmiermittel auf ihre Dichtlippen aufzubringen.

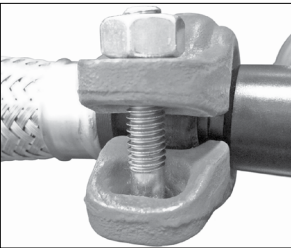
- Wenn die Montage- oder Dauerbetriebstemperatur unter -18°C liegt
- Wenn die Dichtung vor der Montage mit Flüssigkeiten in Berührung gekommen ist
- Wenn die Oberfläche der Dichtung tiefschwarz oder glänzend aussieht
- Wenn die Dichtung in ein Trockenrohrsystem installiert wird
- Wenn am System vor dem Auffüllen mit Wasser Luftprüfungen durchgeführt werden
- Wenn die Dichtung bereits einmal für eine Installation verwendet wurde

Durch das Schmieren von Dichtungen wird die Dichtungsfähigkeit bei ungünstigen Sprinklerleitungszuständen nicht verbessert. Der Zustand und die Bearbeitung der Sprinklerleitung müssen die in dieser Montageanleitung des Produkts angegebenen Anforderungen erfüllen.

ACHTUNG



- Lassen Sie eine Kupplung des Typs 108 einer Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder GH1-C2C nie teilweise an einer genuteten Sprinklerleitung montiert. ZIEHEN SIE DIE BEFESTIGUNGSTEILE IMMER SOFORT ENTSPRECHEND DIESER ANLEITUNG AN. Bei einer teilweisen montierten Kupplung besteht die Gefahr, dass sie während der Montage herunterfällt und während Tests zerbricht.
 - Halten Sie Ihre Hände von der genuteten Sprinklerleitung und Öffnungen der Kupplung fern, wenn Sie die genutete Sprinklerleitung in die Kupplung einführen.
 - Halten Sie beim Anziehen die Hände von der Kupplungsöffnung fern.
- Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden kommen.



4. Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie das genutete Ende der Sprinklerleitung in die Öffnung der Kupplung einführen. Die genutete Sprinklerleitung muss so weit in die Kupplung eingeführt werden, bis der Kontakt mit dem Mittelsteg der Dichtung hergestellt ist. Es ist eine Sichtprüfung erforderlich, um sicherzustellen, dass die Federn der Kupplung auf die Nut in der Sprinklerleitung ausgerichtet sind und in das Distanzstück am Einlassende des flexiblen Schlauchs eingreifen.

ACHTUNG

- Die Mutter muss festgezogen werden, bis an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft. Siehe Schritt 5 und 6.
 - Ziehen Sie die Mutter NICHT weiter an, wenn an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft.
- Die Nichtbeachtung der Anweisungen zum Anziehen der Befestigungsteile kann zu Folgendem führen:
- Beschädigung der montierten Verbindung (beschädigte oder gebrochene Auflageflächen oder Bruch der Gehäusehälften)
 - Beschädigung oder Bruch der Schraube
 - Undichte Verbindung und Sachschäden
 - Negative Auswirkungen auf die Systemintegrität
 - Schwere oder tödliche Verletzungen

ANMERKUNG

- Stützen Sie den Schlauch während des Festziehens an der Kupplung vom Typ 108 ab, um sicherzustellen, dass das Einlassende der Victaulic® VicFlex™-Einheit gerade und auf die Kupplung ausgerichtet bleibt.



RICHTIGER SITZ DES OVALEN
SCHRAUBENHALSES



FALSCHER SITZ DES OVALEN
SCHRAUBENHALSES

5. Verwenden Sie einen Schlagschrauber oder einen Standardsteckschlüssel mit einem $\frac{1}{4}$ Zoll (für US-Muttern)/17 mm langen (für metrische Muttern) Einsatz und ziehen Sie die Mutter solange an, bis an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft. **DAS MAXIMAL ZULÄSSIGE SCHRAUBENDREHMOMENT BETRÄGT 55 ft-lbs/75 N•m.** Stellen Sie sicher, dass der ovale Hals der Schraube richtig im Schraubenloch sitzt. Ziehen Sie die Mutter NICHT weiter an, nachdem die Anforderungen an die Sichtprüfung wie auf der folgenden Seite gezeigt erfüllt sind. **Wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Teil zu fest angezogen wurde (was durch eine verbogene Schraube, eine Ausbauchung der Mutter an der Berührungsstelle der Auflagefläche oder eine Beschädigung der Auflagefläche usw. erkennbar ist), muss die gesamte Kupplungsbaugruppe sofort ausgetauscht werden.** Richtlinien zur Verwendung/Auswahl von Schlagschraubern finden Sie im I-IMPACT, das durch Scannen des QR-Codes unten heruntergeladen werden kann.

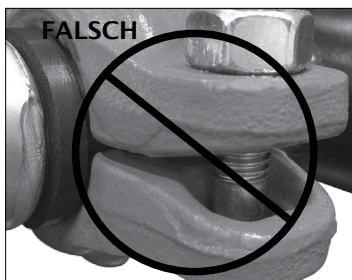
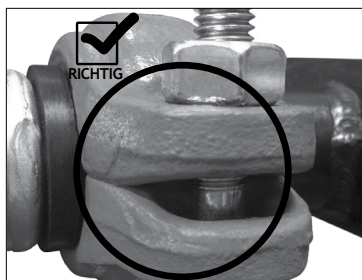
Scannen Sie für Zugriff zum Dokument I-IMPACT – Richtlinien zur Verwendung/Auswahl von Schlagschraubern – auf victaulic.com den QR-Code.



! ACHTUNG

- Es ist eine Sichtprüfung aller Verbindungen erforderlich.
- Falsch montierte Verbindungen müssen korrigiert werden, bevor das System getestet oder in Betrieb genommen wird.
- Alle Komponenten, die aufgrund einer falschen Montage Schäden aufweisen, müssen ausgetauscht werden, bevor das System getestet oder in Betrieb genommen wird.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Lösen der Verbindung führen. Dies kann tödliche oder schwere Verletzungen und Sachschäden zur Folge haben.



6. Führen Sie eine Sichtprüfung der Auflageflächen an allen Verbindungen durch, um sicherzustellen, dass gemäß Schritt 5 auf der vorhergehenden Seite überall Metall auf Metall trifft.

ANMERKUNG

- Für Anweisungen zum Wiederausammenbau siehe Abschnitt „Anweisungen zum Wiederausammenbau eines flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder eines flexiblen Victaulic® Vicflex™-Formteils GH1-C2C oder eines flexiblen Sprinklers der Serie V32“.

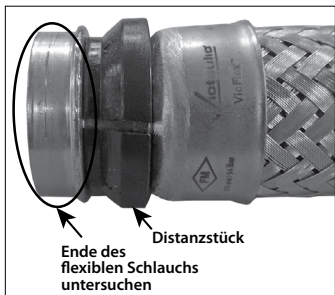
ANWEISUNGEN FÜR DIE ERSTMALIGE VERWENDUNG EINES VICTAULIC® FIRELOCK™ INSTALLATION-READY™- FORMTEILS MIT 90°-BOGEN NR. 101 ODER GERADEM T-STÜCK NR. 102 ZUSAMMEN MIT EINEM FLEXIBLEN VICTAULIC® VICFLEX™-SCHLAUCH (1-ZOLL/DN25-IGS™-ANSCHLUSS)

ANMERKUNG

- Die folgende Vorgehensweise betrifft nur 1-Zoll/DN25-90°-Rohrbögen Nr. 101 und gerade T-Stücke Nr. 102 (IGS™-Verbindung).
- Bei der Lieferung sind 90°-Rohrbögen Nr. 101 und gerade T-Stücke Nr. 102 nicht am flexiblen Schlauch der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 vormontiert.
- Die Teile Nr. 101 oder Nr. 102 brauchen für die erstmalige Montage am Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 nicht vollständig auseinander genommen zu werden.



1. Lösen Sie die Mutter der Kupplung des Typs 108. Entfernen Sie die Kupplung des Typs 108 vom Ende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300.

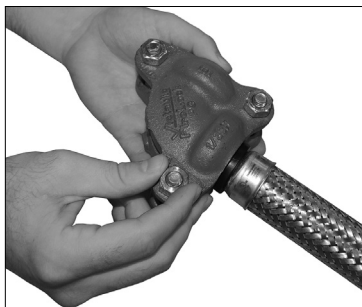


2. Untersuchen Sie das Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC oder AH2-CC, um sicherzustellen, dass keine Schäden vorhanden sind (Kerben, gequetschte Kanten usw.). Falls Schäden vorhanden sind, muss ein neuer, von Victaulic® gelieferter flexibler Schlauch der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 verwendet werden.

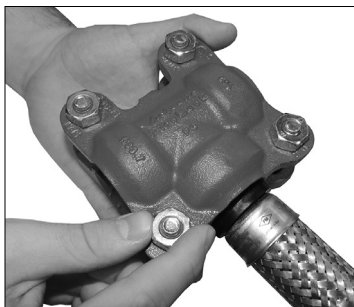
3. Vergewissern Sie sich, dass das Distanzstück am Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 wie links abgebildet ausgerichtet ist.

4. Lösen und entfernen Sie die Befestigungsteile von der Seite des 90°-Bogens Nr. 101 oder des geraden T-Stücks Nr. 102, die für die Verbindung mit dem Einlass des flexiblen Schlauchs der AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP ODER AH2-CC-300 vorgesehen ist.

NR. 101



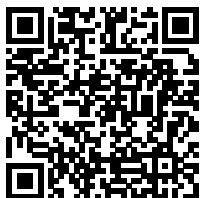
NR. 102



5. Stecken Sie das Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 in den 90°-Bogen Nr. 101 oder das gerade T-Stück Nr. 102. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung vollständig in der Dichtungsaussparung an jeder Gehäusehälfte sitzt und dass die Gehäusefedern in das Distanzstück am Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 eingreifen.

5a. Bringen Sie die beiden Schrauben und Muttern, die in Schritt 4 entfernt wurden, wieder an. **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass der ovale Hals der einzelnen Schrauben jeweils richtig in den Schraubenlöchern sitzt. Ziehen Sie die Muttern NICHT ganz an. Für die Montage des Formteils müssen die Auflageflächen einen bestimmten Abstand haben. Die Muttern müssen mit der Oberseite jeder Schraube bündig sein, um den richtigen Abstand zu gewährleisten. Gehen Sie bei der Handhabung der Baugruppe aus Formteil/Schlauch vorsichtig vor (das Formteil ist eventuell nicht vollständig am Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 gesichert).

6. Befolgen Sie für die Anzugsreihenfolge die Schritte in der Montageanleitung I-101/103 oder I-102/104. **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich während des Anziehens, dass das Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 gerade und auf die Öffnung des 90°-Bogens Nr. 101 bzw. des geraden T-Stücks Nr. 102 ausgerichtet bleibt. Die Anleitung I-101/103 oder I-102/104 kann durch Einscannen des jeweiligen QR-Codes unten eingesehen und heruntergeladen werden. Diese Anleitungen enthalten außerdem wichtige Anweisungen zum Wiederzusammenbau und müssen jedes Mal hinzugezogen werden, wenn ein 90°-Bogen Nr. 101 oder ein gerades T-Stück Nr. 102 von der Sprinklerleitung entfernt und wiederverwendet wird.



SCANNEN SIE FÜR ZUGRIFF
AUF DIE KOMPLETTE
MONTAGEANLEITUNG I-101/103 AUF
VICTAULIC.COM DEN QR-CODE



SCANNEN SIE FÜR ZUGRIFF AUF
DIE KOMPLETTE MONTAGEANLEITUNG
I-102/104 AUF VICTAULIC.COM
DEN QR-CODE

ANWEISUNGEN ZUM WIEDERZUSAMMENBAU EINES FLEXIBLEN SCHLAUCHS DER SERIE AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 ODER EINES FLEXIBLEN VICTAULIC® VICFLEX™-FORMTEILS GH1-C2C ODER EINES FLEXIBLEN SPRINKLERS DER SERIE V32

ACHTUNG



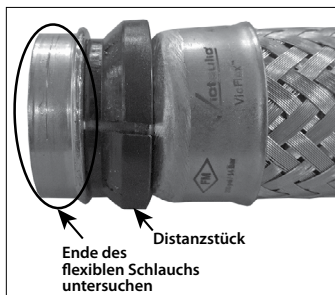
- Vergewissern Sie sich unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic®-Produkten immer, dass das Rohrleitungssystem vollständig drucklos gemacht und entleert wurde.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Anlagenteile, Abzweigungen oder Leitungsabschnitte, die möglicherweise für/während Tests oder aufgrund von Schließung/Positionierung von Armaturen isoliert wurden, unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic®-Produkten identifiziert, drucklos gemacht und entleert werden.

Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, können schwere oder tödliche Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

1. Vergewissern Sie sich, dass das System drucklos ist und vollständig entleert wurde, bevor Sie versuchen, ein flexibles Formteil der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder GH1-C2C von der Sprinklerleitung abzumontieren.
2. Halten Sie die Kupplung des Typs 108 und lösen Sie die Mutter nur so weit, bis sie mit dem Ende der Schraube bündig ist. Entfernen Sie die Baugruppe aus flexiblem Schlauch/Kupplung vorsichtig von der Sprinklerleitung.
3. Demontieren Sie die Kupplung des Typs 108 vollständig vom Einlassende des flexiblen Formteils der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder GH1-C2C, indem Mutter, Schraubendichtung und Gestänge vom Gehäuse entfernt werden. Überprüfen Sie alle Komponenten auf Beschädigung oder Verschleiß. Falls Beschädigungen oder Verschleiß vorliegen, muss eine neue Kupplungsbaugruppe von Victaulic® verwendet werden.
4. Die Außenfläche der Sprinklerleitung zwischen der Nut und dem Ende der Sprinklerleitung muss generell frei von Beulen, Überständen, unregelmäßigen Schweißnähten und Walzspuren sein, um eine leckagefreie Abdichtung zu gewährleisten. Öl, Fett, loser Lack, Schmutz und Schneidrückstände müssen ganz entfernt werden.

Der Außendurchmesser (AD) der Sprinklerleitung, die Abmessungen der Nut und das maximal zulässige Kelchmaß müssen innerhalb der in den aktuellen Victaulic® IGS™-Spezifikationen im Datenblatt 25.14 veröffentlichten Toleranzen liegen. Dieses können Sie von www.victaulic.com herunterladen.



5. Untersuchen Sie das Ende des flexiblen Formteils der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder GH1-C2C, um sicherzustellen, dass keine Schäden vorhanden sind (Kerben, gequetschte Kanten usw.). Falls Schäden vorhanden sind, muss ein neuer, von Victaulic® gelieferter Schlauch verwendet werden.
6. Vergewissern Sie sich, dass das Distanzstück am Einlassende des flexiblen Formteils der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP, AH2-CC-300 oder GH1-C2C wie links abgebildet ausgerichtet ist.

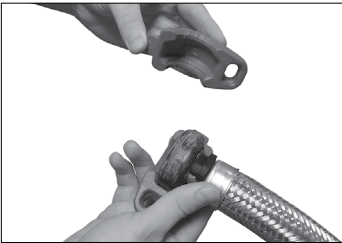
! VORSICHT

- Es muss eine dünne Schicht eines verträglichen Schmiermittels verwendet werden, um Einklemmen, Verdrehen oder Reißen der Dichtung während des Wiederausbaus zu vermeiden.
- Tragen Sie auf die Dichttippen und die Außenseite der Dichtung **NICHT** zu viel Schmiermittel auf.

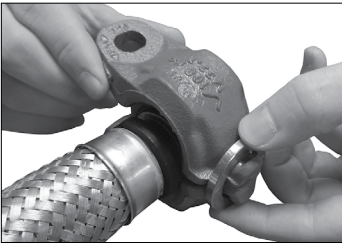
Bei Verwendung eines unverträglichen Schmiermittels kann die Dichtung beschädigt werden. Dies führt zu einer undichten Verbindung und Sachschäden.



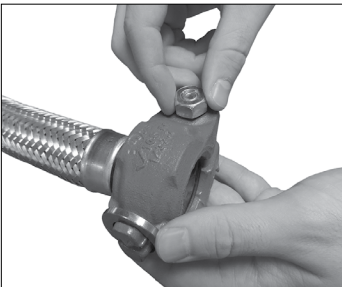
7. Tragen Sie eine dünne Schicht eines verträglichen Schmiermittels wie z. B. Victaulic®-Schmiermittel oder EPDM-kompatibles Schmiermittel auf die Dichttippen und die Außenseite der Dichtung auf. Silikonfett darf verwendet werden (Silikonspray ist kein verträgliches Schmiermittel). Es ist normal, dass die Oberfläche der Dichtung trüb weiß ist, wenn sie bereits im Einsatz war.



8. Legen Sie die geschmierte Dichtung auf das Einlassende des flexiblen Schlauchs und dann die Gehäusehälften der Kupplung des Typs 108 über die Dichtung. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung vollständig in der Dichtungsaussparung in jeder Gehäusehälfte sitzt und dass die Gehäusefedern in das Distanzstück eingreifen.



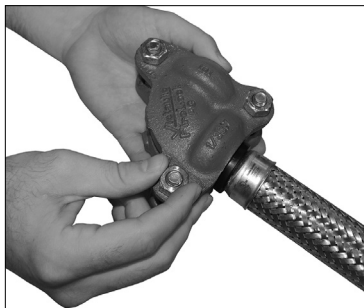
9. Bringen Sie die Verbindung wie links abgebildet an den Gehäusehälften an.



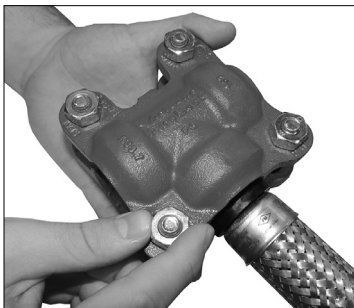
10. Bringen Sie die Schraube an und drehen Sie eine Mutter auf die Schraube. **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der ovale Hals der Schraube richtig im Schraubenloch sitzt. Ziehen Sie die Mutter **NICHT** ganz an. Für die erneute Montage der Kupplung müssen die Auflageflächen einen bestimmten Abstand haben. Die Mutter muss mit der Oberseite der Schraube bündig sein, um den richtigen Abstand zu gewährleisten.

11. Lösen und entfernen Sie die Befestigungsteile von der Seite des 90°-Bogens Nr. 101 oder des geraden T-Stücks Nr. 102, die für die Verbindung mit dem Einlass des flexiblen Schlauchs der AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP ODER AH2-CC-300 vorgesehen ist.

NR. 101



NR. 102



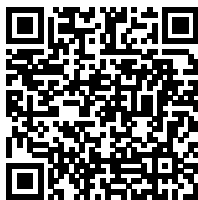
12. Stecken Sie das Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 in den 90°-Bogen Nr. 101 oder das gerade T-Stück Nr. 102. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung vollständig in der Dichtungsaussparung an jeder Gehäusenhälfte sitzt und dass die Gehäusefedern in das Distanzstück am Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 eingreifen.

12a. Bringen Sie die beiden Schrauben und Muttern, die in Schritt 4 entfernt wurden, wieder an.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass der ovale Hals der einzelnen Schrauben jeweils richtig in den Schraubenlöchern sitzt. Ziehen Sie die Muttern NICHT ganz an. Für die Montage des Formteils müssen die Auflageflächen einen bestimmten Abstand haben. Die Muttern müssen mit der Oberseite jeder Schraube bündig sein, um den richtigen Abstand zu gewährleisten. Gehen Sie bei der Handhabung der Baugruppe aus Formteil/Schlauch vorsichtig vor (das Formteil ist eventuell nicht vollständig am Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 gesichert).

13. Befolgen Sie für die Anzugsreihenfolge die Schritte in der Montageanleitung I-101/103 oder I-102/104.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich während des Anziehens, dass das Einlassende des flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC, AH1-CC-LP, AH2-CC, AH2-CC-LP oder AH2-CC-300 gerade und auf die Öffnung des 90°-Bogens Nr. 101 bzw. des geraden T-Stücks Nr. 102 ausgerichtet bleibt. Die Anleitung I-101/103 oder I-102/104 kann durch Einscannen des jeweiligen QR-Codes unten eingesehen und heruntergeladen werden. Diese Anleitungen enthalten außerdem wichtige Anweisungen zum Wiederausammenbau und müssen jedes Mal hinzugezogen werden, wenn ein 90°-Bogen Nr. 101 oder ein gerades T-Stück Nr. 102 von der Sprinklerleitung entfernt und wiederverwendet wird.



SCANNEN SIE FÜR ZUGRIFF
AUF DIE KOMPLETTE
MONTAGEANLEITUNG I-101/103
AUF VICTAULIC.COM DEN QR-CODE



SCANNEN SIE FÜR ZUGRIFF AUF DIE
KOMPLETTE MONTAGEANLEITUNG
I-102/104 AUF VICTAULIC.COM
DEN QR-CODE

VS1-VERBINDUNG ZUR SPRINKLERLEITUNG

1. Schneiden Sie ein Loch in die fertige Decke oder Wand. Siehe die Tabelle unten zu Lochgrößen.

Minimale und maximale Lochgrößen

Sprinkler	Lochgrößen – Zoll/Millimeter	
	Minimum	Maximum
VS1 zurückgesetzt	2 51	2 ³ / ₈ 60
VS1 verdeckt	2 ⁵ / ₈ 67	2 ³ / ₄ 70
VS1 Hülse/Blende	1 ³ / ₄ 44	2 ¹ / ₂ 64



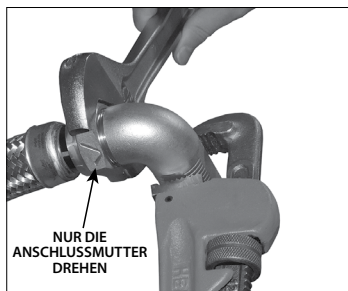
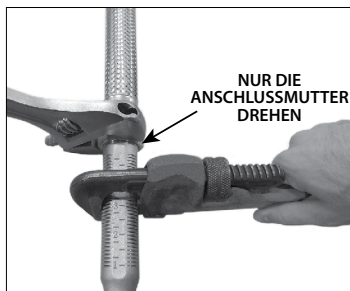
2. Tragen Sie auf das Außengewinde des Sprinklereinlasses der Serie DRY-SC/VS1 eine nicht härtende Rohrverbindungsmasse auf oder wickeln Sie PTFE-Gewindedichtband zwei- bis dreimal um das Gewinde. Befolgen Sie dabei die Anweisungen des Herstellers der Rohrverbindungsmasse bzw. des Gewindedichtbands.

2a. Ziehen Sie die Sechskant-Überwurfmutter mit einem 2-Zoll-Schlüssel am Sprinklereinlass der Serie DRY-SC/VS1 auf ein Drehmoment von 30 ft-lbs/41 N•m an (ungefähr ½ bis ¾ Umdrehung über handfest).

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

Anschluss des Sprinklerreduziernippels am flexiblen Schlauch

ANSCHLUSS DES SPRINKLERREDUZIERNIPPELS AM FLEXIBLEN SCHLAUCH



1. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs richtig positioniert und nicht beschädigt ist. Bringen Sie die Mutter am Sprinklerreduziernippel an. **KURZE 90°-BOGEN-REDUZIERSTÜCKE WERDEN NORMALERWEISE FÜR VERDECKTE SPRINKLER VERWENDET.**

- Bringen Sie KEINE Rohrverbindungsmasse und KEIN PTFE-Gewindedichtband auf das feine Gewinde des Sprinklerreduziernippels auf. Die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs sorgt für eine leckagefreie Verbindung.
- Ziehen Sie die Anschlussmutter handfest an und dann um $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Umdrehung weiter fest (ungefähr 40 ft-lbs/54 N•m). **HINWEIS:** Um eine Beschädigung der Dichtung zu vermeiden, ziehen Sie die Baugruppe an, indem Sie das Drehmoment nur auf die Anschlussmutter aufbringen, und überschreiten Sie NICHT 40 ft-lbs/54 N•m.

Sprinklerinstallation

SPRINKLERINSTALLATION

Installieren Sie den Sprinkler unter Beachtung der Montageanleitung des Herstellers. Beziehen Sie sich bei Victaulic-Sprinklern auf die Victaulic® FireLock™-Montage- und Wartungsanleitung I-40 für automatische Sprinkler.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass der Sprinklerschlüssel NUR am Schraubenschlüsselansatz des Sprinklers ansetzt, um Schäden am Sprinkler zu vermeiden. Setzen Sie den Sprinklerschlüssel NICHT am Rahmen, am Sprühteller oder an der Ampulle an. Überschreiten Sie NICHT die angegebene Anzahl an Umdrehungen.

DECKENPLATTENINSTALLATION BEI HALTERUNGEN DES TYP AB2

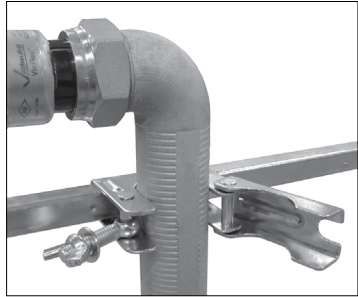
Mit den VicFlex-Halterungen des Typs AB2 lassen sich die meisten Deckenplatten installieren, nachdem die Halterung und der flexible VicFlex-Schlauch angebracht wurden. Folgende Punkte erleichtern die Installation von Deckenplatten:

- Installieren Sie die Halterung am Haupt-T-Deckengitter (oder der Decken-T-Schiene, deren Höhe über $1 \frac{3}{8}$ Zoll/35 mm liegt).
- Schneiden Sie das größte empfohlene Loch, wie in der Montageanleitung des Sprinkler-Herstellers angegeben.
- Installieren Sie den Sprinkler mit seiner maximalen Extension.

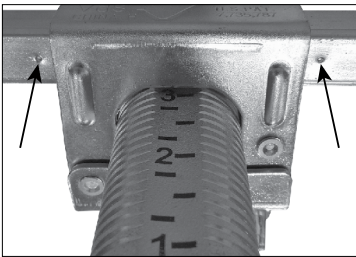
Die Installation von Deckenplatten muss evaluiert werden, wenn verdeckte Sprinkler in Kombination mit Deckenplattendicken von $\frac{3}{4}$ Zoll/19 mm oder darüber ODER Deckenplatten-T-Schienen mit einer Höhe von $1 \frac{3}{8}$ Zoll/35 mm oder darunter verwendet werden.

Installation des Sprinklerreduziernippels

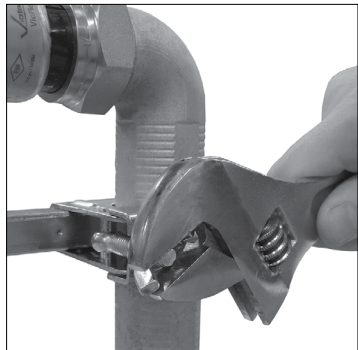
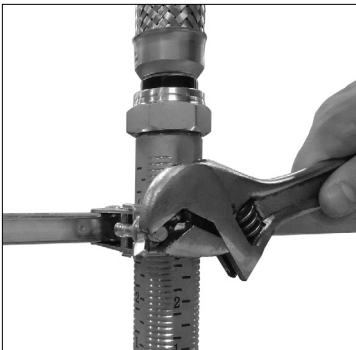
INSTALLATION DES SPRINKLERREDUZIERNIPPELS BEI HALTERUNGEN DES TYP AB7/AB10/AB11



1. Bewegen Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung der Halterung des Typs AB7/AB10/AB11 an die gewünschte Stelle. Lösen Sie die Flügelmutter, um die Baugruppe mit der mittigen Öffnung zu öffnen, und schieben Sie den Sprinklerreduziernippel anschließend in die Baugruppe mit der mittigen Öffnung. **HINWEIS:** Die Gelenkschraube der Baugruppe mit der mittigen Öffnung ist arretiert, damit die Flügelmutter nicht entfernt werden kann.

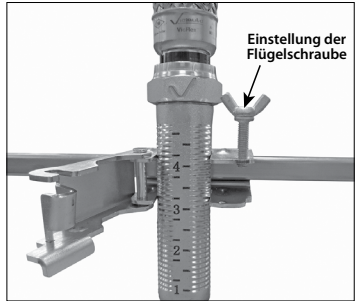
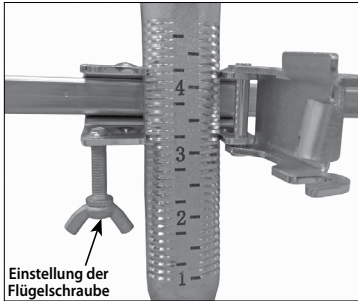


Positionieren Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung bei Installationen in der Mitte von Deckenplatten, wie links dargestellt, zwischen den beiden Mitte-Markierungen der Vierkantstange.



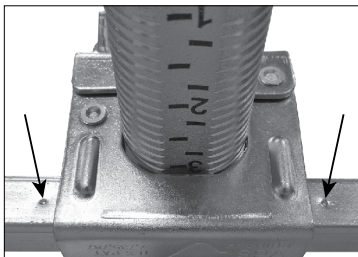
2. Schließen Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung um den Sprinklerreduziernippel herum. Drehen Sie die Gelenkschraube und die Unterlegscheibe in die Aussparung der Öffnung und ziehen Sie die Flügelmutter auf ein Drehmoment von 50 Inch-lbs/6 N•m an (ungefähr handfest, plus $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Umdrehung). **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Unterlegscheibe unter dem Kopf der Flügelmutter sitzt.

INSTALLATION DES SPRINKLERREDUZIERNIPPELS BEI HALTERUNGEN DES TYP AB2

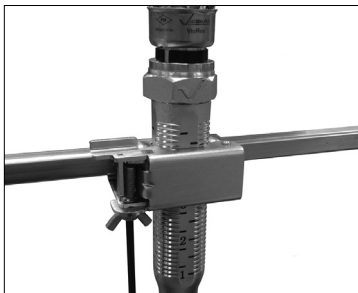


1. Bewegen Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung der Halterung des Typs AB2 an die gewünschte Stelle. Lösen Sie die Einstell-Flügelschraube mit einem T25-Bit und öffnen Sie anschließend die Baugruppe mit der mittigen Öffnung. Die Baugruppe mit der mittigen Öffnung kann zur Erleichterung der Installation an der Vierkantstange gedreht werden. Drehen Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung zur vertikalen Einstellung so an der Vierkantstange, dass die Einstell-Flügelschraube nach unten zeigt. Schieben Sie den Sprinklerreduziernippel in die Baugruppe mit der mittigen Öffnung.

HINWEIS: Die Einstell-Flügelschraube der Baugruppe mit der mittigen Öffnung ist arretiert, damit sie nicht entfernt werden kann.

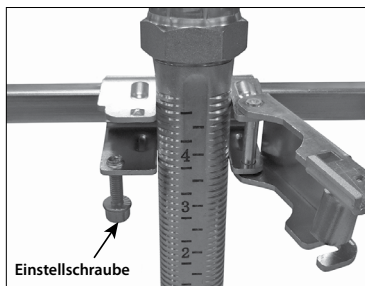


Positionieren Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung bei Installationen in der Mitte von Deckenplatten, wie links dargestellt, zwischen den beiden Mitte-Markierungen der Vierkantstange.



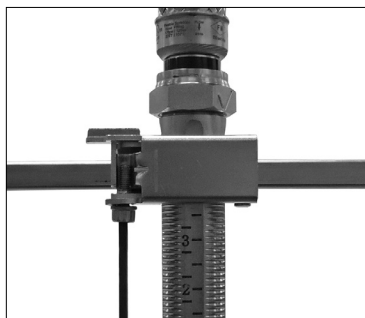
2. Schließen Sie den Verschluss um den Sprinklerreduziernippel herum. Der Schieber schnappt um den Sprinklerreduziernippel herum fest ein. Ziehen Sie die Einstell-Flügelschraube mit einem T25-Bit mit einem Drehmoment von 75 Inch-lbs/8,5 N•m an (bis die Einstell-Flügelschraube an der Unterseite der Öffnung aufliegt (Kontakt von Metall auf Metall)). **HINWEIS:** Der Sprinklerreduziernippel kann nach dem Anbringen der Trockenbauwand mit der Einstell-Flügelschraube an der Baugruppe mit der mittigen Öffnung eingestellt werden (die Einstell-Flügelschraube muss für diese vertikale Einstellung nach unten zeigen).

INSTALLATION DES SPRINKLERREDUZIERNIPPELS BEI HALTERUNGEN DES TYP AB4/AB50/AB8



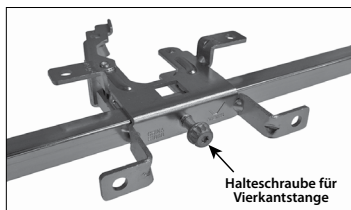
1. Bewegen Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung der Halterung des Typs AB4 oder AB5 an die gewünschte Stelle. Lösen Sie die Einstellschraube mit einem T25-Bit und öffnen Sie anschließend den mittigen Verschluss. Schieben Sie den Sprinklerreduziernippel in die Baugruppe mit der mittigen Öffnung.

HINWEIS: Die Einstellschraube der Baugruppe mit der mittigen Öffnung ist arretiert, damit sie nicht entfernt werden kann.



2. Schließen Sie den Verschluss um den Sprinklerreduziernippel herum. Der Schieber schnappt um den Sprinklerreduziernippel herum fest ein. Ziehen Sie die Einstellschraube mit einem T25-Bit auf ein Drehmoment von 75 Inch-lbs/8,5 N•m an (bis die Einstellschraube Metallkontakt mit dem Boden des Verschlusses hat). **HINWEIS:** Der Sprinklerreduziernippel kann nach dem Anbringen der Trockenbauwand mit der Einstellschraube an der Baugruppe mit der mittigen Öffnung eingestellt werden.

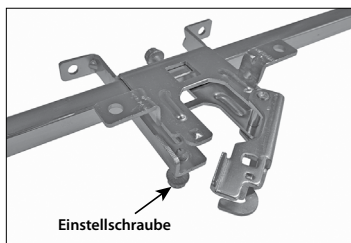
INSTALLATION DES SPRINKLERREDUZIERNIPPELS BEI HALTERUNGEN DES TYP ABBA/ABMM



1. Für Überbodenmontage, Auslegermontage und vorübergehende Brandschutzkonfigurationen:

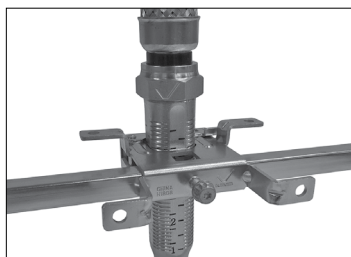
Bewegen Sie den Hauptteil der Halterung an die gewünschte Position an der Vierkantstange.

HINWEIS: Die Halteschraube für die Vierkantstange muss u. U. mit einem Torx*-Innenstern-Bit T25 gelöst werden, damit der Hauptteil der Halterung auf der Vierkantstange verschoben werden kann.



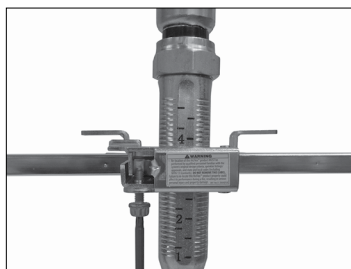
2. Lösen Sie die Einstellschraube mit einem

Torx*-Innenstern-Bit T25 und öffnen Sie dann den Schieber. **HINWEIS:** Die Einstellschraube ist arretiert, damit sie nicht entfernt werden kann.



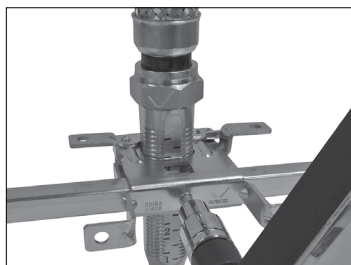
3. Schieben Sie den Sprinklerreduziernippel in den

Hauptteil der Halterung und schließen Sie dann den Schieber. Schließen Sie den Verschluss um den Sprinklerreduziernippel herum. **HINWEIS:** Der Schieber schnappt um den Sprinklerreduziernippel herum fest ein.



4. Ziehen Sie die Einstellschraube mit einem Torx*-

Innenstern-Bit T25 mit einem Drehmoment von 80 Inch-lbs/9,0 N•m an (bis die Einstellschraube Metallkontakt mit dem Boden des Verschlusses hat). **HINWEIS:** Der Sprinklerreduziernippel kann nach der Wand- oder Deckeninstallation mit dieser Einstellschraube eingestellt werden.



5. Ziehen Sie die Halteschraube für die Vierkantstange mit einem Torx*-Innenstern-Bit T25 auf ein Drehmoment von 72 Inch-lbs/8,1 N•m.

* Torx ist eine eingetragene Marke von Acument Global Technologies

INSTALLATION DES SPRINKLERREDUZIERNIPPELS BEI HALTERUNGEN DES TYPUS VB2/VB3/VB4/VB6

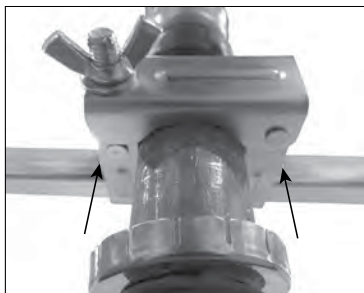


1a. (VB2/VB3) Bewegen Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung der Halterung des Typs VB2/VB3 an die gewünschte Stelle. Lösen Sie die Flügelmutter, um die Baugruppe mit der mittigen Öffnung zu öffnen, und schieben Sie den Sprinklerreduziernippel anschließend in die Baugruppe mit der mittigen Öffnung, siehe Abbildung oben.

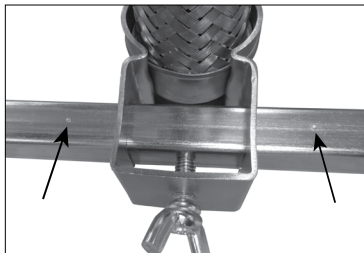
HINWEIS: Die Gelenkschraube der Baugruppe mit der mittigen Öffnung ist arretiert, damit die Flügelmutter nicht entfernt werden kann.



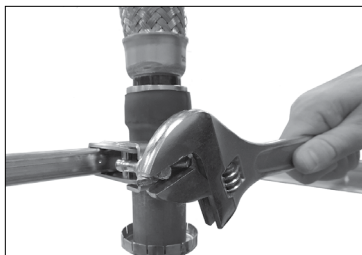
1b. (VB4/VB6) Entfernen Sie die Halbrundschaube von der mittleren Halterungsbaugruppe. Stecken Sie die Halterung wie oben gezeigt auf das geschweißte Formteil. Vergewissern Sie sich, dass der Schlitz der Halterung auf die Lippe am geschweißten Formteil ausgerichtet ist.



2a. (VB2/VB3) Positionieren Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung bei Installationen in der Mitte von Deckenplatten, wie links dargestellt, zwischen den beiden Mitte-Markierungen der Vierkantstange.



2b. (VB4/VB6) Positionieren Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung bei Installationen in der Mitte von Deckenplatten, wie links dargestellt, zwischen den beiden Mitte-Markierungen der Vierkantstange. Ziehen Sie die Flügelschraube von Hand fest, um diese Position beizubehalten.



3a. (VB2/VB3) Schließen Sie die Baugruppe mit der mittigen Öffnung um den Sprinklerreduziernippel herum. Drehen Sie die Gelenkschraube und die Unterlegscheibe in die Aussparung der Öffnung. Ziehen Sie die Flügelmutter auf ein Drehmoment von 50 Inch-lbs/6 N•m an (ungefähr handfest, plus ½ bis ¾ Umdrehung), siehe Abbildung oben. **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Unterlegscheibe unter dem Kopf der Flügelmutter sitzt.

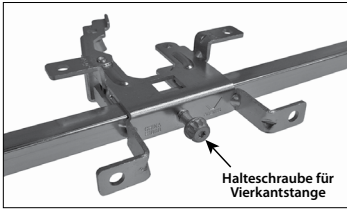


3b. (VB4/VB6) Bringen Sie die in Schritt 3b entfernte Halbrundschaube wieder an. Ziehen die Halbrundschaube auf ein Drehmoment von 15 Inch-lb/6 N•m an (ungefähr 1 bis 2 Umdrehungen über handfest), siehe Abbildung links.



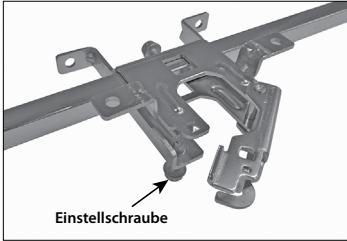
3c. (VB4/VB6) Ziehen Sie die Flügelschraube vollständig auf ein Drehmoment von 15 Inch-lb/6 N•m an (ungefähr handfest, plus ½ bis ¾ Umdrehung).

INSTALLATION DES SPRINKLERREDUZIERNIPPELS BEI HALTERUNGEN DES TYPUS VB5

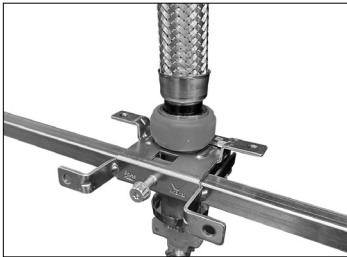


1. Für Überbodenmontage, Auslegermontage und vorübergehende Brandschutzkonfigurationen: Bringen Sie den Hauptteil der Halterung an die gewünschte Position an der Vierkantstange.

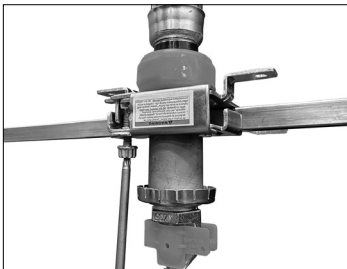
HINWEIS: Die Halteschraube für die Vierkantstange muss u. U. mit einem Torx*-Innenstern-Bit T25 gelöst werden, damit der Hauptteil der Halterung auf der Vierkantstange verschoben werden kann.



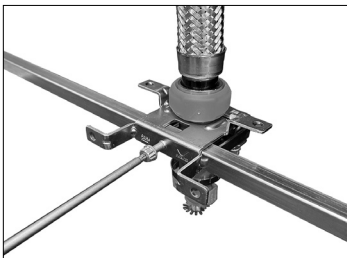
2. Lösen Sie die Einstellschraube mit einem Torx*-Innenstern-Bit T25 und öffnen Sie dann den Schieber. **HINWEIS:** Die Einstellschraube ist arretiert, damit sie nicht entfernt werden kann.



3. Schieben Sie den Sprinklerreduziernippel in den Hauptteil der Halterung und schließen Sie dann den Schieber. Schließen Sie den Verschluss um den Sprinklerreduziernippel herum. **HINWEIS:** Der Schieber schnappt um den Sprinklerreduziernippel herum fest ein.



4. Ziehen Sie die Einstellschraube mit einem Torx*-Innenstern-Bit T25 mit einem Drehmoment von 80 Inch-lbs/9,0 N•m an (bis die Einstellschraube Metallkontakt mit dem Boden des Verschlusses hat). **HINWEIS:** Der Sprinklerreduziernippel kann nach der Wand- oder Deckeninstallation mit dieser Einstellschraube eingestellt werden.



5. Ziehen Sie die Halteschraube für die Vierkantstange mit einem Torx*-Innenstern-Bit T25 auf ein Drehmoment von 72 Inch-lbs/8,1 N•m.

Victaulic® VicFlex™ - Manipulationssicher- heitsetiketten

Anwendungshinweise

ÜBERSICHT

Victaulic® VicFlex™-Manipulationssicherheitsetiketten sind für Anwendungen erhältlich, bei denen ein zusätzliches Mittel gebraucht wird, um unbefugtes Personal davon abzuhalten, Arbeiten an einem vorhandenen Sprinklersystem auszuführen. Zusätzlich werden diese Warnetiketten laut Anforderungen von NFPA 13 an jeder Halterungsbaugruppe angebracht und können auch als Manipulationssicherheitsetiketten angebracht werden.

Dieses Etikett kann auf Verlangen der Gebäudeverantwortlichen nach Fertigstellung des Sprinklersystems an beiden Endhalterungen AB2, AB7 oder AB10 angebracht werden. Eine gebrochene oder manipulierte Dichtung ist ein Anzeichen dafür, dass dieses VicFlex™ -Produkt von seiner vorgesehenen Position versetzt wurde.

Weitere Exemplare dieser Etiketten sind über Ihren Victaulic®-Vertriebsvertreter oder über die Victaulic®-Website victaulic.com erhältlich. Beziehen Sie sich für die vollständigen Produktinstallationsanforderungen immer auf die mit der Halterung mitgelieferte Anleitung.

⚠️ ACHTUNG







- Lesen Sie alle Anweisungen gründlich durch, bevor Sie mit der Installation oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.
- Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.
- Der Monteur muss die branchenüblichen Sicherheitsnormen und die möglichen Folgen einer unsachgemäßen Montage des Produkts verstehen.

Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen und Sachschäden kommen.

MANIPULATIONSSICHERHEITSETIKETT FÜR DIE ENDHALTERUNG DES TYP S AB7

6075-GER Rev. D

Z0004Q1MP

⚠️ ACHTUNG

Das Versetzen dieses VicFlex™ Produkts MUSS von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den ursprünglichen Planungskriterien des Systems, den Sprinklerzulassungen sowie den nationalen und lokalen Vorschriften (einschließlich NFPA 13) vertraut sind. **DIESES ETIKETT NICHT ENTFERNEN.** Ein unsachgemäßes Versetzen dieses VicFlex™ Produkts könnte dessen Funktion während eines Brandes beeinträchtigen, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann.



n Hinweis darauf, dass dieses VicFlex™ -Produkt von seinem vorgesehenen Standort entfernt wurde.

⚠️ ACHTUNG

Das Versetzen dieses VicFlex™ Produkts MUSS von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den ursprünglichen Planungskriterien des Systems, den Sprinklerzulassungen sowie den nationalen und lokalen Vorschriften (einschließlich NFPA 13) vertraut sind. **DIESES ETIKETT NICHT ENTFERNEN.** Ein unsachgemäßes Versetzen dieses VicFlex™ Produkts könnte dessen Funktion während eines Brandes beeinträchtigen, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann.

6075-GER Rev. D

Z0004Q1MP

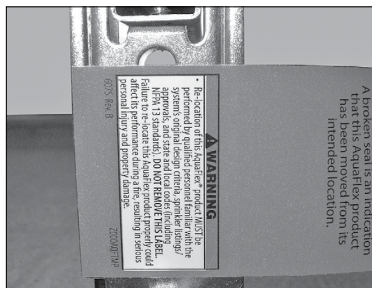
MANIPULATIONSSICHERHEITSETIKETT FÜR DIE ENDHALTERUNG DES TYP S AB2 ODER AB10

⚠️ ACHTUNG

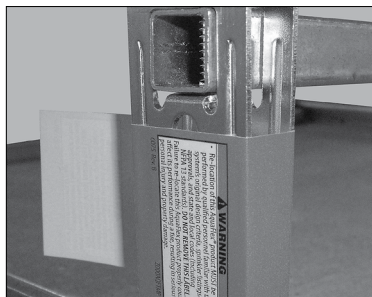
- Das Versetzen dieses VicFlex™ Produkts MUSS von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den ursprünglichen Planungskriterien des Systems, den Sprinklerzulassungen sowie den nationalen und lokalen Vorschriften (einschließlich NFPA 13) vertraut sind. **DIESES ETIKETT NICHT ENTFERNEN.** Ein unsachgemäßes Versetzen dieses VicFlex™ Produkts könnte dessen Funktion während eines Brandes beeinträchtigen, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann.

9295-GER Rev B
Z1092951BL

ANBRINGEN DES MANIPULATIONSSICHERHEITSETIKETTS AN DER ENDHALTERUNG DES TYPUS AB7



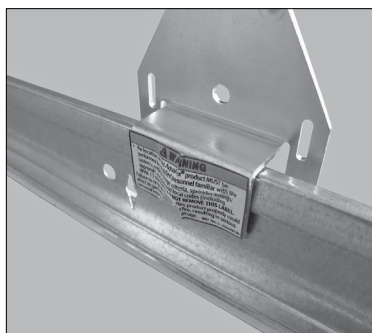
1. Richten Sie die Kante des größeren Manipulationssicherheitsetiketts (Teilenummer Z000AQFTMP) auf die Kante der Endhalterung des Typus AB7 aus. Das Etikett muss mit dem Warnfeld nach außen angebracht werden (von der mittleren Öffnung weg gerichtet).



2. Wickeln Sie das Etikett fest um die andere Seite der Endhalterung des Typus AB7.



3. Wickeln Sie das Etikett so um die Endhalterung des Typus AB7, dass sich die Warnfelder wie gezeigt überlappen. Wiederholen Sie diese Schritte an der anderen Endhalterung des Typus AB7.



4. Richten Sie die Kante des kleineren Manipulationssicherheitsetiketts (Teilenummer Z000AQFLBL) wie auf dem Foto links gezeigt auf die Kante der Endhalterung des Typus AB2 oder AB10 aus und decken Sie die Blechschrabe ab. Achten Sie darauf, dass das Etikett vollständig am flachen Abschnitt der Endhalterung haftet.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

Schablonen für Mindestbiegeradien

VERWENDUNG DER SCHABLONEN FÜR MINDESTBIEGERADIEN

⚠ ACHTUNG

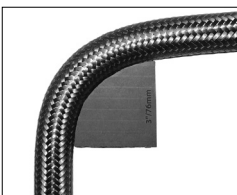


- Lesen Sie vor der Installation von Victaulic® VicFlex™-Produkten alle Anweisungen genau durch.
 - Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.
 - Diese Montageanleitung ist für erfahrene, geschulte Monteure gedacht.
 - Der Benutzer muss mit dem Verwendungszweck dieser Produkte, den branchenüblichen Sicherheitsvorschriften und den möglichen Folgen einer unsachgemäßen Montage des Produkts vertraut sein.
- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu einem unsachgemäßen Betrieb des Sprinklers und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

Die Versandkisten für manche flexiblen Victaulic® VicFlex™-Schläuche enthalten eine Schablone, die ausgeschnitten und zur Kontrolle des Mindestbiegeradius für flexible Schläuche verwendet werden kann. Befolgen Sie immer alle Anweisungen in diesem Handbuch für das zu installierende Produkt und beziehen Sie sich auf die nachstehend gezeigten Beispiele für Mindestbiegeradien flexibler Schläuche. Legen Sie die Schablone wie unten gezeigt an die Innenseite der Biegung.






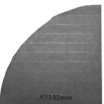
2 ZOLL/51 MM
MINDESTBIEGERADIUS



3 ZOLL/76 MM
MINDESTBIEGERADIUS



4 ZOLL/102 MM
MINDESTBIEGERADIUS

			
Biegeradius-Schablone zur Ermittlung eines 2-Zoll/51-mm-Mindestbiegeradius	Biegeradius-Schablone zur Ermittlung eines 3-Zoll/76-mm-Mindestbiegeradius	Biegeradius-Schablone zur Ermittlung eines 3-Zoll/76-mm-Mindestbiegeradius	Biegeradius-Schablone zur Ermittlung eines 4-Zoll/102-mm-Mindestbiegeradius
AH2 AH2-CC AH2-LP AH2-CC-LP GH1-C2C DRY-SC/VS1 FL-SC/VS2	AH1 AH1-CC AH1-LP AH1-CC-LP AH3*	AH2 AH2-CC AH2-LP AH2-CC-LP AH2-300 AH2-CC-300 AH4*	AH5

* SERIE AH3, AH3-LP, AH4, AND AH4-LP – NUR REGIONAL VERFÜGBAR



Technische Daten

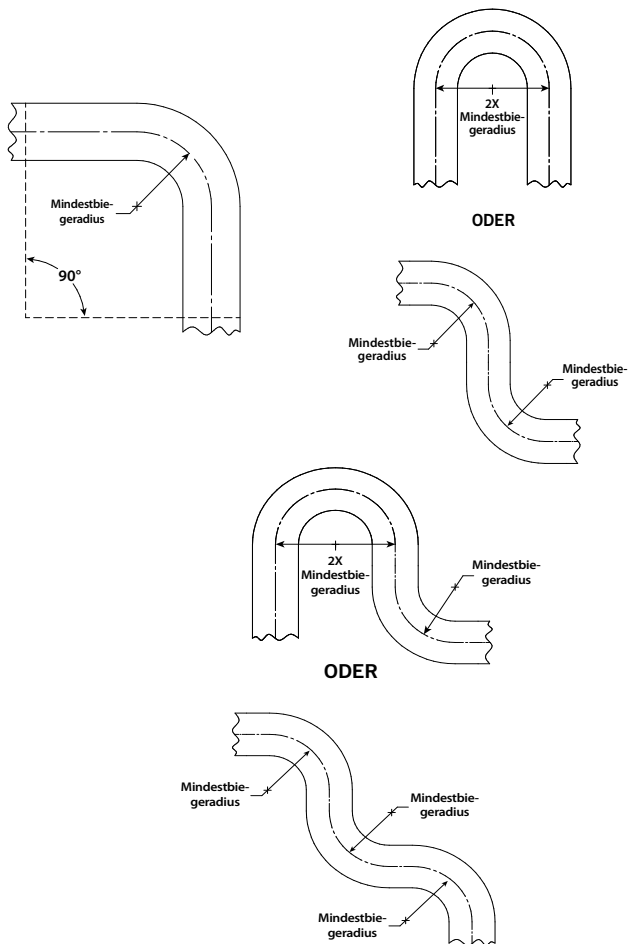
ACHTUNG

- Es liegt in der Verantwortung des Anlagenplaners sicherzustellen, dass der flexible Edelstahlschlauch für das im Rohrleitungssystem und in der externen Umgebung zur Verwendung vorgesehene flüssige Medium geeignet ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu einem Versagen des Produkts und in dessen Folge zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

BIEGEKENNDATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE

ANMERKUNG: Es muss vermieden werden, den flexiblen Schlauch zu verdrehen.



MAXIMALER NENNBETRIEBSDRUCK DER FLEXIBLEN SCHLÄUCHE

Maximaler Nennbetriebsdruck	Zulassungen
200 psi/14 bar/1379 kPa	FM
175 psi/12 bar/1207 kPa	UL
16 bar/1600 kPa/232 psi	VdS, LPCB und CCC
300 psi/21 bar/2068 kPa	AH2-300, AH2-CC-300

HINWEIS: Der maximale Nennbetriebsdruck für die FM-Zulassung der Serie AQD beträgt 175 psi/12 bar/1207 kPa.



MAXIMALE UMGEBUNGSNENNTEMPERATUR DER FLEXIBLEN SCHLÄUCHE

In der Regel beträgt die maximale Umgebungsnenntemperatur von Victaulic® VicFlex™-Schläuchen 225°F/107°C.

Dabei gibt es folgende Ausnahmen:

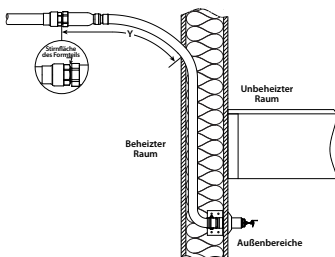
- 150°F/66°C (UL) bei den Schlauchmodellen AH2-300 und AH2-CC-300.
- 150°F/66°C (UL/FM), wenn der flexible Schlauch AH2 oder AH2-CC für die Dichtung einer Halterungsbaugruppe des Typs AB6 verwendet wird.

ANMERKUNG: Bei Verwendung der optionalen Silikondichtung hat die Halterung AB6 in Kombination mit dem flexiblen Schlauch AH2 oder AH2-CC eine maximale Umgebungstemperatur von 225°F/107°C. Außerdem kann die optionale Silikondichtung nicht bei Plattenkonfigurationen verwendet werden, deren Riffelung über 1/8 Zoll/3,2 mm hoch ist.

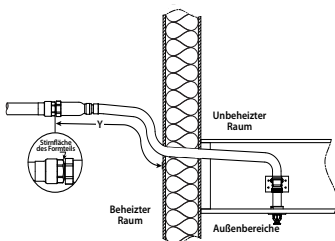
UMGEBUNGSTEMPERATUR FÜR NASSROHRLEITUNGSSYSTEME, DIE MIT SPRINKLERN DER SERIE DRY-SC/V51 INSTALLIERT WERDEN

Die folgende Tabelle wird verwendet, wenn die Umgebungstemperatur um das Nassrohrleitungssystem herum zwischen 40°F/4°C und 60°F/16°C gehalten wird.

Umgebungstemperatur – freiliegend bis zum Austrittsende des Sprinklers °F/°C	Mindestens freiliegende Zylinderlänge „Y“ Zoll/mm		
	40°F 4°C	50°F 10°C	60°F 16°C
40 4	0 0	0 0	0 0
30 -1	0 0	0 0	0 0
20 -7	4 100	0 0	0 0
10 -12	8 200	1 25	0 0
0 -18	12 300	3 75	0 0
-10 -23	14 350	4 100	1 25
-20 -29	14 350	6 150	3 75
-30 -34	16 400	8 200	4 100
-40 -40	18 450	8 200	4 100
-50 -46	20 500	10 250	6 150
-60 -51	20 500	10 250	6 150



Seitenwand









Hängend

HINWEIS: Min. freiliegende Zylinderlängen widerstehen Windgeschwindigkeiten von bis zu 30 mph/48 km/h.






ZULASSUNGSINFORMATIONEN – KOMBINATIONEN VON FLEXIBLEN SCHLÄUCHEN UND HALTERUNGEN (AH1/AH1-LP)

Die folgende Tabelle enthält Zulassungsinformationen für Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen.

Zulassung für Schlauch-/ Halterungskombination	Serie AH1	Serie AH1-LP
	AB2 AB4 AB5 AB10 AB14	AB11
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12 AB14 ABBA ABMM	AB5 AB11 AB12 ABBA ABMM
	AB2 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	AB5 AB11 AB12
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	-
	AB2 AB5 AB7 AB10	-
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12 ABBA ABMM	AB5 AB11 AB12 ABBA ABMM







ZULASSUNGSINFORMATIONEN – KOMBINATIONEN VON FLEXIBLEN SCHLÄUCHEN UND HALTERUNGEN (AH1-CC/AH1-CC-LP)

Die folgende Tabelle enthält Zulassungsinformationen für Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen.

Zulassung für Schlauch-/ Halterungskombination	Serie AH1-CC	Serie AH1-CC-LP
	AB2 AB4 AB5 AB10 AB14	-
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12 AB14 ABBA ABMM	AB5 AB11 AB12 ABBA ABMM
	AB2 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	AB5 AB11 AB12
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	-
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12 ABBA ABMM	AB5 AB11 AB12 ABBA ABMM






ZULASSUNGSINFORMATIONEN – KOMBINATIONEN VON FLEXIBLEN SCHLÄUCHEN UND HALTERUNGEN (AH2/AH2-LP)

Die folgende Tabelle enthält Zulassungsinformationen für Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen.

Zulassung für Schlauch-/ Halterungskombination	Serie AH2	Serie AH2-LP
	AB2 AB4 AB5 AB6 AB10 AB14	AB11
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB6 AB7 AB10 AB12 AB13 AB14 ABBA ABMM	AB5 AB11 AB12 ABBA ABMM
	AB2 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	AB5 AB11 AB12
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	-
	AB2 AB5 AB7 AB10	-
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB6 AB7 AB10 AB12 ABBA ABMM	AB5 AB11 AB12 ABBA ABBA




ZULASSUNGSINFORMATIONEN – KOMBINATIONEN VON FLEXIBLEN SCHLÄUCHEN UND HALTERUNGEN (AH2-CC/AH2-CC-LP)

Die folgende Tabelle enthält Zulassungsinformationen für Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen.





Zulassung für Schlauch-/ Halterungskombination	Serie AH2-CC	Serie AH2-CC-LP
	AB2 AB4 AB5 AB6 AB10 AB14	AB11
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB6 AB7 AB10 AB12 AB13 AB14 ABBA ABMM AQD-M	AB5 AB11 AB12 ABBA ABMM
	AB2 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	AB5 AB11 AB12
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	-
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB6 AB7 AB10 AB12 ABBA ABMM ABBA	AB5 AB11 AB12 ABBA ABMM

ZULASSUNGSINFORMATIONEN – KOMBINATIONEN VON FLEXIBLEN SCHLÄUCHEN UND HALTERUNGEN (AH2-CC-300/AH2-300)

Die folgende Tabelle enthält Zulassungsinformationen für Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen.





Zulassung für Schlauch-/ Halterungskombination	Serie AH2-CC-300	Serie AH2-300
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12 ABBA ABMM	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12 ABBA ABMM
	AB2	-
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12 ABBA ABMM	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12 ABBA ABMM

ZULASSUNGSINFORMATIONEN – KOMBINATIONEN VON FLEXIBLEN SCHLÄUCHEN UND HALTERUNGEN (AH3/AH3-LP)

Zulassung für Schlauch-/ Halterungskombination	Serie AH3	Serie AH3-LP
	AB2 AB3 AB5 AB7 AB12 ABBA ABMM	AB5 AB11 AB12 ABBA ABMM
	AB2 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	AB5 AB11 AB12
	AB2 AB5 AB7 AB10	-
	AB2 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	AB5 AB11 AB12


ZULASSUNGSINFORMATIONEN – KOMBINATIONEN VON FLEXIBLEN SCHLÄUCHEN UND HALTERUNGEN (AH4/AH4-LP)



Die folgende Tabelle enthält Zulassungsinformationen für Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen.



Zulassung für Schlauch-/ Halterungskombination	Serie AH4	Serie AH4-LP
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12 AB13 ABBA ABBA	AB5 AB11 AB12 ABBA ABMM
	AB2 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12	AB5 AB11 AB12
	AB2 AB10	-
	AB2 AB3 AB4 AB5 AB7 AB10 AB12 ABMM ABBA	AB5 AB11 AB12 ABBA ABMM

ZULASSUNGSINFORMATIONEN – KOMBINATIONEN VON FLEXIBLEN SCHLÄUCHEN UND HALTERUNGEN (AH5, SERIE DRY-SC/VS1, SERIE FL-SC/VS2)


Die folgende Tabelle enthält Zulassungsinformationen für Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen.

Zulassung für Schlauch-/ Halterungskombination	Serie AH5
	AB7


Zulassung für Schlauch-/ Halterungskombination	Sprinkler der Serie DRY-SC/VS1
	VB1
	VB2
	VB3
	VB4
	VB1
	VB2
	VB3
	VB4
	VB5
	VB6

Zulassung für Schlauch-/ Halterungskombination	Sprinkler der Serie FL-SC/VS2
	AB2
	AB4
	AB5
	AB10
	AB2
	AB3
	AB4
	AB5
	AB7
	AB10
	AB12
	ABBA
ABMM	




ZULASSUNGSINFORMATIONEN – KOMBINATIONEN VON SPRINKLER-FORMTEILEN FÜR REINRAUMANWENDUNGEN UND DECKENGITTERHERSTELLERN (AQC-U UND C-AQC)

Zulassung für Kombinationen von Sprinkler- Formteilen für Reinrauman- wendungen und Deckengitter- herstellern	Serie AQC-U	Serie C-AQC
 FM APPROVED	Exyte Ceilings SBB Gorilla Grid Ceiling Channel Systems Clin Ceilings Daldrop SBB Gordon Ceilings	Exyte Ceilings Suzhou Prophen Cleanroom Ceiling (Modell CK2000) Tenryo Technology Cleanroom System (Modell T-grid) Topline Cleanroom Ceiling (Modell C/G) Topwell Cleanroom Ceiling Grid System (Modell A090-97)






ZULASSUNGSINFORMATIONEN – KOMBINATIONEN VON SPRINKLER-FORMTEILEN FÜR ROHRANWENDUNGEN UND ROHRMATERIALIEN (AQD UND AQD-M)

Zulassung für Kombinationen von Sprinkler- Formteilen für Rohranwendungen und Rohrmaterialien	Serie AQD	Serie AQD-M
 FM APPROVED	Anwendungen mit runden oder rechteckigen glasfaserverstärkten Kunststoff- (GFK) oder Metallrohren	Anwendungen mit runden oder rechteckigen Metallrohren





ZULASSUNGSINFORMATIONEN – MAXIMALE K-FAKTOREN GEMÄSS UL2443

Behördliche Zulassung	Flexibler Schlauch	Max. K-Faktor
	AH1/AH1-CC	K8
	AH2/AH2-CC	K14
	AH2-300/AH2-CC-300	K14



MINDESTBIEGERADIEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE

Flexibler Schlauch	Behörde				
					
Serie AH1	3 Zoll 76 mm	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	76 mm 3 Zoll	178 mm 7 Zoll
Serie AH1-CC	3 Zoll 76 mm	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	76 mm 3 Zoll	-
Serie AH1-CC-LP	-	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	-	-
Serie AH1-LP	3 Zoll 76 mm	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	-	-
Serie AH2	2 Zoll 50 mm	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	76 mm 3 Zoll	178 mm 7 Zoll
Serie AH2-3	2 Zoll 50 mm	-	-	-	-
Serie AH2-CC	2 Zoll 50 mm	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	76 mm 3 Zoll	-
Serie AH2-CC-3	2 Zoll 50 mm	-	-	-	-
Serie AH2-CC-LP	2 Zoll 50 mm	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	-	-
Serie AH2-CC-LP-3	2 Zoll 50 mm	-	-	-	-
Serie AH2-LP	2 Zoll 50 mm	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	-	-
Serie AH2-300	-	8 Zoll 203 mm	-	-	-
Serie AH2-CC-300	3 Zoll 76 mm	8 Zoll 203 mm	-	-	-
Serie AH2-638	-	7 Zoll 178 mm	-	-	-
Serie AH3	-	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	-	178 mm 7 Zoll
Serie AH3-LP	-	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	-	-
Serie AH4	-	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	-	178 mm 7 Zoll
Serie AH4-LP	-	7 Zoll 178 mm	76 mm 3 Zoll	-	-
Serie AH5	4 Zoll 102 mm	-	-	-	-
Typ AQC-U	-	7 Zoll 178 mm	-	-	-
Typ C-AQC	-	7 Zoll 178 mm	-	-	178 mm 7 Zoll
Typ AQD	-	6 Zoll 152 mm	-	-	-
Typ AQD-M	-	7 Zoll 178 mm	-	-	-
Serie DRY-SC/VS1	2 Zoll 50 mm	7 Zoll 178 mm	-	-	-
Serie FL-SC/VS2	2 Zoll 50 mm	7 Zoll 178 mm	-	-	-

MAXIMALER BIEGERADIUS FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE DRY-SC/VS1

Angaben zum maximalen Biegeradius der Serie DRY-SC/VS1		
Behörde	Sprinklerlänge	Maximal zulässige Anzahl 90°-Biegungen
	Alle Längen (38 Zoll, 50 Zoll, 58 Zoll)	4
	38 Zoll	2
	50 Zoll	3
	58 Zoll	4

MAXIMALER BIEGERADIUS FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE FL-SC/VS2

Angaben zum maximalen Biegeradius der Serie FL-SC/VS2		
Behörde	Sprinklerlänge	Maximal zulässige Anzahl 90°-Biegungen
	Alle Längen	4
	Alle Längen	3

ABZWEIGLEITUNGSANSCHLUSS

Die folgende Tabelle zeigt den Typ des Abzweigleitungsanschlusses für entsprechende Schlauchtypen/ Zulassungen.

Anschlussgröße	Schlauch/Zulassungsart
¾"/DN20 BSPT	nur VdS
1"/DN25 NPT/BSPT	UL, FM, VdS, LPCB, CCC
1"/DN25 IGS (CC-Schläuche)	UL, FM, VdS, LPCB
1 ¼"/DN32 BSPT	nur LPCB mit AH2

REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH1/AH1-CC (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll	Äquivalente Länge eines 1-Zoll/33,7-mm-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Meter*	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH1-31 AH1-CC-31	31 790	½	35,7 10,9	2
		¾	32,9 10,0	
AH1-36 AH1-CC-36	36 915	½	42,1 12,8	2
		¾	39,2 11,9	
AH1-48 AH1-CC-48	48 1220	½	57,5 17,5	3
		¾	54,4 16,6	
AH1-60 AH1-CC-60	60 1525	½	72,9 22,2	4
		¾	69,5 21,18	
AH1-72 AH1-CC-72	72 1830	½	88,4 26,9	4
		¾	84,7 25,8	

¹ ¾ Zoll/DN20 Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic®-Datenblatt 10.95.

² 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm).

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

- Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe Victaulic®-Datenblatt 10.95.
- Wenn am Ende eines flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC ein 90°-Bogen Nr. 101 oder ein gerades T-Stück Nr. 102 anstelle einer Kupplung des Typs 108 verwendet wird, müssen die oben angegebenen Reibungsverlustdaten zu den im Victaulic®-Datenblatt 10.54 veröffentlichten Reibungsverlustdaten für Nr. 101 oder Nr. 102 addiert werden.

ANMERKUNG: Abweichungen bei den entsprechenden Längen sind auf die unterschiedlichen Testmethoden gemäß den Normen FM 1637 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Normen.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH1-LP/AH1-CC-LP (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH1-31-LP AH1-CC-31-LP	31 790	½ DN15 ¾ DN20	31,4 9,6 32,3 9,8	2
AH1-36-LP AH1-CC-36-LP	36 915	½ DN15 ¾ DN20	37,7 11,5 38,8 11,8	2
AH1-48-LP AH1-CC-48-LP	48 1220	½ DN15 ¾ DN20	52,8 16,1 54,4 16,6	3
AH1-60-LP AH1-CC-60-LP	60 1525	½ DN15 ¾ DN20	67,8 20,7 70,1 21,4	4
AH1-72-LP AH1-CC-72-LP	72 1830	½ DN15 ¾ DN20	82,9 25,3 85,7 26,1	4

¹ ¾ Zoll/DN20 Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic®-Datenblatt 10.95.

² 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius.

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Normen UL 2443 und FM 1637 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Normen.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2/AH2-CC (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH2-31 AH2-CC-31	31 790	½ DN15	13.8 4,2	2
		¾ DN20	14.9 4,5	
AH2-36 AH2-CC-36	36 915	½ DN15	16.6 5,1	2
		¾ DN20	19.4 5,9	
AH2-48 AH2-CC-48	48 1220	½ DN15	23.4 7,1	3
		¾ DN20	30.3 9,2	
AH2-60 AH2-CC-60	60 1525	½ DN15	30.2 9,2	4
		¾ DN20	33.9 10,3	
AH2-72 AH2-CC-72	72 1830	½ DN15	37.0 11.3	4
		¾ DN20	37.5 11,4	

¹ ¾ Zoll/DN20 Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic®-Datenblatt 10.85.

² 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm).

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Norm FM 1637 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Norm.

Wenn am Ende eines flexiblen Schlauchs der Serie AH2-CC ein 90°-Bogen Nr. 101 oder ein gerades T-Stück Nr. 102 anstelle einer Kupplung des Typs 108 verwendet wird, müssen die oben angegebenen Reibungsverlustdaten zu den im Victaulic®-Datenblatt 10.54 veröffentlichten Reibungsverlustdaten für Nr. 101 oder Nr. 102 addiert werden.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-LP/AH2-CC-LP (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH2-LP-31 AH2-CC-LP-31	31 790	½ DN15	13.7 4,2	2
		¾ DN20	13.5 4,1	
AH2-LP-36 AH2-CC-LP-36	36 915	½ DN15	17.0 5,2	2
		¾ DN20	16.8 5,1	
AH2-LP-48 AH2-CC-LP-48	48 1220	½ DN15	25.0 7,6	3
		¾ DN20	24.7 7,5	
AH2-LP-60 AH2-CC-LP-60	60 1525	½ DN15	33.0 10,1	4
		¾ DN20	32.7 10,0	
AH2-LP-72 AH2-CC-LP-72	72 1830	½ DN15	41.1 12,5	4
		¾ DN20	40.7 12,4	

¹ 3/4 Zoll/DN20 Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic®-Datenblatt 10.85.

² 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius.

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Norm FM 1637 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Norm.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-300/AH2-CC-300 (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs in Fuß/Metern ²	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH2-300-31 AH2-CC-300-31	31 790	½ DN15	13,8 4,2	2
		¾ DN20	14,9 4,5	
AH2-300-36 AH2-CC-300-36	36 915	½ DN15	16,6 5,1	2
		¾ DN20	19,4 5,9	
AH2-300-48 AH2-CC-300-48	48 1220	½ DN15	23,4 7,1	3
		¾ DN20	30,3 9,2	
AH2-300-60 AH2-CC-300-60	60 1525	½ DN15	30,2 9,2	4
		¾ DN20	33,9 10,3	
AH2-300-72 AH2-CC-300-72	72 1830	½ DN15	37,0 11,3	4
		¾ DN20	37,5 11,4	

¹ ¾ Zoll Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic®-Datenblatt 10.84.

² 8 Zoll/203 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm)

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Norm FM 1637 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Norm.

- Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe Victaulic®-Datenblatt 10.85.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-AB6/AH2-CC-AB6 (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Sprinkler-K-Faktor	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
AH2-31-AB6 AH2-CC-31-AB6	31 790	K5.6	13.8	2
			4,2	
AH2-36-AB6 AH2-CC-36-AB6	36 915	K5,6	20.7	2
			6,3	
AH2-48-AB6 AH2-CC-48-AB6	48 1220	K5.6	16.6	3
			7,1	
AH2-60-AB6 AH2-CC-60-AB6	60 1525	K5.6	35.5	4
			10,8	
AH2-72-AB6 AH2-CC-72-AB6	72 1830	K5.6	30.2	4
			9,2	
AH2-72-AB6 AH2-CC-72-AB6	72 1830	K5.6	39.6	4
			12,1	
AH2-72-AB6 AH2-CC-72-AB6	72 1830	K5.6	37.0	4
			11,3	
AH2-72-AB6 AH2-CC-72-AB6	72 1830	K5.6	43.5	4
			13,3	

REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-AB13/AH2-CC-AB13 (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/ DN	Sprinkler- K-Faktor	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/ DN25-Schedule- 40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
AH2-31-AB13 AH2-CC-31-AB13	31 790	½ DN15	K5.6	27.5 8,4	2
AH2-36-AB13 AH2-CC-36-AB13	36 915	½ DN15	K5.6	30.6 9,3	2
AH2-48-AB13 AH2-CC-48-AB13	48 1220	½ DN15	K5.6	38.2 11,6	3
AH2-60-AB13 AH2-CC-60-AB13	60 1525	½ DN15	K5.6	45.8 14,0	4
AH2-72-AB6 AH2-CC-72-AB13	72 1830	½ DN15	K5.6	53.5 16,3	4

REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH1-AB14/AH1-CC-AB14 (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/ DN	Sprinkler- K-Faktor	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/ DN25-Schedule- 40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
AH1-31-AB14 AH1-CC-31-AB14	31 790	½ DN15	K5.6	66 20,1	2
AH1-36-AB14 AH1-CC-36-AB14	36 915	½ DN15	K5.6	70.5 21,5	2
AH1-48-AB14 AH1-CC-48-AB14	48 1220	½ DN15	K5.6	76.4 23,3	3
AH1-60-AB14 AH1-CC-60-AB14	60 1525	½ DN15	K5.6	82 25	4
AH1-72-AB14 AH1-CC-72-AB14	72 1830	½ DN15	K5.6	88.1 26,9	4



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH1-AB14/AH1-CC-AB14 (UL)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält UL-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/ DN	Sprinkler- K-Faktor	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/ DN25-Schedule- 40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
AH1-31-AB14 AH1-CC-31-AB14	31 790	½ DN15	K5.6	45 13,7	3
AH1-36-AB14 AH1-CC-36-AB14	36 915	½ DN15	K5.6	47 14,3	4
AH1-48-AB14 AH1-CC-48-AB14	48 1220	½ DN15	K5.6	59 18	4
AH1-60-AB14 AH1-CC-60-AB14	60 1525	½ DN15	K5.6	85 25,9	4
AH1-72-AB14 AH1-CC-72-AB14	72 1830	½ DN15	K5.6	93 28,3	5

REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-AB14/AH2-CC-AB14 (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/ DN	Sprinkler- K-Faktor	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/ DN25-Schedule- 40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
AH2-31-AB14 AH2-CC-31-AB14	31 790	½ DN15	K5.6	28 8,5	2
AH2-36-AB14 AH2-CC-36-AB14	36 915	½ DN15	K5.6	31.4 9,6	2
AH2-48-AB14 AH2-CC-48-AB14	48 1220	½ DN15	K5.6	36.4 11,1	3
AH2-60-AB14 AH2-CC-60-AB14	60 1525	½ DN15	K5.6	42 12,8	4
AH2-72-AB14 AH2-CC-72-AB14	72 1830	½ DN15	K5.6	46.3 14,1	4



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-AB14/AH2-CC-AB14 (UL)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält UL-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/DN	Sprinkler-K-Faktor	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
AH2-31-AB14 AH2-CC-31-AB14	31 790	½ DN15	K5.6	28 8,5	4
AH2-36-AB14 AH2-CC-36-AB14	36 915	½ DN15	K5.6	31 9,4	5
AH2-48-AB14 AH2-CC-48-AB14	48 1220	½ DN15	K5.6	47 14,3	8
AH2-60-AB14 AH2-CC-60-AB14	60 1525	½ DN15	K5.6	54 16,5	10
AH2-72-AB14 AH2-CC-72-AB14	72 1830	½ DN15	K5.6	66 20,1	12

REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH3/AH3-LP (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern		Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
			Serie AH3	Serie AH3-LP	
AH3-31 AH3-31-LP	31 790	½ DN15	33,8 10,3	53,8 16,3	2
		¾ DN20	34,2 10,4	69,8 21,2	
AH3-36 AH3-36-LP	36 915	½ DN15	43,0 13,1	60,0 18,2	2
		¾ DN20	44,1 13,4	76,5 23,3	
AH3-48 AH3-48-LP	48 1220	½ DN15	65,2 19,9	75,0 22,8	3
		¾ DN20	67,8 20,7	92,5 28,1	
AH3-60 AH3-60-LP	60 1525	½ DN15	87,4 26,6	90,0 27,4	4
		¾ DN20	91,6 27,9	108,6 33,1	
AH3-72 AH3-72-LP	72 1830	½ DN15	109,7 33,4	105,2 32,0	4
		¾ DN20	115,5 35,2	124,9 38,0	

¹ Für flexible Schläuche der Serie AH3 sind die Daten für den ¾-Zoll/DN20-Auslass mit K14.0 angegeben. Für flexible Schläuche der Serie AH3-LP sind die Daten für den ¾-Zoll/DN20-Auslass mit K11.2 angegeben. Für Reibungsverlustdaten bei anderen K-Faktoren siehe Victaulic® Datenblatt 10.94.

² 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm).

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

- Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe Victaulic®-Datenblatt 10.94.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH4/AH4-LP (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell ¹	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ² Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ³ in Fuß/Metern		Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ⁴
			Serie AH4	Serie AH4-LP	
AH4-31 AH4-LP-31	31 790	½ DN15	20.6 6,3	21.7 6,6	2
		¾ DN20	16.3 5,0	19.9 6,1	
AH4-36 AH4-LP-36	36 915	½ DN15	29.7 9,0	29.8 9,0	2
		¾ DN20	21.8 6,7	24.2 7,4	
AH4-48 AH4-LP-48	48 1220	½ DN15	27.5 8,3	29.2 8,9	3
		¾ DN20	27.5 8,3	29.9 9,1	
AH4-60 AH4-LP-60	60 1525	½ DN15	35.7 10,9	37.2 11,3	4
		¾ DN20	34.9 10,6	30.3 9,2	
AH4-72 AH4-LP-72	72 1830	½ DN15	45.9 14,0	47.5 14,5	4
		¾ DN20	41.5 12,6	38.6 11,7	

¹ SERIE AH4 – NUR REGIONAL VERFÜGBAR

² ¾ Zoll/DN20 Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic®-Datenblatt 10.82.

³ 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm).

⁴ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Norm FM 1637 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Norm.

- Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe Victaulic®-Datenblatt 10.85.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH4-AB13 (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/metrisch	Sprinkler- K-Faktor	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25- Schedule-40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
				Serie AH4-AB13	
AH4-31-AB13	31 790	½ DN15	K5.6	27.4 8,4	2
AH4-36-AB13	36 915	½ DN15	K5.6	30.4 9,3	2
AH4-48-AB13	48 1220	½ DN15	K5.6	37.8 11,5	3
AH4-60-AB13	60 1525	½ DN15	K5.6	45.2 13,8	4
AH4-72-AB13	72 1830	½ DN15	K5.6	52.6 16,0	4

REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR SPRINKLER-FORMTEIL MIT FLEXIBLEM SCHLAUCH DES TYPUS AQC-U (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25- Schedule-40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
AQC-U-36	36 915	½ DN15	24.0 7,3	2
AQC-U-48	48 1220	½ DN15	31.5 9,6	3
AQC-U-72	72 1830	½ DN15	46.6 14,2	4



REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR SPRINKLER-FORMTEIL MIT FLEXIBLEM SCHLAUCH DES TYPUS C-AQC (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25- Schedule-40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
AQC-U-39	39 1000	½ DN15	11.00 3,35	1
AQC-U-47	47 1200	½ DN15	16.4 5,00	2
AQC-U-59	59 1500	½ DN15	24.4 7,44	3

REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR SPRINKLER- FORMTEIL MIT FLEXIBLEM SCHLAUCH DES TYPUS AQD-M (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
AQD-M-48	48 1220	½ DN15	23.4 7,1	3

REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR SPRINKLER- FORMTEIL MIT FLEXIBLEM SCHLAUCH DES TYPUS AQD (FM)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält FM-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
AQD-36	36 915	½ DN15	26.3 8,0	1
AQD-48	48 1220	½ DN15	31.6 9,6	3
AQD-60	60 1525	½ DN15	35.3 10,8	4
AQD-72	72 1830	½ DN15	39.1 11,9	4



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH1/AH1-CC (UL)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält UL-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH1-31 AH1-CC-31	31 790	½ DN15	41,0 12,5	3
		¾ DN20	39,0 11,9	
AH1-36 AH1-CC-36	36 915	½ DN15	49,0 14,9	4
		¾ DN20	48,0 14,6	
AH1-48 AH1-CC-48	48 1220	½ DN15	62,0 18,9	4
		¾ DN20	59,0 18,0	
AH1-60 AH1-CC-60	60 1525	½ DN15	72,0 21,9	4
		¾ DN20	73,0 22,3	
AH1-72 AH1-CC-72	72 1830	½ DN15	87,0 26,5	5
		¾ DN20	90,0 27,4	

¹ ¾ Zoll Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic®-Datenblatt 10.95.

² 3 Zoll/76 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm und dafür UL-zugelassen). Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung zusammen mit dem flexiblen Schlauch der Serie AH1/AH1-CC verwendet wird, ist der maximale K-Faktor des Sprinklers für die UL-Zulassung K8.0 und der maximale Abstand beträgt 30 Zoll/762 mm.

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Normen UL 2443 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Normen.

- Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe Victaulic®-Datenblatt 10.95.
- Wenn am Ende eines flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC ein 90°-Bogen Nr. 101 oder ein gerades T-Stück Nr. 102 anstelle einer Kupplung des Typs 108 verwendet wird, müssen die oben angegebenen Reibungsverlustdaten zu den im Victaulic®-Datenblatt 10.54 veröffentlichten Reibungsverlustdaten für Nr. 101 oder Nr. 102 addiert werden.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH1-LP (UL)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält UL-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH1-31-LP	31 790	½ DN15	37,0 11,3	3
		¾ DN20	44,0 13,4	
AH1-36-LP	36 915	½ DN15	47,0 14,3	4
		¾ DN20	53,0 16,2	
AH1-48-LP	48 1220	½ DN15	58,0 17,7	4
		¾ DN20	68,0 20,7	
AH1-60-LP	60 1525	½ DN15	70,0 21,3	4
		¾ DN20	77,0 23,5	
AH1-72-LP	72 1830	½ DN15	83,0 25,3	5
		¾ DN20	99,0 30,2	

¹ ¾ Zoll/DN20 Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic® Datenblatt 10.95. Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung zusammen mit dem flexiblen Schlauch der Serie AH1-LP verwendet wird, ist der maximale K-Faktor des Sprinklers für die UL-Zulassung K 8.0 und der maximale Abstand beträgt 30 Zoll/762 mm.

² 3 Zoll/76 mm Mindestbiegeradius.

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Normen UL 2443 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Normen.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2/AH2-CC (UL)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält UL-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH2-31-3 AH2-CC-31-3	31 790	½ DN15	15,0 4,6	3
		¾ DN20	19,0 5,8	
AH2-31-4 AH2-CC-31-4	31 790	½ DN15	16,0 4,9	4
		¾ DN20	20,0 6,1	
AH2-36-3 AH2-CC-36-3	36 915	½ DN15	18,0 5,5	3
		¾ DN20	21,0 6,4	
AH2-36-5 AH2-CC-36-5	36 915	½ DN15	21,0 6,4	5
		¾ DN20	23,0 7,0	
AH2-48-3 AH2-CC-48-3	48 1220	½ DN15	21,0 6,4	3
		¾ DN20	26,0 7,9	
AH2-48-8 AH2-CC-48-8	48 1220	½ DN15	32,0 9,8	8
		¾ DN20	37,0 11,3	
AH2-60-3 AH2-CC-60-3	60 1525	½ DN15	27,0 8,2	3
		¾ DN20	27,0 8,2	
AH2-60-10 AH2-CC-60-10	60 1525	½ DN15	46,0 14,0	10
		¾ DN20	46,0 14,0	
AH2-72-3 AH2-CC-72-3	72 1830	½ DN15	31,0 9,4	3
		¾ DN20	30,0 9,1	
AH2-72-12 AH2-CC-72-12	72 1830	½ DN15	55,0 16,8	12
		¾ DN20	60,0 18,3	

Siehe die Hinweise auf der nächsten Seite.

¹ ¾ Zoll/DN20 Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic®-Datenblatt 10.85.

² 2 Zoll/50 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm und dafür UL-zugelassen)

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Normen UL 2443 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Normen.

Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe Victaulic®-Datenblatt 10.85.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-300/AH2-CC-300 (UL)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält UL-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH2-300 AH2-CC-300-31	31 790	½ DN15	17,0 5,2	3
		¾ DN20	16,0 4,9	
AH2-300 AH2-CC-300-36	36 915	½ DN15	25,0 7,6	4
		¾ DN20	22,0 6,7	
AH2-300 AH2-CC-300-48	48 1220	½ DN15	30,0 9,1	4
		¾ DN20	28,0 8,5	
AH2-300 AH2-CC-300-60	60 1525	½ DN15	32,0 9,8	4
		¾ DN20	31,0 9,4	
AH2-300 AH2-CC-300-72	72 1830	½ DN15	40,0 12,2	5
		¾ DN20	36,0 11,0	

¹ 3/4 Zoll/DN20 Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic®-Datenblatt 10.85.

² 3 Zoll/76 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm und dafür UL-zugelassen).

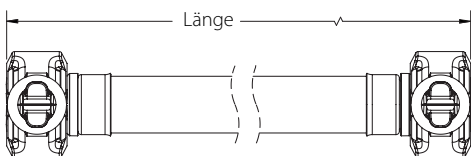
³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Normen UL 2443 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Normen.

Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe Victaulic®-Datenblatt 10.85.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE GH1-C2C (1 ZOLL ID)



Modell	Schlauchlänge Zoll/mm	Äquivalente Länge (ft von Sch. 40 Rohr bei gleichem Nenndurchmesser)	
		S-Biegung ft m	90°-Biegung ft m
GH1-C2C-31	25.0	14.0	12.0
	635	5	4
GH1-C2C-36	30.0	19.0	17.0
	762	6	6
GH1-C2C-48	42.0	24.0	21.0
	1067	8	7
GH1-C2C-60	54.0	25.0	23.0
	1372	8	8
GH1-C2C-72	66.0	29.0	27.0
	1677	9	9

§ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-LP/AH2-CC-LP (UL)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält UL-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH2-LP-31-3 AH2-CC-LP-31-3	31 790	½ DN15	18.0 5,5	3
		¾ DN20	21.0 6,4	
AH2-LP-31-4 AH2-CC-LP-31-4	31 790	½ DN15	24.0 7,3	4
		¾ DN20	24.0 7,3	
AH2-LP-36-3 AH2-CC-LP-36-3	36 915	½ DN15	19.0 5,8	3
		¾ DN20	23.0 7,0	
AH2-LP-36-5 AH2- CC-LP-36-5	36 915	½ DN15	26.0 7,9	5
		¾ DN20	28.0 8,5	
AH2-LP-48-3 AH2-CC-LP-48-3	48 1220	½ DN15	23.0 7,0	3
		¾ DN20	30.0 9,1	
AH2-LP-48-8 AH2-CC-LP-48-8	48 1220	½ DN15	43.0 13,1	8
		¾ DN20	42.0 12,8	
AH2-LP-60-3 AH2-CC-LP-60-3	60 1525	½ DN15	28.0 8,5	3
		¾ DN20	31.0 9,4	
AH2-LP-60-10 AH2-CC-LP-60-10	60 1525	½ DN15	49.0 14,9	10
		¾ DN20	50.0 15,2	
AH2-LP-72-3 AH2-CC-LP-72-3	72 1830	½ DN15	31.0 9,4	3
		¾ DN20	36.0 10,8	
AH2-LP-72-12 AH2-CC-LP-72-12	72 1830	½ DN15	65.0 19,8	12
		¾ DN20	63.0 19,2	

Siehe die Hinweise auf der nächsten Seite.



¹ ¾ Zoll/DN20 Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic-Datenblatt 10.85.

² 2 Zoll/50 mm Mindestbiegeradius

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Normen UL 2443 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Normen.

- Wenn am Ende eines flexiblen Schlauchs der Serie AH2-CC-LP ein 90°-Bogen Nr. 101 oder ein gerades T-Stück Nr. 102 anstelle einer Kupplung des Typs 108 verwendet wird, müssen die oben angegebenen Reibungsverlustdaten zu den im Victaulic®-Datenblatt 10.54 veröffentlichten Reibungsverlustdaten für Nr. 101 oder Nr. 102 addiert werden.
- Wenn die 48 Zoll/1220 mm lange Halterung zusammen mit dem flexiblen Schlauch der Serie AH2-LP oder AH2-CC-LP verwendet wird, ist der maximale K-Faktor des Sprinklers für die UL-Zulassung K8.0 und der maximale Abstand beträgt 30 Zoll/762 mm.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-AB6/AH2-CC-AB6 (UL)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält UL-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH2-31-3-AB6 AH2-CC-31-3-AB6	31 790	21.0 6,4	3
AH2-31-4-AB6 AH2-CC-31-AB6	31 790	26.0 7,9	4
AH2-36-3-AB6 AH2-CC-36-3-AB6	36 915	22.0 6,7	3
AH2-36-5-AB6 AH2-CC-36-5-AB6	36 915	28.0 8,5	5
AH2-48-3-AB6 AH2-CC-48-3-AB6	48 1220	24.0 7,3	3
AH2-48-8-AB6 AH2-CC-48-8-AB6	48 1220	37.0 11,3	8
AH2-60-3-AB6 AH2-CC-60-3-AB6	60 1525	29.0 8,8	3
AH2-60-10-AB6 AH2-CC-60-10-AB6	60 1525	50.0 15,2	10
AH2-72-3-AB6 AH2-CC-72-3-AB6	72 1830	34 10,4	3
AH2-72-12-AB6 AH2-CC-72-12-AB6	72 1830	59.0 18,0	12

² 2 Zoll/50 mm Mindestbiegeradius

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH5 (UL)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält UL-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ¹ Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ² in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ³
AH5-24	28 700	½ DN15	18 5,5	2
		¾ DN20	32 9,8	
AH5-31	31 790	½ DN15	27 8,2	2
		¾ DN20	33 10,1	
AH5-36	40 1000	½ DN15	44 13,4	3
		¾ DN20	48 14,6	
AH5-48	48 1220	½ DN15	53 16,2	3
		¾ DN20	55 16,8	
AH5-60	61 1540	½ DN15	68 20,7	3
		¾ DN20	63 19,2	
AH5-72	72 1830	½ DN15	73 22,3	3
		¾ DN20	76 23,2	

¹ Die Daten für den ¾-Zoll/DN20-Auslass sind mit K14.0 angegeben. Für Reibungsverlustdaten bei anderen K-Faktoren siehe Victaulic®-Datenblatt 10.89.

² 4 Zoll/102 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm).

³ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf die unterschiedlichen Prüfverfahren der Norm UL 2443 zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Norm.

Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe Victaulic®-Datenblatt 10.89.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH1, AH1-CC, AH1-LP UND AH1-CC-LP (VDS)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält VDS-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Länge des flexiblen Schlauchs mm/ Zoll	Auslassgröße Metrisch/ Zoll	Äquivalente Länge von Stahlrohren in Metern/Fuß gemäß EN 10255 DN20 (26,9 x 2,65)	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen mit 76,2 mm/3 Zoll Biegeradius
790 31	DN15/1/2	3,2	3
	DN20/3/4	10.5	
915 36	DN15/1/2	3,7	3
	DN20/3/4	12.1	
1220 48	DN15/1/2	4,9	3
	DN20/3/4	16.1	
1525 60	DN15/1/2	6,1	4
	DN20/3/4	20.0	
1830 72	DN15/1/2	7,3	4
	DN15/1/2	24.0	

Es dürfen nur VdS-zugelassene hängende Sprühsprinkler mit Nenndurchmessern von 10 mm, 15 mm und 20 mm und K-Faktoren von 57, 80 und 115 verwendet werden.

- Getestet mit einem 5 3/4 Zoll/146 mm langen, geraden Reduzierstück.
- Wenn am Ende eines flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC oder AH2-CC ein 90°-Rohrbogen Nr. 101 oder ein gerades T-Stück Nr. 102 anstelle einer Kupplung des Typs 108 verwendet wird, müssen die oben angegebenen Reibungsverlustdaten zu den im Victaulic®-Datenblatt 10.54 veröffentlichten Reibungsverlustdaten für Nr. 101 oder Nr. 102 addiert werden.
- Die flexiblen Schläuche sind nur für die Verwendung in Nasssystemen VdS-zugelassen.

ANMERKUNG: Die VdS-Zulassung gilt nur bei Verwendung in speziellen abgehängten Deckensystemen. Siehe den Abschnitt „Konstruktionsanforderungen“ in diesem Handbuch.

- Deckensysteme anderer Hersteller mit vergleichbaren oder besseren Leistungsmerkmalen können für eine Zulassung in Erwägung gezogen werden.
- VdS-Normen für Sicherheit umfassen u. a.: Druckzyklen, Korrosionsbeständigkeit, Durchflussverhalten, Vibrationsfestigkeit, Leckagen, mechanische und hydrostatische Festigkeit.
- Abweichungen bei den entsprechenden Längen sind auf die unterschiedlichen Testmethoden für FM 1637 und die VdS-Normen zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Normen.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH2, AH2-CC, AH2-LP UND AH2-CC-LP (VdS)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält VdS-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Länge des flexiblen Schlauchs mm/ Zoll	Auslassgröße Metrisch/ Zoll	Serie AH2, AH2-CC, AH2-LP und AH2-CC	
		Äquivalente Länge von Stahlrohren in Metern/Fuß gemäß EN 10255 DN25 (33,7 x 3,25)	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen mit 76,2 mm/3 Zoll Biegeradius
790	DN15/½	5,5	3
31	DN20¾	18.0	
915	DN15/½	6,4	3
36	DN20¾	21.0	
1220	DN15/½	8,5	3
48	DN20¾	27.9	
1525	DN15/½	10,7	4
60	DN20¾	35.1	
1830	DN15/½	12,8	4
72	DN15/½	42.0	

Es dürfen nur VdS-zugelassene hängende Sprühsprinkler mit Nenndurchmessern von 10 mm, 15 mm und 20 mm und K-Faktoren von 57, 80 und 115 verwendet werden.

- Getestet mit einem 5 ¾ Zoll/146 mm langen, geraden Reduzierstück.
- Wenn am Ende eines flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC oder AH2-CC ein 90°-Rohrbogen Nr. 101 oder ein gerades T-Stück Nr. 102 anstelle einer Kupplung des Typs 108 verwendet wird, müssen die oben angegebenen Reibungsverlustdaten zu den im Victaulic®-Datenblatt 10.54 veröffentlichten Reibungsverlustdaten für Nr. 101 oder Nr. 102 addiert werden.
- Die flexiblen Schläuche sind nur für die Verwendung in Nasssystemen VdS-zugelassen.

ANMERKUNG: Die VdS-Zulassung gilt nur bei Verwendung in abgehängten Deckensystemen folgender Hersteller: Siehe Abschnitt „Konstruktionsanforderungen“ in diesem Handbuch.

- Deckensysteme anderer Hersteller mit vergleichbaren oder besseren Leistungsmerkmalen können für eine Zulassung in Erwägung gezogen werden.
- VdS-Normen für Sicherheit umfassen u. a.: Druckzyklen, Korrosionsbeständigkeit, Durchflussverhalten, Vibrationsfestigkeit, Leckagen, mechanische und hydrostatische Festigkeit.
- Abweichungen bei den entsprechenden Längen sind auf die unterschiedlichen Testmethoden für FM 1637 und die VdS-Normen zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Normen.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH3, AH3-LP UND AH4 (VdS)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält VdS-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Länge des flexiblen Schlauchs mm/ Zoll	Auslassgröße Metrisch/ Zoll	Serie AH3/ AH3-LP	Serie AH4	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen mit 76,2 mm/ 3 Zoll Biegeradius
		Äquivalente Länge von Stahlrohren in Metern/Fuß gemäß EN 10255 DN20 (26,9 x 2,65)	Äquivalente Länge von Stahlrohren in Metern/Fuß gemäß EN 10255 DN25 (33,7 x 3,25)	
790 31	DN15/½	5,9	5,3	3
	DN20/¾	19.4	17.4	
915 36	DN15/½	6,9	6,1	3
	DN20/¾	22.5	20.0	
1220 48	DN15/½	9,2	8,2	3
	DN20/¾	30.0	26.9	
1525 60	DN20/¾	11,4	10,2	4
	DN20/¾	37.5	33.5	
1830 72	DN15/½	13,7	12,3	4
	DN20/¾	45.0	40.4	

SERIE AH3, AH3-LP, and AH4 – NUR REGIONAL VERFÜGBAR

- Es dürfen nur VdS-zugelassene hängende Sprühsprinkler mit Nenndurchmessern von 10 mm, 15 mm und 20 mm und K-Faktoren von 57, 80 und 115 verwendet werden.
- Getestet mit einem 5 ¾ Zoll/146 mm langen, geraden Reduzierstück.
- Wenn am Ende eines flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC oder AH2-CC ein 90°-Rohrbogen Nr. 101 oder ein gerades T-Stück Nr. 102 anstelle einer Kupplung des Typs 108 verwendet wird, müssen die oben angegebenen Reibungsverlustdaten zu den im Victaulic®-Datenblatt 10.54 veröffentlichten Reibungsverlustdaten für Nr. 101 oder Nr. 102 addiert werden.
- Die flexiblen Schläuche sind nur für die Verwendung in Nasssystemen VdS-zugelassen.

ANMERKUNG: Die VdS-Zulassung gilt nur bei Verwendung in abgehängten Deckensystemen folgender Hersteller: Siehe den Abschnitt „Konstruktionsanforderungen“ in diesem Handbuch. Deckensysteme anderer Hersteller mit vergleichbaren oder besseren Leistungsmerkmalen können für eine Zulassung in Erwägung gezogen werden.

- VdS-Normen für Sicherheit umfassen u. a.: Druckzyklen, Korrosionsbeständigkeit, Durchflussverhalten, Vibrationsfestigkeit, Leckagen, mechanische und hydrostatische Festigkeit.
- Abweichungen bei den entsprechenden Längen sind auf die unterschiedlichen Testmethoden für FM 1637 und die VdS-Normen zurückzuführen. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste auf diese Normen.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FLEXIBLER SCHLÄUCHE DER SERIE AH1, AH1-CC, AH2 UND AH2-CC (LPCB)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält LPCB-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Länge des flexiblen Schlauchs mm/Zoll	Auslassgröße metrisch/ Zoll	Serie AH1/AH1-CC ¹	Serie AH2/AH2-CC ²	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
		Äquivalente Länge von Stahlrohren in Metern/Fuß gemäß EN 10255 DN25 (33,7 x 3,25)	Äquivalente Länge von Stahlrohren in Metern/Fuß gemäß EN 10255 DN25 (33,7 x 3,25)	
790 31	DN15/1/2	13,6	1,8	2
	DN20/3/4	44.6	6.0	
915 36	DN15/1/2	16,9	3,6	3
	DN20/3/4	55.4	11.9	
1220 48	DN15/1/2	19,9	4,3	3
	DN15/1/2	65.1	14.0	
1525 60	DN15/1/2	24,5	4,1	3
	DN20/3/4	80.2	13.6	
1830 72	DN15/1/2	28,5	5,5	3
	DN20/3/4	93.4	18.1	

¹ Schlauch Typ 2 und Größe: DN20/0,8 Zoll Nenn-ID, gemäß LPS 1261.

² Schlauch Typ 2 und Größe: DN25/1 Zoll Nenn-ID, gemäß LPS 1261.

Flexible Schläuche der Serien AH1 (104I/01), AH2 (104I/02), AH1-CC (104I/03) und AH2-CC (104I/04) sind nur für die Verwendung in Nasssystemen LPCB-zugelassen.

Es dürfen nur LPCB-zugelassene hängende Sprühsprinkler mit Nenndurchmessern von 10 mm, 15 mm und 20 mm und K-Faktoren von 57 und 80 verwendet werden.

Getestet mit einem 5 3/4 Zoll/146 mm langen, geraden Reduzierstück.

Wenn am Ende eines flexiblen Schlauchs der Serie AH1-CC oder AH2-CC ein 90°-Rohrbogen Nr. 101 oder ein gerades T-Stück Nr. 102 anstelle einer Kupplung des Typs 108 verwendet wird, müssen die oben angegebenen Reibungsverlustdaten zu den im Victaulic®-Datenblatt 10.54 veröffentlichten Reibungsverlustdaten für Nr. 101 oder Nr. 102 addiert werden.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE DER SERIE AH1 (CCC)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält CCC-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs mm/Zoll	Äquivalente Länge – Meter/Fuß	
		Gerade Konfiguration	Gebogene Konfiguration
AH1-31	790	4,78	5,80
	31	15.7	19.0
AH1-36	915	5,59	10,15
	36	18.3	33.3
AH1-48	1120	9,75	16,25
	48	32.0	53.3
AH1-60	1525	12,15	22,94
	60	39.9	75.3
AH1-72	1830	14,26	25,98
	72	46.8	85.2

178 mm/7 Zoll Mindestbiegeradius.

Reibungsverlustdaten entsprechend GB5135.16. Die entsprechende Durchflussmenge beträgt 113,55 l pro Minute/
30 Gallonen pro Minute.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE DER SERIE AH2 (CCC)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält CCC-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs mm/Zoll	Äquivalente Länge – Meter/Fuß	
		Gerade Konfiguration	Gebogene Konfiguration
AH2-31	790	0,87	2,70
	31	2.9	8.9
AH2-36	915	1,00	2,80
	36	3.3	9.2
AH2-48	1120	2,23	4,66
	48	7.3	15.3
AH2-60	1525	2,90	6,50
	60	9.5	21.3
AH2-72	1830	3,31	7,16
	72	10.9	23.5

178 mm/7 Zoll Mindestbiegeradius.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE DER SERIE AH3 (CCC)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält CCC-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs mm/Zoll	Äquivalente Länge – Meter/Fuß	
		Gerade Konfiguration	Gebogene Konfiguration
AH3-31	790 31	5,19 17.0	7,91 26.0
AH3-36	915 36	6,17 20.2	9,92 32.6
AH3-48	1120 48	8,93 29.3	14,55 47.7
AH3-60	1525 60	11,10 36.4	20,03 65.7
AH3-72	1830 72	13,43 44.1	23,64 77.6

178 mm/7 Zoll Mindestbiegeradius.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE DER SERIE AH4 (CCC)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält CCC-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell ¹	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße ² Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs ³ in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen ⁴
			Serie AH4	
AH4-31	31 790	½ DN15	20.6 6,3	2
		¾ DN20	16.3 5,0	
AH4-36	36 915	½ DN15	29.7 9,0	2
		¾ DN20	21.8 6,7	
AH4-48	48 1220	½ DN15	27.5 8,3	3
		¾ DN20	28.3 8,6	
AH4-60	60 1525	½ DN15	35.7 10,9	4
		¾ DN20	34.9 10,6	
AH4-72	72 1830	½ DN15	45.9 14,0	4
		¾ DN20	41.5 12,6	

¹ SERIE AH4 – NUR REGIONAL VERFÜGBAR

² ¾ Zoll/DN20 Auslassdaten bei K14.0 – beziehen Sie sich für Reibungsverlustdaten anderer K-Faktoren auf das Victaulic®-Datenblatt 10.82.

³ 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm).

⁴ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die maximale Anzahl von 90°-Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

- Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe Victaulic®-Datenblatt 10.85.



REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR SPRINKLER-FORMTEIL MIT FLEXIBLEM SCHLAUCH DES TYPUS C-AQC (CCC)

ANMERKUNG

- Die folgende Tabelle enthält CCC-Reibungsverlustdaten. Beziehen Sie sich immer auf den maßgeblichen Abschnitt „Zulassungsinformationen – Kombinationen von flexiblen Schläuchen und Halterungen“, um die Zulassungen für die jeweilige Schlauch-/Halterungskombination zu überprüfen.

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße Zoll/metrisch	Äquivalente Länge eines 1-Zoll-/DN25-Schedule-40-Rohrs in Fuß/Metern	Maximale Anzahl von 90°-Biegungen
C-AQC-39	39 1000	½ DN15	5.0 1,51	1
C-AQC-47	47 1200	½ DN15	7.9 2,41	2
C-AQC-59	59 1500	½ DN15	17.3 5,26	3

MODELLNUMMERN-KORRELATION FÜR BAUGRUPPEN DER SERIE AH4

Schlauchbaugruppe Serie AH4	Auslassgröße	Serie AQB, Schlauchbaugruppen- Bezeichnung	Serie AFB, Schlauchbaugruppen- Bezeichnung
AH4-31	½	AQB31HLD	AQB31HLD
	¾	AQB31TLD	AQB31HLD
AH4-36	½	AQB36HLD	AQB36HLD
	¾	AQB36TLD	AQB36HLD
AH4-48	½	AQB48HLD	AQB48HLD
	¾	AQB48TLD	AQB48HLD
AH4-60	½	AQB60HLD	AQB60HLD
	¾	AQB60TLD	AQB60HLD
AH4-72	½	AQB78HLD	AQB78HLD
	¾	AQB78TLD	AQB78HLD

MODELLNUMMERN-KORRELATION FÜR BAUGRUPPEN DER SERIE AH5

Schlauchbaugruppe Serie AH5	Auslassgröße	Serie AQB, Schlauchbaugruppen- Bezeichnung	Serie AFB, Schlauchbaugruppen- Bezeichnung
AH5-31	1/2	AQU-31	AF-31H
	3/4		AF-31T
AH5-36	1/2	AQU-36	AF-36H
	3/4		AF-36T
AH5-48	1/2	AQU-48	AF-48H
	3/4		AF-48T
AH5-60	1/2	AQU-60	AF-60H
	3/4		AF-60T
AH5-72	1/2	AQU-72	AF-72H
	3/4		AF-72T

MODELLNUMMERN-KORRELATION FÜR BAUGRUPPEN DER SERIE GH1

Modell	Frühere Modellbezeichnung
GH1-31	AH2-C2C-31
GH1-36	AH2-C2C-36
GH1-48	AH2-C2C-48
GH1-60	AH2-C2C-60
GH1-72	AH2-C2C-72

PRODUKTKENNZEICHNUNGSDATEN FÜR FLACHE BÖGEN

UL 2443 Modell- Bezeichnung	Auslass- Formteil- Markierung	Beschreibung
AH1-XX-LPSE	LPSE	AH1 mit Auslass mit kurzem Flachbogen-Reduzierstück
AH1-XX-LPLE	LPLE	AH1 mit Auslass mit langem Flachbogen-Reduzierstück
AH1-CC-XX-LPSE	LPSE	AH1-CC-LP mit Auslass mit kurzem Flachbogen-Reduzierstück
AH1-CC-XX-LPLE	LPLE	AH1-CC-LP mit Auslass mit langem Flachbogen-Reduzierstück
AH2-XX-LPSE	LPSE	AH2 mit Auslass mit kurzem Flachbogen-Reduzierstück
AH2-XX-LPLE	LPLE	AH2 mit Auslass mit langem Flachbogen-Reduzierstück
AH2-CC-XX-LPSE	LPSE	AH2-CC-LP mit Auslass mit kurzem Flachbogen-Reduzierstück
AH2-CC-XX-LPLE	LPLE	AH2-CC-LP mit Auslass mit langem Flachbogen-Reduzierstück



US-/weltweiter
Unternehmenssitz
4901 Kesslersville Road
Easton, PA 18040 USA
victauliclocations.com

EMEA
Prijkelstraat 36
9810 Nazareth, Belgien

Asien-Pazifik
Unit 808, Building B
Hongwell International Plaza
No.1602 West Zhongshan Road
Shanghai, China 200235

I-VICFLEX-GER 15936 REV B 06/2024 Z000VFXPHB

Victaulic und alle anderen Victaulic-Marken sind Marken oder eingetragene Marken der Firma Victaulic und/oder ihrer verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen hierin aufgelisteten Marken sind Eigentum deren jeweiliger Markeninhaber in den USA und/oder anderen Ländern. Die Begriffe „patentiert“ oder „zum Patent angemeldet“ beziehen sich auf Design- oder Gebrauchsmuster oder Patentanmeldungen für Artikel und/oder Methoden der Verwendung in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

